

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR
KLAN- UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER

16. Jahrgang

Ansturm in München

Bauma öffnet im April ihre Pforten



Vertikal Verlag | Sundgallallee 15 | 79114 Freiburg • PVST E46564 • Deutsche Post AG • Entgelt bezahlt

Kräftemessen
Das K&B-Gespräch

Vertikal.net

Neue Raupenkrane • Anhängerbühnen vernachlässigt? • Wandel bei Industriebühnen

Bereit für Ihren Einsatz

Grove-Mobilkrane

Grove-AT-, RT-Gelände- und LKW-Aufbaukrane sind vielseitig einsetzbar und leistungsstark. Komplizierteste Kranarbeiten werden mit Präzision und Leichtigkeit ausgeführt.

Ausgezeichnet aufeinander abgestimmte Krankomponenten, umfangreich verfügbare Zusatzausrüstungen sowie optimale Wartungsintervalle kennzeichnen unsere Geräte und ermöglichen Ihnen ein effizientes Arbeiten. Mit Tragfähigkeiten von 8 bis 450t sind unsere mobilen Teleskopkrane für nahezu jedes Projekt geeignet.



Grove - Krane bieten
Tragfähigkeiten von
8 bis 450 t

Besuchen Sie uns auf dem Freigelände,
Area Nord, Stand N1018/5

bauma
2013

scan-code
für video



Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNENANWENDER

16. Jahrgang Nr. 111

Vertikal Verlag
 Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
 Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814
 E-mail: info@vertikal.net
 ► www.Vertikal.net

Rüdiger Kopf, Chefredaktion, rk@vertikal.net
 Alexander Ochs, Redaktion, ao@vertikal.net
 Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland
 Mark Darwin, md@vertikal.net

► **Anzeigenverkauf**

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
 Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
 Tel.: 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
 E-mail: khk@vertikal.net

Frankreich, Belgien und Spanien:

Hamilton Pearman, 32 rue de la 8 mai 1945
 F-94510 La Queue en Brie, France.
 Tel : +33 (0)1 45 93 08 58 · Fax : +33 (0)1 45 93 08 99
 E-mail : hpearman@wanadoo.fr

Italien: Fabio Potesà, Mediapoint & Communications SRL,

Corte Lambruschini,
 Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7,
 I-16129 Genova, Italien.
 Tel: +39 010 570 4948 · Fax: +39 010 553 0088
 E-mail: info@mediapointsrl.it

Niederlande: Hans Aarse

39 Serengenstraat, 3295 RN,
 S-Gravendeel, Niederlande
 Tel.: +31(0)78 673 4007, Mobil: +31 (0)630 421042
 E-mail: ha@vertikal.net

UK, USA and all other areas:

Pam Penny
 PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK
 Tel.: +44 (0)8448 155900 Fax: +44 (0)1295 768223
 Email: pp@vertikal.net

► **Kleinanzeigen**

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
 Sundgauallee 15, D-79114 Freiburg
 Tel: 0761 897866-15 Fax: 0761 8866 814
 E-mail: khk@vertikal.net

Herausgeber: Leigh Sparrow
 Email: lws@vertikal.net

Layout: Artwork, Werbung & Design
 Wendlinger Str. 19, D-79111 Freiburg
 E-mail: ruddat@artwork-design.de

Produktion + Verwaltung: Nicole Engesser

Ⓞ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2. Abonnieren Sie Online unter ► www.Vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag,
 Utermöhlestraße 9, D-31135 Hildesheim
 E-mail: info@quensen-druck.de

© The Vertikal Press Ltd 2013

ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf 



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.

cranes & access

Vertikal Verlag



Titelthema
 Dichtes Gedränge auf der bauma



Individuell und industriell 51



Partner mit System 21



„Umbringen gestattet“ 57



Große machen sich klein 53



50 Jahre am Haken 50

INHALTSVERZEICHNIS

PANORAMA

- Messekalender** 5
- Neuste Nachrichten** 7
 Versammelte Partner / 20 Krane für Wasel / Palfinger angelt sich Sky Aces

MASCHINEN

- Globale Kette** 41
 Die jüngsten Neuheiten und Entwicklungen bei Raupenkränen serviert *Kran & Bühne*.
- Aussterbende Anhänger?** 45
 Schon häufiger totgesagt, fristen Anhängerbühnen weiterhin ihr mal mehr, mal weniger fröhliches Nischendasein. Wo sind sie gefragt, wer bringt noch Neues? Alexander Ochs hat sich umgehört.
- Individuell und industriell** 51
 Das Händlerkarussell dreht sich, auch im Bereich der Industriemobilkrane. Alles Neue bringt *Kran & Bühne*.
- Große machen sich klein** 53
 Kompaktkrane suchen sich neue Einsatzgebiete: innen. So der GMK4100S mit kurzem Ausleger. Ein Einsatzbericht.

MENSCHEN

- Partner mit System** 21
 Partnerlift oder Systemlift? Warum nicht fusionieren? Wie sehen die beiden Organisationen sich und den Markt? Rüdiger Kopf trifft die beiden Vordenker Leopold Mayrhofer und Kai Schliephake zum ausführlichen Gespräch.
- 50 Jahre am Haken** 58
 Notterkran wird in diesem Jahr 50. *Kran & Bühne* schaut zurück und voraus.

EVENTS

- Take your time** 27


 bauma 2013: DIE große internationale Schau sorgt für ein wohliges Kribbeln. Wer bringt was? Der zweite Teil unserer umfangreichen Vorschau.
- Ist Sicherheit zu teuer...?** 56
 ...oder Ihnen lieb und teuer? Diskutieren Sie mit auf dem TABS 2013 im Liebherr-Werk Ethingen.
- „Umbringen gestattet“** 57
 Gute Laune, launige Vorträge, zufriedene Gesichter: Alexander Ochs berichtet vom bbi-Arbeitsbühnenforum.
- Wie nachhaltig ist ein Kran?** 59
 Dieter Wehner mit Eindrücken aus Bochum von der 21. Kranfachtagung.

WEBSEITENVERZEICHNIS 60

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B LADEN 62

Wie geschmiert: SKF ProFlex / Silarex: Gase aufspüren / Schnell verkuppelt

EINBLICK 63

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

KLEINANZEIGEN 64

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR KRAN-UND ARBEITS-BÜHNEN-ANWENDER

Editorial

big, bigger, bauma



Im April öffnet die bauma ihre Pforten. Dann findet in München das internationale Baumaschinenhappening der unglaublichen Art statt. Eine Woche lang pulsiert dann auf dem Messegelände im Osten der bayrischen Landeshauptstadt das Öl in den Hydraulikschläuchen und lässt gestandene Männer ins Staunen kommen.

Schon die letzte bauma war gigantisch und keine Frage, das soll und wird in diesem Jahr wieder getoppt. Hier den Überblick zu behalten, ist schier ein Ding der Unmöglichkeit. Selbst Experten streichen die Segel und auch der Vertikal Verlag kann nur voller Erstaunen auf die Veranstaltung blicken.

Doch einen kleinen Lichtblick möchten wir Ihnen geben. In den letzten Wochen und Monaten haben wir mit den wichtigsten Ausstellern immer wieder gesprochen und nachgehakt, was wo zu sehen ist. Eine erste Liste haben Sie bereits in der vergangenen Ausgabe finden können. Diese Firmen führen wir nochmals mit Standnummer in dieser Ausgabe an. Dazu haben wir alles gelistet, was wir bis zum Redaktionsschluss in Erfahrung bringen konnten. Auch diese Liste wird von Mal zu Mal länger.

Damit aber nicht genug. Für alle diejenigen, die die bauma in München besuchen, werden wir wieder unseren Messeführer Vertikal bauma mitbringen. Holen Sie sich ihr Exemplar bei uns ab, Standnummer F 708/11, unmittelbar am Eingang Ost, wo Sie direkt ankommen, wenn Sie mit der S-Bahn anreisen. Empfehlenswert, auch wenn es Gedränge gibt, denn mit dem Auto werden Sie viel Geduld mitbringen müssen.

Die Fahrt zur bauma rentiert sich aber auf jeden Fall. Hier findet sich immer wieder etwas, was zuvor nie gezeigt wurde. Und man erfährt die neuesten Neuigkeiten. Wo? Zum Beispiel am Stand des Vertikal Verlags. Ich freue mich, Sie in München zu treffen.

Ihr

RÜDIGER KOPF

Kran & Bühne

Messekalender

DEUTSCHLAND

BAUMA 2013



30. Internationale Baumesse
15.-21. April 2013; München
Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

NUFAM



Nutzfahrzeugmesse
26.-29. September 2013; Karlsruhe
Tel: 0721 37200; Fax: 0721 37202116

A + A 2013



Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin, Messe für Sicherheitstechnik
5.-8. November 2013; Düsseldorf
Tel: 0211 456001; Fax: 0211 4560668

DACH + HOLZ



Leitmesse für Dachdecker- und Zimmererhandwerk
18.-21. Februar 2014; Köln
Tel: 089 94955140; Fax: 089 94955149

Messekalender

AUSLAND

IBF - INTERNATIONALE BAUMESSEN BRÜNN



Fachmesse der Baubranche in Tschechien
23.-27. April 2013; Brno / Brünn, Tschechien
Tel: +420 541 152 863; Fax: +420 541 152 889

MASZBUD 2013



15. Int. Polnische Baumesse
21.-24. Mai 2013; Kielce, Polen
Tel: +48 (0)41 3651210; Fax: +48 (0)41 3651313

SUISSE PUBLIC



Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe & Verwaltungen
18.-21. Juni 2013; Bern, Schweiz

Tel: +41 (0)31 3401183; Fax: +41 (0)31 3401110

VERTIKAL DAYS



„A meeting of minds“
26.-27. Juni 2013; Haydock, England
Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

VERTICAALDAGEN BENELUX



Benelux-Treffpunkt für Arbeitsbühnen und mehr
19.-20. September 2013; Safaripark Beekse Bergen, Hilvarenbeek, Holland

Tel: +31 (0)630 421042; Fax: +31 (0)84 7100518

GIS 2013



Italienische Branchenmesse
26.-28. September 2013; Piacenza, Italien
Tel: (+39) 010 5704948; Fax: (+39) 010 5530088

CONEXPO-CON/AGG 2014



Amerikas wichtigste Baufachmesse
4.-8. März 2014; Las Vegas, USA
Tel: +1 (0)414 2984141; Fax: +1 (0)414 2722672

Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf

Vertikal.net

LIGHTLIFT 20.10

PERFORMANCE III S

**Wir erhöhen die Performance
Ihres Arbeitseinsatzes!**

- Erhöhte Korblast von 230 kg im gesamten Arbeitsbereich
- Arbeitshöhe 20 m und seitliche Reichweite 9.7 m bei vertikaler Bewegung parallel zur Fassade
- Breites Spektrum an Motoren erhältlich

15-21 April Munich

**bauma
2013**

Freigelände F11
Stand nr. 1103/3

Hinowa®



Hybrid kommt



Konecranes hat den weltweit ersten Hybrid-Reachstacker angekündigt. Es handelt sich um das Modell SMV 4531 TB5 HLT für Containerhandling, mit einer Hubkapazität von 45 Tonnen. Es verfügt über einen Hybrid-Diesel/Elektro-Antrieb, ein elektrohydraulisches Hebesystem und einen auf einem Super-Kondensator basierenden Energiespeicher. Dieser neue Reachstacker reduziert laut Hersteller den Kraftstoffverbrauch und die Emissionen „um mindestens 30 Prozent“ und bietet obendrein verbesserte Leistungsdaten, Beschleunigung und Reaktionszeit.



Beim Gronauer Bühnenhersteller Teupen ist einiges im Wandel. Alexander Ochs sprach mit Geschäftsführer Michael Wotschke über die Veränderungen.

KB: Sie sind seit November 2009 Geschäftsführer. Würden Sie aus heutiger Sicht sagen, dass Teupen damals nicht so gut dastand?

Wotschke: Ja, natürlich. Die Krise hat ja alle Hersteller und alle Vermieter getroffen. Der Markt ist 2008 abgestürzt, das ging auch an Teupen nicht

Partnerlift-Hauptversammlung

Neues zum Neunten

Ende 2003, vor knapp zehn Jahren, ging die erste Jahreshauptversammlung mit gerade mal acht Partnern über die Bühne. Die Zahl hat sich im Jahr 2013 ver-x-facht auf 103 Mitgliedsbetriebe. Und innerhalb nur eines Jahres hat die Kooperationsgemeinschaft den Gerätepool um 25 Prozent auf über 15.000 Maschinen ausgebaut. Die kann sich der Kunde an annähernd 150 Mietstationen abholen, wovon einige wenige auch im nahen Ausland liegen.

Devise Wachstum: Gut hundert Teilnehmer haben an der Veranstaltung im vertrauten Hohenroda teilgenommen, erstmalig auch Kai Schliephake in seiner neuen Funktion als Geschäftsführer des Verbunds, die er seit Juli 2012 innehat. „Ziel ist es“, so Schliephake, „jeden Partner in die Lage zu versetzen, jede Baustelle mit Hilfe des Partnerlift-Netzwerks komplett mit Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Kranen und Staplern zu versorgen“. Im



Klartext: Das stark auf Arbeitsbühnen spezialisierte Netzwerk soll erweitert werden um weitere Partner aus den Bereichen Baumaschinen, Krane und Stapler.

Die Zahlen geben Schliephake und seinem Team recht: Auch wenn die Hälfte der Mietgeräte aus Arbeitsbühnen besteht: Diese sind um 15 Prozent moderat auf nunmehr 7.500 Geräte gewachsen. Im Vergleich dazu sind die Stapler und Baumaschinen geradezu explodiert mit einem Zuwachs von über 50 Prozent. Die Staplerflotte umfasst mittlerweile über 5.000 Mietstapler,

davon fast 1.000 Teleskopstapler. Neben den über 1.500 Baumaschinen gehören auch mehr als 250 Krane zum Bestand. Auch geografisch will der Verbund sich weiter ausdehnen. Hierfür hat Partnerlift auf dem Treffen eine neue europäische Wachstumsstrategie präsentiert. Der Internetauftritt soll verbessert werden, ein neuer Beirat für den gemeinsamen Einkauf wurde gewählt, und ein, wie es heißt, „neues Planungsinstrument“ kommt, „mit dessen Hilfe eine verlässliche Investitionsplanung eingeführt“ werden soll.

Teupen im Umbruch Umstrukturiert

schadlos vorüber. Das war für Teupen auch eine schwierige Situation. Es war zugleich auch eine Chance, das Unternehmen zusammen mit unserem Gesellschafter neu zu positionieren. Das muss man auch mal bedenken: Genau in dieser Phase haben wir das Investment in die USA getätigt. Ich denke, es gibt nicht viele Unternehmen, die solch einen mutigen Schritt mit hohem finanziellem Aufwand in so einer Zeit vollzogen.

KB: Und noch ein Blick zurück: Die Nord Holding ist jetzt seit fünf Jahren bei Ihnen Mehrheits-eigentümer...

Wotschke: Genau, seit Anfang 2008. Wir haben seit kurzem, seit Ende 2012, einen weiteren Investor gewinnen können, der das Unternehmen ebenfalls finanziell begleitet, um uns auch von einigen Lasten in der Bilanz zu befreien und uns so finanziell völlig neu aufzustellen. Insgesamt sind wir also vollkommen gestärkt aus der Krise hervorgegangen.

KB: Wieso wurde jetzt ein weiterer Investor gesucht?

Wotschke: Es waren eine Reihe von Banken am Unternehmen finanziell engagiert. Dies haben wir gemeinsam umstrukturiert. Das ist der Hauptgrund hierfür gewesen.

Das gesamte Interview finden Sie in unserem Internetmagazin Vertikal.Net.

Zugekauft

Die Ulferts & Wittrock-Gruppe hat mit Wirkung zum 1. Januar die Firmen Otto Longuet, Lübeck, Fritz Sünkler, Kiel und H. Chr. Petersen, Flensburg, die unter dem Dach der Lüder Holding geführt wurden, übernommen. Ziel der Übernahme ist, die Firmen als eigenständige Niederlassungen in den Firmenverbund einzugliedern. Dabei wurde das Personal komplett übernommen.

Vertikal
.net

Informieren Sie sich unter
▶▶ www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Kurz & Wichtig

■ Jede Woche geht bei **Ruthmann** mindestens ein Auftrag für ein ‚Height Performance‘-Modell ein, sei es ein T460 oder ein T540, zumindest im Schnitt. Seit dem Debüt auf der Intermat 2012 konnte der Hersteller bereits 50 Auftragsgänge verzeichnen. „Niemals zuvor haben wir in diesen Geräteklassen solch hohe Auftragszahlen verbuchen können“, freut sich das Unternehmen.

■ **Teichmann Krane** freut sich über den Neuzugang **Werner Tapaß**. Der ausgewiesene Kenner von schienengebundenen und mobilen Hafenkrananlagen ist seit März Vertriebsleiter für Drehkrane und hat seinen Sitz in Berlin. Früher war er unter anderem tätig bei Aumund, KSR, Kirow Ardelt und Demag.



■ Neuer Sprecher der Geschäftsführung (CEO) bei Teupen ist seit Februar 2013 **Michael Scheuß**. Der 50-Jährige übernimmt den operativen Teil der Geschäftsführung und verantwortet schwerpunktmäßig die Bereiche Finanzen, Beschaffung & Logistik, die Produktion sowie die technische Entwicklung und den Service.



■ **Paul Harms**, Gründer und langjähriger Geschäftsführer der Moba, ist am 24. Februar im Alter von 82 Jahren überraschend verstorben.



Mehr als 30 Jahre leitete und prägte Harms die 1972 gegründete Firma. 2004 übergab er das Zepter an seinen Sohn Volker Harms. Moba stellt unter anderem Wägezellen und Überlastsysteme her.

■ Alles auf neu bei **Manitou**: Unternehmenschef **Jean-Christophe Giroux** nimmt seinen Hut. Das ist insofern überraschend, als sein Vertrag Anfang Juni ohnehin ausgelaufen wäre. Interims-Chef wird **Dominique Bamas**, 53, der von seinem bisherigen Posten zurücktritt, genauso wie Serge Ghysdael. Auch Marketingchef Henri Brisse geht. Dafür kehrt **Marcel-Claude Braud**, 61, in den Aufsichtsrat zurück, der frühere Lenker.



■ Zum Jahreswechsel hat **Geda** einen neuen Standort in der Türkei eröffnet. Unter dem Firmennamen Geda Major wird die türkische Niederlassung künftig den Markt rund um den Bosphorus bedie-

nen und einige Komponenten für Fassadenbefahranlagen auch vor Ort fertigen.



■ Zum 1. Mai 2013 wird **Andreas Schmid** als Mitglied der Geschäftsleitung des Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland (MBVD) verantwortlich sein für den Vertrieb LKW Mercedes-Benz und Mitsubishi Fuso im deutschen Markt. Er tritt die Nachfolge von Thomas Witzel an, der als Direktor in die Mercedes-Benz-Niederlassung Ulm/Schwäbisch Gmünd wechselt.



Den neuen Efferkran 1405 8S + JIB 6S HD erhält die Zimmerei Prosch aus Nürnberg. Der Effer-Partner Westa baut den Ladekran auf ein MAN-Chassis des Typs TGS 35.540 8x6H BL hinter der LKW-Kabine auf.

Fahrzeugbau bei Bickel-Tec Tieflader aus Rheinau

Das Geschäftsfeld Fahrzeugbau der Thorry Metalltechnik GmbH ist von der Bickel-Tec GmbH übernommen worden. Am Standort der Bickel-Tec in Rheinau-Helmlingen wird derzeit eine neue Montagehalle errichtet. Die Halle wird im Mai fertiggestellt. Dann zieht die Produktion von Achern ins wenige Kilometer

entfernte Rheinau um. Die Kompetenzen bleiben weiterhin bei Harry Hauß sowie dessen Mitarbeitern. Kundenberatung, Dienstleistung und Qualität werden weiterhin wie gewohnt angeboten. Die Bickel-Tec ist seit mehr als drei Jahrzehnten im Bereich des Fahrzeug- und Karosseriebau beheimatet.

Kraftvoll und präzise.

Der neue High-Top-Kran 1000 EC-H 50 Litronic.

- Effizient transportieren
- Schnell und sicher montieren
- Kraftvoll arbeiten

bauma
2013

Besuchen
Sie uns auf der
Freigelände, Block 809-813, 1003/2
Halle A4, Stand 115
15. bis 21. April in München



www.liebherr.com
info.lbc@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction

LIEBHERR

Die Firmengruppe

VISIT US AT **bauma 2013**
HALL B4 - BOOTH 211 C

maxilift
Next Hydraulics®

MAXILIZE!



Maxilift: wide program of telescopic stiff boom cranes ideal for installation on light and extra-light vehicles.

Maxilift: umfangreiches Programm von Ladekränen für die Montage auf leichten Kraftfahrzeugen.

NH Next Hydraulics®

NH Next Hydraulics®
RAISE YOUR EXPECTATIONS

Next Hydraulics s.r.l. | Via Mediterraneo, 6 - 42022 Boretto (Reggio Emilia) - Italy - tel. +39 0522.963.008 - fax +39 0522.963.039
sales@maxiliftcrane.com - info@maxiliftcrane.com - www.maxiliftcrane.com - www.nexthydraulics.com



PT 225 Hubarbeitsbühne



22,5 m Arbeitshöhe

Bis zu 14 m Reichweite

Variable Stützautomatik

230 Kg maximale Korblast

Korbdrehung 2x90 Grad

Danfoss-Hydraulic

ISOLI S.p.A.
Hubarbeitsbühnen - Abschleppfahrzeuge - Sonderaufbauten
Via Boschi 44 - 35014 Fontaniva (Padova) Italy
Tel + 39.049.9438611 Fax +39.049.9438600
exportdept@isoli.com - www.isoli.com
Verkauf Deutschland : Hoffmann GmbH & Co. KG - Mannheimerstr. 140a
68753 Waghäusel - Tel. 07254.9588116-117 - th@airo-arbeitsbuehnen.com



ISOLI
SEIT 1946

Starker Kleiner



Den B-350 hat Baumo vorgestellt. Der Minikran ist laut Unternehmen dank seiner Tragkraft von 3,5 Tonnen der stärkste Minikran in seiner Geräteklasse. Der B-350 kommt mit 2,6 Meter Klappspitze sowie Einseilhaken für schnelles Arbeiten mit leichten Gewichten bis maximal 900 Kilogramm. Mit der neuen Klappfunktion des Spitzenauslegers vereinfacht sich die Umrüstung des Minikrans. Mit dem 8,65 Meter Teleskopausleger und der teleskopierbaren Klappspitze mit Kopfrolle kann eine Rollenkopfhöhe von an die zwölf Meter erreicht werden. Auf zehn Meter Radius können an der Klappspitze noch etwa 110 Kilogramm Traglast gehoben werden.

Blomenröhr feiert Jubiläum

Fünf Jahrzehnte



Als Anton Blomenröhr 1963 das gleichnamige Unternehmen gründete, standen Bauwagen, Schutzgitter für Förderanlagen in Bergwerken, Wendeltreppen und Bienenanhänger auf dem Programm. Erst einige Zeit später wurde die Liebe zu Transportanhängern gefunden, bei denen das westfälische Unternehmen heute sehr

regal ist. Heute wie früher werden die Fahrzeuge speziell auf Kundenwunsch gefertigt. Hauptabsatzgebiet ist Deutschland, aber auch nach Übersee – bis nach Kaledonien beispielsweise – werden die Anhänger geliefert. Im Jahr 2005 fand der Generations-

wechsel statt. Joachim Wenzel, der Schwiegersohn des Firmengründers, und die Töchter Cordula Wenzel und Iris Blomenröhr traten als Geschäftsführer in die Firmen ein und erhielten die Geschäftsanteile. Die Zahl der Mitarbeiter hat sich auf über 55 kontinuierlich erhöht.



Der Verband der dänischen Industrie hat eine Falcon FS320 erhalten, eine Raupenarbeitsbühne mit 32 Metern Arbeitshöhe aus dem Hause TCA-Lift. Ihre Aufgabe ist es, für Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen am „Industriens Hus“, dem Sitz des Verbandes, zur Verfügung zu stehen.

+++ NEWS TICKER +++ NEWS

✚ **Mobilift**, Köln, hat 2012 seinen Umsatz um zehn Prozent gesteigert. Dies sei vor allem auf eine Zunahme der Kunden, aber auch auf deutlich umfangreichere und anspruchsvollere Projekte zurückzuführen.

✚ In 2012 steigerte die **Willenbrock Fördertechnik Holding**, Bremen, ihren Umsatz um 18 Prozent auf nunmehr 171,6 Millionen Euro. Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich ebenfalls um 18 Prozent.

✚ Der Industriesektor von **Linamar** mit **Skyjack** als

Hauptmarke hat im Jahr 2012 wieder schwarze Zahlen geschrieben. Der Umsatz stieg um 47 Prozent auf rund 370 Millionen Euro, der Gewinn betrug 17,4 Millionen Euro.

✚ Einen Auftrag über rund 100 Millionen Euro hat **Konecranes** an Land gezogen. Das finnische Unternehmen liefert zehn Ship-to-Shore-Krane, 20 vollautomatische Stapelkrane und fünf Straddle Carriers an Pelindo III aus Indonesien. Die Auslieferungen erfolgen zwischen 2014 und 2016.



Im Netz gefunden



Die Stadtverwaltung von Rostock hat für die Pflege von Grünanlagen, Kleingartenanlagen, Friedhöfen und vielem mehr ein Ersatzfahrzeug für seine in die Jahre gekommene Hubarbeitsbühne gesucht. Ein Fündig wurde man auf der Palfinger-Internetseite für Gebrauchtfahrzeuge. Die Wahl fiel auf eine WT 270. Damit das Fahrzeug gut in der Baumpflege eingesetzt werden kann, wurde zusätzlich ein spezieller Gerätekasten über der Hinterachse montiert. Um darin ausreichend Werkzeug und Material mitnehmen zu können musste das Fahrzeug auf ein zulässiges Gesamtgewicht von 8,4 Tonnen aufgelastet und die Bereifung angepasst werden.

Neue Krane - Neuer Name

20 Krane für Wasel



Zwanzig Liebherr-Mobilkrane sind im ersten Quartal an das Kran- und Schwerlastunternehmen Wasel mit Sitz in Bergheim ausgeliefert worden. Das Augenscheinlichste bei den Neukranen mit Traglasten zwischen 40 und 750 Tonnen ist die Lackierung. Der Schriftzug trägt nun „nur noch“ den Namen Wasel. Der bis dato geführte zweite Name „Breuer“

wird nun peu à peu von den Kranen verschwinden.

Die ersten sechs Krane übernahmen die beiden Geschäftsführer Matthias und Thomas Wasel im Liebherr-Werk Ehingen persönlich. „Liebherr-Krane sind qualitativ sehr hochwertig – davon sind wir überzeugt und deshalb investieren wir auch in Liebherr-Krane“, erklärt Matthias Wasel. Alle neuen Gerä-

te enthalten Motoren, die den neuesten Abgasvorschriften entsprechen.

Vor Ort unterzeichnete das Duo noch einen Auftrag über einen Liebherr-Gittermastmobilkran LG 1750. Nach seiner geplanten Auslieferung im Herbst dieses Jahres soll er für die Montage von Windkraftanlagen der neuesten Generation eingesetzt werden, so der Plan.



In Habichtswald muss die Kläranlage inklusive des 700 Kilogramm schweren Rechens regelmäßig gewartet werden. Die Eichenzeller Firma Wemo-Tec schickte dafür ihren Miniraupenkran SMK 190.4 in die Halle. Mit dem Knickpunkt des Kranarms bei vier Metern hat der Hub unterhalb der Hallendecke gerade so hingehauen.

LTR 11200 im Windkrafteinsatz Verfahren in voller Montur



510 Tonnen geballte Hebetechnologie schieben sich auf zwei Raupenfahrwerken über einen gerade mal fünf Meter breiten Baustellenweg: ein Liebherr Teleskop-Raupenkran vom Typ LTR 11200, der sich hier auf schmalen Fahrweg zum nächsten Baufeld bewegt. Mit einteleskopiertem Hauptmast, 54 Meter langer Wippspitze und 182 Tonnen Ballast verfährt der mobile Großkran in vollem Rüstzustand innerhalb weniger Stunden zwischen zwei Windkraft-Baustellen. Zusammen mit einem zweiten

Kran desselben Typs sorgt er im künftigen Windpark ‚Saterland‘ bei Papenburg dafür, dass die Türme für die neuen Anlagen derzeit nur so aus dem Boden sprießen. Insgesamt zehn Mobilkrane, davon acht Liebherr-Geräte, sind in dem Moorgebiet auf einigen wenigen Quadratkilometern im Einsatz. Für die hohe Schlagzahl an fertig gestellten Betontürmen sind maßgeblich die beiden mächtigen Teleskop-Raupenkrane verantwortlich: einer von Enercon, der andere von Hartinger.



Erste Giraf Track GT3C an Airnace



Das Testzentrum de Lille, Hersteller des Giraf Track, hat mittlerweile die Produktion der Kranversion gestartet. Den ersten Giraf Track GT3C hat das Unternehmen an den Schweizer Arbeitsbühnenvermieter Airnace mit Sitz in Avionnaz geliefert. Die Maschine ist mit einem hydraulisch verstellbaren Ausleger ausgestattet.

Messebilanz

Wie war die Baumag?

Die Schweizer Fachmesse fand in vier Hallen, einem Zelt und einem erweiterten Freigelände und dem Demogelände auf der Allmend Luzern statt und fand 16.000 Besucherinnen und Besucher. Gut 200 Aussteller waren bei der 16. Ausgabe der Baumag präsent. Trotz tiefer Temperaturen sei die Stimmung bei allen Beteiligten im Hoch gewesen, versichern die Veranstalter. Damit liegt die Besucherzahl in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Auf 20.000 Quadratmetern wurde den Messebesuchern ein repräsentativer Querschnitt der Branchentechnik geboten, so die Messeleitung. Die 17. Baumaschinen-Messe (Baumag) findet vom 22. bis 25. Januar 2015 wieder in Luzern statt.



Eine Hinowa Lightlift 17.75 aus der Performance IIIS-Serie konnte Dorn Lift an den Systemlift-Partner Mayer & Schöftner aus Hörsching ausliefern. Kurt Pfanner (r.), Verkaufsleiter von Dorn Lift, übergab die Raupenbühne an Geschäftsführer Hermann Bachleitner. Die erhöhte Korbtraglast von 230 Kilogramm im gesamten Arbeitsbereich gab mit den Ausschlag für den Kauf.

Schwerstarbeit wird zum Vergnügen. Endlich!



Spaß und Spitzenleistung auch unter härtesten Arbeitsbedingungen: Mit den Gator-Modellen XUV und HPX mit Allradantrieb meistern Sie auch die schwierigsten Geländebedingungen. Dank ihren Dieselmotoren mit Direkteinspritzung sind sie nicht nur sehr leistungsstark sondern auch besonders sparsam im Verbrauch.

Mit John Deere wird Schwerstarbeit zum Vergnügen, versprochen!
www.JohnDeere.com/xuv

**Der neue XUV 550 mit Allrad schon ab 10.961,00 €
(incl. Räder und Stvzo, zzgl. MWST)**



JOHN DEERE

NEU:
ab Bauma 2013
• VARIABLE
ABSTÜTZUNG
• KORBLAST
300 KG!

Besuchen Sie uns
auf der
Bauma Messe
von 15 bis 21 April
in München
Outdoor Area F11
Stand **1102/4**



EIN WERKZEUG- KEIN SPIELZEUG



ZED 20.2 H

TECHNISCHE DATEN:
Arbeitshöhe 20m · Seitliche
Reichweite 9,2m · Traglast 300kg*
*mit Korbwaage Option



AUFGERÄUMTE AUS- LEGERKONSTRUKTION:

Kabel und Schläuche
innengeführt dadurch
vor Schäden geschützt



Fassi SmartApp: be smart

Jetzt operiert Ihr Kran mit einem Klick
Fassi ist das erste Unternehmen in der LKW-Ladekranbranche,
das intelligente Nutzung von Kranen mit dem Einsatz von
Smartphones der neuesten Generation verbindet. Die Fassi
SmartApp ist ein richtig integriertes System zum Auslesen
und Sammeln von Daten in Echtzeit, das ist in der Lage zur
Durchführung von Ferndiagnosen im Kranbetrieb. Mit
diesem System können Sie den vollen Funktionsumfang
Ihres Krans ausschöpfen und den Wartungszeitplan
des Krans mithilfe der Nutzungsstatistiken verbessern.

FASSI
LEADER IN INNOVATION

Mehr Infos:

www.fassigroup.de



Guck' Dir das video an!



CTE
WORK BECOMES EASY



Folgen Sie uns auf:





Hohe Auszeichnung

Wagenborg Nedlift hat das VCA-P-Standard-Zertifikat erhalten. VCA-P ist ein Sicherheitsstandard, der in der petrochemischen Industrie in den Benelux-Ländern gefordert wird. Das Zertifikat zeigt an, dass das Unternehmen auch ein verstärktes Augenmerk legt auf sicheres und gesundes Arbeiten sowie einen schonenden Umgang mit den Ressourcen. Der VCA-P-Standard ist der derzeit höchste aller VCA-Standards. Wagenborg Nedlift will sich auch in Zukunft in punkto Sicherheit, Qualität und Umweltbewusstsein weiter verbessern.



Opfer eines Verbrechens

Jan Sarens in Mexiko erschossen

Jan Sarens aus der belgischen Sarens-Familie und -Gruppe, ist auf einem Parkplatz in Acapulco, Mexiko, erschossen worden. Der 59-Jährige, der in der Stadt am Pazifik lebte, wurde tot neben seinem Auto aufgefunden, in einem Einkaufszentrum. Die Polizei kann bislang nur über die Hintergründe der Tat spekulieren, jedoch gibt es immer wieder Verweise auf einen jahrelang schwelenden Konflikt mit einem ehemaligen mexikanischen Geschäftspartner des Belgiers, dem Unternehmen Gruas Ojeda. Den Angaben zufolge starb Jan Sarens durch einen Schuss in die Brust und war bereits tot, als die Hilfskräfte eintrafen.



Sarens lebte und arbeitete in Mexico City für Sarens Lateinamerika, SRNS Latinoamérica. Der belgische Geschäftsmann hatte bereits mehrere Todesdrohungen erhalten. Es sei allerdings auch denkbar, dass Sarens einem Überfall zum Opfer fiel und auf offener Straße ausgeraubt wurde, hieß es. Jan Sarens hinterlässt drei Kinder und ein Enkelkind. Über tausend Menschen kamen zu seiner Beisetzung in dem kleinen Örtchen Steenhuffel.



Fremd gegangen: Der Oberwagen eines 30-Tonnen-Geländekrans vom Typ Grove RT530E-2 wurde auf einem Eisenbahnwagen montiert. Diese ungewöhnliche Kombination kommt bei der Montage von Oberleitungen im belgischen Schienennetz zum Einsatz. Achsen und Fahrwerk mussten entfernt und das Gegengewicht durch ein kleineres ersetzt werden. Auf drei Metern hebt der Kran immer noch 14,3 Tonnen.

IPAF Focus



Der IPAF Sicherheits-Erlebnispark kommt zur bauma

Der IPAF Sicherheits-Erlebnispark auf der bauma bietet einen interaktiven Lehrpfad zum Thema sichere und effektive Anwendung von Höhenzugangstechnik. Am IPAF-Stand N1115 auf dem Außengelände wird auch die Kampagne „Verteile die Last!“ in den Vordergrund gerückt, die die richtige Verwendung von Unterlegplatten fördert. Außerdem werden Ergebnisse aus der neuen Unfalldatenbank präsentiert und wird Mitgliedern die Gelegenheit geboten, sich in entspannter Atmosphäre zu treffen und Kontakte zu pflegen.

Im Rahmen des laufenden IPAF-Projekts „Job Access“, das mehr junge Menschen für die Höhenzugangstechnik gewinnen möchte, sind Standbesucher aufgefordert,



an einem kurzen, interaktiven Quiz teilzunehmen. Das Fragespiel stellt dem Publikum mit einprägsamen Grafiken und Formulierungen eine Reihe von Sicherheitsaspekten vor, die bei der Verwendung von Hubarbeitsbühnen zu berücksichtigen sind.

Weltweit 31 tödliche Unfälle

Im Jahr 2012 ereigneten sich nach einer ersten Auswertung der IPAF-Unfalldatenbank weltweit 31 tödliche Unfälle mit Hubarbeitsbühnen. Elf tödliche Unfälle ereigneten sich mit LKW-Arbeitsbühnen (1b) und drei mit Scherensarbeitsbühnen (3a).

Die Hauptunfallursachen waren: Alle Hersteller, Verleihfirmen, Bauunternehmer und Anwender sind aufgefordert, jeden bekannten tödlichen und schweren Unfall mit mechanischen/technischen Ursachen (4). Hubarbeitsbühnen weltweit unter dem folgenden Link zu melden: www.ipaf.org/accident



IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310 Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax : +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org



Die Hüllen fallen

Ein Münchner Wahrzeichen lässt die Hüllen fallen: Nun wurde der Nordturm der Frauenkirche erfolgreich saniert und das Gerüst abgebaut. bauma-Besucher können also die unverhüllte Schönheit des Turms im Münchner Stadtbild genießen. Drei Jahre lang musste der Turm hinter Gitter. An den umfassenden Renovierungsarbeiten war ein Geda Multilift P18 Comfort beteiligt. Die Aufbauhöhe an der Frauenkirche betrug 90 Meter, insgesamt 23 Haltestellen sorgten für die gute Erreichbarkeit der verschiedenen Ebenen. Die Fassade ist bereits seit Jahren ein Sorgenkind: Teile der Außenwand waren bereits vor der Renovierung mit Netzen gesichert, da sich immer wieder Ziegel- und Gesteinsbrocken gelöst haben. Im Herbst 2013 verschwindet dann der Südturm hinter Gerüsten.

Enger Einsatz

Durch diese hohle Gasse...

Enger geht es kaum: Minimal ist der Spielraum für die Bronto S44XDT, als sie sich der Einfahrt des Klosters Heppenheim nähert. Bei einem Einsatz am Mutterhaus muss am Turm ein defektes Fallrohr ausgetauscht werden. „Die Gerüstbaukosten wären sehr hoch gewesen“, berichtet Bernhard Schröckenschlager von Weiland Hebe-technik aus dem südhessischen Lampertheim. Also fällt die Wahl auf die 44-Meter-LKW-Arbeitsbühne. Der Einsatzort liegt in rund 27 Metern Höhe



Termin steht

Die nächsten Platformers' Days finden im Jahr 2014 statt, und zwar wieder am angestammten Spätsommertermin. Nun hat Organisator Oliwer Sven Dahms den genauen Termin mitgeteilt: Freitag, der 12. und Samstag, der 13. September 2014. Das Event steigt wie gewohnt im Hessen Hotelpark Hohenroda.

– und leider zu weit von der Straße entfernt, sodass ein Aufstellen der Arbeitsbühne dort ausscheidet. Also muss die Bronto in der nur 3,75 Meter „breiten“ Einfahrt aufgebaut

werden. Nach einem Testeinsatz am Vortag entscheiden sich Schröckenschlager und sein Team für den Einsatz der S44 XDT. Und trotz der Enge verläuft alles glatt.

Gelungener Coup

Palfinger übernimmt Sky Aces

Die Palfinger-Gruppe gründet mit Sky Aces ein Joint Venture in Italien: Palfinger Platforms Italy mit Sitz in Bozen in Südtirol. Palfinger hält die Mehrheit daran. Mit technisch einfachen und preisgünstigen Aufbauten soll das volumenstarke Marktsegment für LKW bis 3,5 Tonnen erschlossen werden, teilt die Gruppe mit. Minderheitsgesellschafter ist das erst 2012 gegründete italienische Unternehmen Sky Aces das sich bislang als Hersteller von Spezialarbeitsbühnen für Tunnelarbeiten entpuppt hat. Die beiden Hauptprodukte Tun-Lift und Fan-Lift bringt das Team um Paolo Balugani mit in die neue Gesellschaft ein. Die neuen Produkte das mittlere Marktsegment, das laut Unternehmen um ein Vielfaches größer ist, erschließen.

Für Paolo Balugani von Sky Aces bedeutet die Unterstützung durch Palfinger giganti-



schen Rückenwind. Bislang verhinderte eine Wettbewerbsklausele nach seinem Weggang von Oil & Steel Anfang 2011, dass er sich dem Hauptmarkt der LKW-Bühnen zuwenden konnte. Diese läuft allerdings demnächst aus. Dann werden die Karten neu gemischt.



AFI hat drei Transporteinheiten mit Zanner-Tiefladeanhänger in Betrieb genommen. Die Kombination aus 3-Achs-Anhänger und 3-Achs-LKWs bringt gegenüber den Solofahrzeugen ein Zusatzvolumen von 14 Tonnen Nutzlast auf über zwölf Quadratmeter zusätzlicher Ladefläche, freut sich AFI-Chef Günther Aust. Er will den Fuhrpark nun komplett auf Zanner umstellen.

Alimak Hek lädt Sie herzlich ein, besuchen Sie uns:

Auf der bauma 2013 in München, 15. – 21. April 2013



Auf dem Freigelände, Stand F11-1102/10 erleben Sie :

- Neues und Bewährtes
- Standards und Sonderlösungen
- Projekte und Produkte
- Erfolgsgeschichten und mehr

Wir freuen uns auf Sie!



www.alimakhek.de

PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

**MIT PALFINGER
GELINGT JEDE
MISSION**



Kommen Sie auf einen Sprung vorbei!
15. – 21. April, München

PALFINGER:
Freigelände Nord F8, N826/5

PALFINGER Hubarbeitsbühne:
Freigelände 13, 1304/1

Unerreicht in Reichweite, Power und Performance: Hebe-Lösungen von PALFINGER zählen weltweit zu den innovativsten. Ein weiterer Meilenstein ist die Weltpremiere einer neuen Kranklasse auf der bauma 2013. Erleben Sie den neuen PALFINGER Ladekran PK 200002 L SH. Erfahren Sie, warum er der Stärkste aller Zeiten ist. Und warum seine Reichweite Grenzen erweitert.

WWW.PALFINGER.DE

Mieten Sie bei PartnerLIFT!

Europas größter Verbund mittelständischer Arbeitsbühnenvermieter



Über 15.000 Geräte
Über 130 Mietstationen
in Deutschland und Europa

Ein Ansprechpartner
für alles – Sie sparen
Zeit und Geld!

Komplette Ausstattung
für Ihre gesamte Baustelle
Hohe Sicherheitsstandards

Mit der kostenlosen PartnerLIFT-
App finden Sie uns auch unter-
wegs immer in der Nähe
Ihrer Baustelle!



Arbeitsbühnen



Baumaschinen



Krane



Stapler

Mietgeräte/-stationen im Internet unter

www.partnerlift.com

oder rufen Sie uns an:

05 11/9 63 52-0

PARTNER

Vermietung europaweit



PIATTAFORME AEREE
HEBEBÜHNEN

Die Gegenwart erfinden, mit einem Blick auf die Zukunft



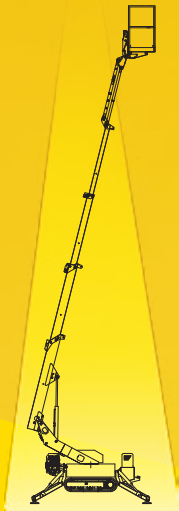
Hebebühnen auf Raupen, LKW und Lieferwagen von 12 bis 36 m.

Einfach, zuverlässig und ideal für die Vermietung.

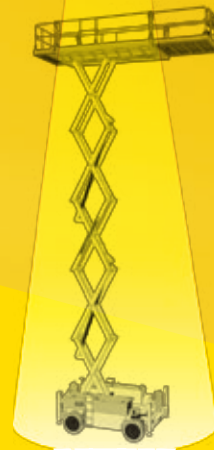
EASY LIFT srl Via Leonardo Da Vinci 22 - 42041 Brescello - Reggio Emilia - Italy
tel. +39-0522-967620 - fax. +39-0522-961673 - email: info@easy-lift.it - web: www.easy-lift.it

IMER ACCESS

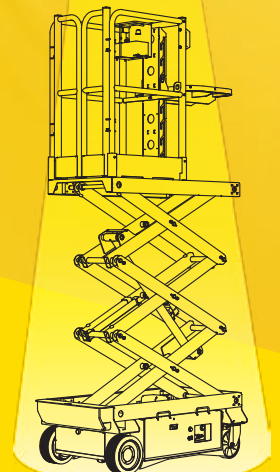
*Selbstfahrende
Hubarbeitsbühnen*



NEW



NEW



NEW

Bauma 2013

15. - 21. April 2013. München

Freigelände F11

Stand 1105/1



IMER International S.p.A.
Business Unit IMER Access
Via San Francesco d'Assisi, 8
46020 Pegognaga (MN) - Italy
Tel. +39 0376 554011
Fax +39 0376 559855
www.imergroup.com



Vertriebspartners
EURO LIFT SYSTEM AG
Luxembourg - 57, Route du Vin
L-5440 Remerschen
Tel. +352 2666 45 44 - Fax +352 2666 45 46
info@euroliftsystem.com - www.euroliftsystem.com

Im Eiltempo



Der Gesamtumsatz der Unternehmensgruppe Ruthmann marschiert mittlerweile stramm auf die 100-Millionen-Marke zu und liegt Unternehmensangaben im Geschäftsjahr 2012 zufolge bei „über 95 Millionen Euro.“ Die Maschinen gingen dabei weg wie warme Semmeln: An die 500 Einheiten wurden 2012 ausgeliefert; bei den Cargo-Loadern waren es 46 Prozent mehr und bei den Bühnen 25 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Zum Ergebnis wurden keine Angaben gemacht. Gesamtvertriebsleiter Uwe Strotmann verrät: „Unseren Kunden werden wir dieses Jahr insgesamt fünf weitere Innovationen vorstellen.“ Eine davon ist die LKW-Bühne T7xx im 70-Meter-Bereich. Geschäftsführer Rolf Kulawik rechnet für dieses Jahr mit einem stabilen Geschäft auf hohem Niveau.

Aufgepickt

Über 20 Niftys auf einen Schlag



Niftylift aus dem englischen Milton Keynes hat einen Auftrag über 23 neue Teleskopaufbauten vom Typ V130T erhalten. Montiert werden diese allesamt auf einen Land Rover 110. Wer

hinter der Order steckt, hat der Hersteller nicht mitgeteilt. Der Kunde habe sich aufgrund des Fahrzeuggesamtgewichts von 3,5 Tonnen und der Korblast von 200 Kilogramm für dieses Modell

entschieden, hieß es. Zudem hat der Kunde einen Werkzeugkasten aus Edelstahl und vier Abstützplatten aus Polycarbonat mitbestellt, um für ein Mehr an Sicherheit zu sorgen.



Nachdem bereits seit Sommer 2012 eine Oil & Steel LKW-Bühne Snake 2010 RE in der Vermietung ihre Dienste leistet, ergänzt nun Autovermietung Hezel in Waldshut-Tiengen den Mietpark auch eine Raupenarbeitsbühne vom Typ Octopussy 1800 Evo. Der einfache Transport auf dem speziell für die 1800 Evo gefertigten Aluminium-Anhänger und die Leistungsparameter wie die Übergriffhöhe von 8,50 Meter in Kombination mit 8,50 Meter seitlicher Reichweite bei voller 200-Kilo-Korblast überzeugten den Geschäftsführer Volker Hezel und den Leiter der Disposition Marcel Hezel.

Mecaplus im Einsatz Wintertauglich

Lange war es kalt und vor allem verschneit, auch die Baustellen in Deutschland. So auch im südwestdeutschen Crailsheim, wo schneebedeckte Flächen und Temperaturen bis -15 Grad Celsius geherrscht haben und die Baustelle bis zu 15 Prozent Neigung aufwies.

Zum Einsatz kam schließlich eine Mecaplus ME 16 SL von der AST GmbH. Beim Projekt in Crailsheim konnte die Gelenkteleskopbühne sogar das Anforderungsprofil übertreffen. Insbesondere bei Montagarbeiten habe sich die Verwendung des 1-Mann- anstelle des 2-Mann-Korbs bezahlt gemacht, denn der Monteur kann mit dem kleinen



Korb noch näher an den Einsatzbereich heranfahren. Die maximale Neigung des Untergrunds kann die Geländearbeitsbühne bis 17 Prozent in Längsrichtung und 30 Prozent in Querrichtung durch Selbstnivellierungsachsen ausgleichen.

WIR KÖNNEN AUCH LÄNGER.



6000 SKYLIFTS. **120** LÄNDER. **112** METER ARBEITSHÖHE. **50** JAHRE ERFAHRUNG. **1** KOMPETENZ: WWW.BRONTO.FI



Above all.



A subsidiary of Federal Signal Corporation

Fusion undenkbar

Leopold Mayerhofer, System Lift, und Kai Schliephake, Partnerlift, sprechen mit Rüdiger

Kopf über die Arbeitsbühnenbranche im Allgemeinen und die beiden Organisationen im Speziellen.



Leopold Mayerhofer (l.), Vorstandsvorsitzender der System Lift AG und Kai Schliephake, Geschäftsführer Partner Lift, beim Kräftemessen

■ **RK:** Ihre Organisationen sind in Deutschland relativ erfolgreich. Warum ist es in Deutschland ein erfolgreiches Konzept und woanders nicht?

■ **LM:** Wir sind sogar sehr erfolgreich am Markt. Das kommt daher, dass es sehr viele mittelständische und kleinere Unternehmen hierzulande gibt, die in der Vermietung tätig sind. Und all diese haben unterschiedliche Service- und Einkaufsstandards. So ist es für sie eigentlich logisch, sich einer Organisation anzuschließen, um mehr Vorteile zu erreichen. In anderen Ländern können wir aufgrund der dortigen Vermieter-Struktur unsere Vorteile nicht in vollem Umfang bieten. Da die deutschsprachigen Länder im Bereich der Arbeitsbühnenvermietung sehr mittelständisch geprägt sind, können wir durch unsere Dienstleistung auch zukünftig zum Erfolg dieser Betriebe einen erheblichen Beitrag leisten.

■ **KS:** Eine Ursache ist sicherlich die gemeinsame Geschichte, bei der Joachim Metzner und Wolfgang Dahms von der Firma Bertram mit der Ringlift GmbH in den 1990er Jahren ein neues Franchise-System für die neuen Bundesländer entwickelt haben. Aus dieser gemeinsamen Geschichte sind die beiden Organisationen – Partnerlift und Systemlift – entstanden. In den letzten Jahren wurde die häufig vorherrschende, vorsichtig-konservative Unternehmensführung des deutschen Mittelstands im Ausland belächelt. In anderen Ländern wurde viel aggressiver investiert, gerade in unserer Branche. Aber ich denke, dass sich insbesondere in der momentanen Krise die Stärke des deutschen Mittelstands zeigt. Es gibt zudem Märkte in Europa, die sich gar nicht so stark vom deutschen Markt unterscheiden. Wir haben in Großbritannien ja zwei vergleichbare Organisationen.

Da, wo wir Märkte finden, die auch mittelstandsorientiert sind, da gibt es auch Potenzial für uns. Wir als Partnerlift wollen zumindest in diesen Märkten tätig werden. In Polen, Ungarn, Slowakei, Italien, Österreich und in der Schweiz sind wir bereits tätig.

„Wir haben eine super Qualität.“ Leopold Mayerhofer

■ **RK:** Systemlift ist ja schon im deutschsprachigen Ausland tätig; Partnerlift will europaweit expandieren.

■ **LM:** Wir werden unsere Expansion so halten, dass Partner, die sich uns anschließen, auch alle Vorteile genießen können. Wenn wir sehen, dass die Partner nicht alle Vorteile bekommen können, dann werden wir sie nicht ins System holen. Und deswegen ist der deutschsprachige Raum für uns der Markt, wo das perfekt funktioniert. Und im europäischen

Ausland ist immer die Frage: Wen nimmst du? Um in unserem System zu funktionieren, müssen die Wege kurz sein oder zumindest für die Vermietung nicht weiter als 100 bis 200 Kilometer. Und wenn wir an Frankreich, Polen, Belgien oder die Niederlande denken, dann haben wir bis heute nicht die Partner gefunden, die auch entsprechend von Systemlift in vollem Umfang profitieren würden.

■ **RK:** Das heißt, hier spielt mehr als nur der Einkauf eine Frage?

■ **KS:** Die „Untereinandervermietung“ ist sehr wichtig. Das ist das zentrale Thema für die Partner selber, da sie untereinander Regeln haben – bei Systemlift wie bei Partnerlift –, wie sie sich verlässlich untereinander mit Maschinen helfen können, ohne dass man einen immensen Transportaufwand hat. Von daher ist der Ansatz mit den 100 bis 200 Kilometer sicherlich ganz richtig.

■ **RK:** Was kann eine Organisation tun, damit die Mitglieder ►►

« auch in Zukunft am Markt erfolgreich sind und nicht untergehen im Gefecht der Großen, das sicherlich kommen wird?

■ **KS:** An einen Untergang der kleinen und mittelständischen Betriebe in Deutschland glaube ich nun wirklich nicht. Das Wesentliche ist, dass man in solch einer Gemeinschaft langfristig besser gegen die großen Filialbetriebe bestehen kann. Nur indem man Marketingaktivitäten bündelt, kann man zum Beispiel eine App entwickeln, wie wir es gemacht haben. Das kostet viel Geld, das wird sich ein kleines Unternehmen in der Regel nicht leisten können oder wollen. Aber die neuen Medien werden in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Als Gemeinschaft kann man die Kosten teilen und

Fachpersonal gemacht wird, wird diese Dienstleistung enorm angenommen und ist auch zu einem Riesenerfolg der Partner geworden. Des Weiteren haben wir einen eigenen Sicherheitsingenieur, weil wir fest der Meinung sind: Nur wenn wir den Partnerbetrieben helfen, die Qualität auf einen hohen Standard zu bringen, werden sie auch in der Region erfolgreich bleiben. Mit der Organisation im Hintergrund gibt es eigentlich keinen Grund, sich vor unseren Mitbewerbern verstecken zu müssen. Wir sind regional, haben eine super Qualität – Maschinen, Service, Marketing und vieles mehr. Des Weiteren sorgen wir dafür, dass durch ein klar definiertes Vertragsgebiet ein Gegeneinander vermieden

Umständen weite Transportwege. Deswegen versuchen wir, Kleine und Große in Gebieten zusammenzufassen, die dann entsprechend partnerschaftlich miteinander arbeiten. Deshalb glauben wir, dass der Gebietschutz in der Untereinandervermietung nicht die beste Lösung ist.

„Wir wollen keinen Wasserkopf in Hannover.“
Kai Schliephake

■ **LM:** Da muss ich mit 20 Jahren Ringlift- und dann Systemlift-Erfahrung widersprechen. Wir haben größere und kleinere Betriebe bei uns, aber dennoch muss jeder sein Gebiet haben, denn er muss ja Wachstumspotenzial haben. Das bekommt er auch dadurch, dass er in seinem Gebiet alle Anfragen erhält. Und es ist bei uns kein Nachteil, wenn ein Partnerbetrieb eine Maschine benötigt, die ein Partner in der Region vielleicht nicht hat. Dann greift der Partnerbetrieb auf sein Umfeld zurück. Wir wollen uns in der Untereinandervermietung vom Wettbewerb abheben. Das setzt voraus, dass wir ein bestimmtes Maschinenpotenzial haben, das wir entsprechend Markt und Region bedienen können.

■ **KS:** Wir sehen das Wachstumspotenzial für unsere Partner auch darin, dass wir nicht nur Arbeitsbühnenvermieter ansprechen, sondern Baumaschinen-, Gabelstapler- und Kranvermieter. Die alle können bei Partnerlift Mitglied werden, ohne Gebietschutz. Sie müssen natürlich gewisse Standards erfüllen, die wir auch regelmäßig überprüfen. Wir denken, dass wir da – und das haben uns die letzten Monate gezeigt – ein sehr, sehr großes Wachstumspotenzial für unsere Partner haben. Genauso wichtig wie der Qualitäts-Check ist das partnerschaftliche Zusammenarbeiten; also fair miteinander arbeiten, auch wenn man in der gleichen Region sitzt.

■ **RK:** Da stellt sich automatisch die Frage: Kann da jeder mitmachen?

■ **LM:** Also bei uns: ein ganz klares NEIN. Und zwar aus dem Grund, da wir unserem Partner solch enorme Vorteile bieten und der Partnerbetrieb auch dem System Vorteile bieten muss, sobald er Systemlift beiträgt. Des Weiteren sind ja die Gebiete, die wir in unseren bevorzugten Ländern zur Verfügung haben, fast vergeben. Es gibt bei uns klare Spielregeln. Jeder Bewerber auf die Mitgliedschaft wird vor Vertragsabschluss genauestens unter die Lupe genommen: Maschinenausstattung, -qualität, Liquidität usw. Unsere Partner erwarten hochqualifizierte Betriebe, die professionell Arbeitsbühnen vermieten, um entsprechend auch in der überregionalen Vermietung den Vorteil zu haben und zu bieten. Und über unsere Aktiengesellschaft – jeder neue Betrieb kann auch Aktionär werden – profitiert das Unternehmen ja auch von unseren Gewinnen, die dann entsprechend ausgeschüttet werden. Seit Bestehen der Systemlift haben wir 1,4 Millionen Euro an die Partner ausgeschüttet.

■ **KS:** Auch bei uns gibt es Spielregeln, an die sich die Partner zu halten haben. Sehr wohl bedarf es bei der Aufnahme eines neuen Betriebes der Zustimmung der benachbarten Partner, die gegebenenfalls im gleichen Gebiet sitzen. Hier legen wir mehr Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Ich denke: Dadurch, dass wir noch aufnahmefähig sind, zeigt sich etwas die unterschiedliche Struktur der beiden Organisationen. Wir verstehen uns mehr als Dienstleister für unsere Partnerunternehmen und sind keine Mitgliedergesellschaft, wie es Systemlift ist. Wir versuchen, verschiedene Aufgaben extern zu vergeben, um eine in der Mitarbeiterzahl schlanke Zentrale zu haben. Wir wollen keinen Wasserkopf in Hannover haben.

■ **LM:** Wir haben bei Systemlift mit Externen begonnen, ►►



Vom Hauptsitz in Hannover aus werden die Geschicke der System Lift AG gelenkt

zudem auftreten wie ein großer Vermieter, obwohl man gar nicht so viele eigene Bühnen hat. Man bedient sich aber der Partner in einem Netzwerk, das in unserem Fall über mehr als 15.000 Mietgeräte, davon rund 8.000 Arbeitsbühnen, verfügt.

■ **LM:** Es steht immer im Vordergrund, viele Vorteile für die Mitglieder zu entwickeln. Das geht nur über eine eigene Marketingabteilung, die für die Partner den ganzen Service bietet für den Auftritt am Markt, den Service intern sowie auch im Internet. Wir haben das früher extern vergeben. Seitdem es bei Systemlift mit eigenem

wird. Das ist ein wichtiger Punkt: Dadurch hat natürlich auch ein Systemlift-Partner den Vorteil, dass er in seinem Gebiet alle überregionalen Aufträge von seinen Partnern bekommt.

■ **RK:** Also Stichwort Gebietschutz.

■ **KS:** Bei Partnerlift geben wir keine regionalen Gebietsgrenzen vor, weil wir meinen, dass ein Gebietschutz im Vertrieb durchaus hilfreich ist, es kann sich allerdings in der Untereinandervermietung negativ auswirken: Wenn der Partner X die gewünschte Maschine nicht hat oder gerade selbst vermietet hat, dann entstehen unter

« das brachte aber nicht den Erfolg. Seitdem wir eigene Mitarbeiter haben, die das System und die Partner kennen und in die Ausarbeitung der Ziele eingebunden sind, haben wir einen enormen Schritt nach vorne gemacht. Ich denke da alleine an Gefährdungsbeurteilungen in den Betrieben und die Unterstützung in der ganzen Schulungsthematik. 2012 haben wir 8.500 Kundenmitarbeiter geschult und tragen dadurch enorm zur Sicherheit unserer Partner und ihrer Kunden bei.

„Wir setzen auf Klasse statt Masse.“ Leopold Mayrhofer

■ **RK:** Ist eine Fusion beider Verbände denkbar?

■ **LM:** Nein. Da im Moment aus unserer Sicht die Ziele der einzelnen Organisation ganz weit auseinanderliegen. Unser Ziel wird es weiterhin bleiben, professionell nur in einem Bereich zu arbeiten, spezialisiert auf Arbeits Bühnen und hier auf Klasse statt Masse zu setzen.

■ **KS:** Was aus meiner Ansicht viel entscheidender ist: Ein gesunder Wettbewerb zwischen zwei vergleichbaren Organisationen ist für beide gut. Auch hier gilt das alte Motto „Wettbewerb beflügelt das Geschäft“. Eine Fusion ist derzeit auch von unserer Seite aus nicht denkbar, was etwas mit der Geschichte der beiden Organisationen und den beteiligten Personen zu tun hat.

■ **LM:** Ich sehe beide Organisationen nicht als Wettbewerbsorganisationen, weil beide als Zentrale für die Partnerbetriebe arbeiten. Wenn es Wettbewerb gibt, dann in erster Linie in den Regionen zwischen den Partnerbetrieben.

■ **RK:** Ist ein weiterer Verband vorstellbar?

■ **KS:** Ja! Es wird immer wieder Verbände geben mit unterschiedlichen Schwerpunkten, und es gibt ja auch heute schon Verbände wie Pyramide oder andere. Die haben durchaus ihre



Die beiden Geschäftsführer von Partnerlift Monika Metzner (r.) und Kai Schliephake

Existenzberechtigung.

■ **LM:** Aufgrund der Gegebenheiten in Deutschland ist das vorstellbar. Es könnte sich ja auch ein gemeinnütziger Verein gründen. Hier ist alles möglich.

■ **RK:** Freier Einkauf gegen Massenrabatt: Gibt es beim Einkauf Regelungen? Oder steht es jedem Mitglied frei, hier selbst zu entscheiden?

■ **KS:** Ich sehe da keinen Widerspruch. Die Partner sind immer eigenständige Unternehmer und können entsprechend ihre Einkaufsentscheidung treffen – und trotzdem kann man natürlich die Einkaufsmacht der bei uns 145 Mietstationen bündeln.

■ **LM:** Bei Systemlift gibt es klare Spielregeln. Wir haben mit allen namhaften Lieferanten Rahmenverträge. Das hat den Vorteil für den einzelnen Partner, dass er sich in der Regel über die Maschine, über das Produkt und über die besonderen Ausstattungen mit den Lieferanten unterhält. Der Rest ist geklärt. Somit spart jeder Partner einen großen Verhandlungsaufwand, der viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Die wichtigste Aufgabe unserer Partner ist, Mietkunden zu gewinnen und zu betreuen. Wenn es tatsächlich ein neues Produkt am Markt gibt, dann erwarten wir vom Hersteller, dass wir eine Testphase absolvieren können. Bei positivem Test wird dieses Produkt bei Systemlift gelistet und jeder kann es dann zu einem Volumenpreis einkaufen. Es gibt aber auch Lieferanten, die unseren Anforderungen nicht entsprechen.

Die werden dann gesperrt und bei denen wird nichts gekauft.

■ **KS:** Ein gemeinsamer Einkauf bedingt natürlich auch eine gemeinsame Planung, und das ist durchaus auch ein Instrument für unsere Kooperationspartner, um den Bedarf für die kommenden Jahre abzuschätzen. Für die Lieferanten ist es ein gewaltiger Vorteil, in der Produktionsplanung frühzeitig mit konkreten Planzahlen arbeiten zu können und künftige Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen.

■ **LM:** Zum Einkauf gibt es noch zu sagen, dass es auf jeden Fall von Vorteil ist, wenn die Betriebe die Ersatz- und Wachstumsinvestitionen rechtzeitig im Voraus planen: Durch mehr Volumen ist bei der Bestellung ein besserer Einkaufspreis zu erzielen. Sollte ein Partner ohne den Markt zu beobachten – zum Beispiel planen, im nächsten Jahr 20 Maschinen zu kaufen, und der Vermietmarkt entwickelt sich bis zur Lieferung der Geräte durch Einbruch oder Dumpingpreise nicht plangemäß, dann können 20 Maschinen einem einzelnen Mittelständler richtig wehtun. Dadurch, dass auch ohne Planung Maschinen gekauft werden, die bereits vermietet sind, ist ein Wachstum ohne große Risiken möglich. Wir stellen in den letzten Jahren fest, dass Lieferanten mit Lagermaschinen bei unseren Partnern hervorragende Absatzchancen haben. Das eine ist zwar immer der beste Einkaufspreis, den man

gerne haben möchte. Auf der anderen Seite muss man auch sagen, dass es oft besser ist, ein paar Euro mehr zu bezahlen und die Maschine zum richtigen Zeitpunkt zu haben und dann Mietumsatz mit der Maschine zu machen, als eine auf dem Hof rumstehen zu haben. Wir sind nicht so organisiert, dass wir wie europäische Großvermieter sagen können: ‚Nächstes Jahr kaufen wir 200 Maschinen, aber 200 verkaufen wir dann auch.‘

■ **KS:** Ganz wichtig: Planung heißt nicht Entscheidung. In dem Moment, wo ich mit der Planung gleich eine Kaufentscheidung abgebe, ist klar, dass dies zum Problem werden könnte. Im jetzigen Vorfeld ist es wichtig, eine Planung zu haben, um dann auch beim Einkauf vernünftige Preise zu erzielen.

„Manche ‚Große‘ schielen schon auf den deutschen Markt.“ Leopold Mayrhofer

■ **RK:** Deutschland ist der Konjunkturmotor. Das weckt Begehrlichkeiten, gerade im Ausland. TVH hat Mateco übernommen. Wird es weitere solche Käufe in Deutschland geben?

■ **LM:** Käuferisch ist das Thema erst mal abgeschlossen. Ich bin aber davon überzeugt, dass auch andere große ausländische Unternehmen auf Deutschland schauen und den Plan schon in der Tasche haben, hier mit der Vermietung aktiv zu werden. Ich sehe der Sache ganz entspannt entgegen. Eine Vermietung wächst mit dem Personal, und man muss schon sehr gutes Personal haben, um erfolgreich in den Markt zu kommen. Des Weiteren ist die Kundenstruktur in Deutschland sehr partnerschaftlich. Somit brauchen unsere Partner keine große Angst zu haben.

■ **KS:** Ich bin mir sicher, dass der ein oder andere große internationale Vermieter auf Deutschland schaut und sich auch überlegt, hier Fuß zu fassen. Wir haben es nicht nur mit TVH, sondern auch ►►

« mit Theisen erlebt. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass die Stärken der kleinen und mittelständischen Unternehmen ganz klar die regionale Identität und der regionale Bezug zum Kunden sind. Da werden sich große Filialbetriebe immer schwer tun. Zudem wird die Kundschaft aus dem handwerklichen Bereich immer wieder zu kleinen und mittelständischen Betrieben zurückkehren, weil diese die gleiche Sprache sprechen.

■ **LM:** Speziell in unseren Organisationen wird die Servicequalität, die der Kunde erwartet, gewährleistet. Wenn der Kunde ein Problem hat, dann wird ihm ganz schnell geholfen. Dafür bedarf es sehr guter Mitarbeiter und auch, dass der Unternehmer zu erreichen ist.

■ **KS:** Bei vielen Unternehmen ist der Chef auch noch der direkte Ansprechpartner der Kunden. Wenn die Hütte brennt, kann ich meinen Vermieter noch erreichen. Das können große Filialbetriebe gar nicht leisten.

■ **RK:** Egal, was kommt – große Sorgen muss man sich nicht machen?

■ **KS + LM:** Nein.

„Die deutsche Wirtschaft hat eine goldene Zukunft vor sich.“ Kai Schliephake

■ **RK:** Dieses Jahr ist wieder bauma. Schon einmal war danach der Markt in Deutschland stark rückläufig. Was geschieht im Laufe des Jahres?

■ **KS:** Ich denke, dass die deutsche Wirtschaft eine goldene Zukunft vor sich hat. Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Wirtschaft mit ihren anspruchsvollen Produkten auch in Bezug auf dem Weltmarkt eine wesentliche Rolle spielen wird. Natürlich werden hierzulande immer weniger billige Plastikspielzeuge gebaut. Aber hochwertige Investitionsgüter werden auch in Zukunft in Deutschland gefertigt werden. Wir werden auch noch in 20 Jahren BMW und Mercedes fahren. Und es werden auch weiterhin anspruchsvolle

Lösungen im Bereich mobiler Höhenzugangstechnik benötigt.

■ **LM:** Es ist ja weltweit zu beobachten, dass Kunden Wert darauf legen, dass ‚Made in Germany‘ draufsteht. Und dann muss es auch teuer sein, gerade bei den Nobelprodukten. Wir werden 2013 in der Industrie zwar einen Rückgang haben. Aber bei uns in der Branche dürfte sich das nicht so extrem auswirken, da wir noch viele Märkte vor uns haben, die wir in Deutschland noch gar nicht bearbeitet haben. Zum Beispiel Arbeiten in Höhen bis drei Meter Arbeitshöhe. Dieser Markt ist noch gar nicht erschlossen.

■ **KS:** Wenn man sich die spezifische Anzahl von Arbeitsbühnen bezogen auf das Bruttosozialprodukt oder auf die Einwohnerzahl anschaut, liegt der Wert in Deutschland weit unter dem europäischen Schnitt.

■ **RK:** Der Besuch der bauma: Pflicht oder Kür? Ist es nur ein Sehen und Gesehen-Werden oder sollte man auf jeden Fall nach München?

■ **LM:** Grundsätzlich ist die bauma natürlich dafür da, um zu sehen und gesehen zu werden. Aber ich bin auch der Überzeugung, dass es in unserer Branche Leute gibt, die die eierlegende Wollmilchsau suchen. Und dann werden die sicherlich auf der bauma die eine oder andere Weiterentwicklung entdecken. Für die Lieferanten wird die Messe sicherlich wieder ein sehr gutes Geschäft.

■ **KS:** Sehen und gesehen werden ist natürlich auch wichtig. Bei uns kommen ja auch Kran, Gabelstapler und Baumaschinen dazu, und da ist es ganz wichtig zu schauen, was es an Neuheiten und Neuigkeiten gibt. Was kann man vielleicht an neuen Vermiet-Ideen voranbringen? Und natürlich ist der Gedanken- und Erfahrungsaustausch wichtig.

■ **RK:** Ein anderes wichtiges Thema ist die Sicherheit. Wem kann man eine Arbeitsbühne an die Hand geben?

■ **LM:** Entscheidend ist der Unternehmer. Er hat dafür zu

sorgen, dass seine Mitarbeiter entsprechend unterwiesen und geschult werden, er hat zu verantworten, dass diese auch befähigt sind, unsere Geräte sicher zu bedienen.

„Bei uns gilt: Qualität vor Quantität.“ Kai Schliephake

■ **KS:** Jede Arbeitsbühne ist immer sicherer, als auf einem Gerüst oder einer Leiter herumzukrabbeln. Jeder Einsatz einer Arbeitsbühne gibt schon mal ein Stück mehr Sicherheit. Diese Leute müssen geschult werden. Wir arbeiten eng mit IPAF zusammen und sind als Gruppe der größten Anbieter von IPAF-Schulungen in Deutschland. Es ist für uns auch wichtig, ein Qualitätsniveau in den Schulungen zu haben. Dahingegen ist es nicht unser Ziel, möglichst viele auf einmal durch eine Schulung zu schleusen, auch wenn es der Markt manchmal fordert. Hier gilt: Qualität vor Quantität.

hochkomplizierte Maschinen mit Einweisung herausgegeben, bei denen man davon ausgehen muss, dass der Kunde auf der Baustelle nicht alles richtig machen kann. Mein Wunsch wäre, dass diese hochkomplizierten Maschinen mit Bediener herausgehen, um absolute Sicherheit zu gewährleisten.

■ **RK:** Also Arbeitsbühnen-Führerschein: ja oder nein?

■ **LM:** Grundsätzlich wäre ich dafür. Man muss sich aber eines vor Augen halten: Würden wir heute eine Maschine nur dann herausgeben, wenn einer einen Führerschein hat, nimmt er unter Umständen doch wieder die Leiter und arbeitet im unsicheren Bereich.

■ **KS:** Die Leiter ist nur ein Aufstiegshilfsmittel. Somit scheidet die Leiter für alle Arbeiten in der Höhe von vornherein aus. Ein Führerschein wäre hilfreich, wenn es einheitliche Qualitätsstandards gibt. Der Markt schreit allerdings auch nach einem „Low-Level-Bedienerausweis“, für den es derzeit



Ein langes Gespräch über die großen Arbeitsbühnenorganisationen und den Markt führten Leopold Mayrhofer, Rüdiger Kopf und Kai Schliephake (v.l.n.r.)

■ **LM:** Wir bieten die Systemcard an. Wir haben von der IPAF viel gelernt. Bei uns gibt es mittlerweile auch Verträge für die Schulungszentren, die ganz klar die Regeln zu erfüllen haben. Die Schulungszentren werden durch unseren Sicherheitsingenieur Malte Bilau jährlich überprüft. Des Weiteren haben wir „Mystery-Shopper“ installiert, die Schulungen besuchen, um die Qualität zu überprüfen. In der Vermietung werden

verschiedene Anbieter gibt.

■ **LM:** Wichtig: Ein Schulungsmodell sollte auf keinen Fall nur ein Geschäftsmodell sein.

■ **KS:** Jede Stunde Schulung ist besser als gar keine Schulung. Aber es sollte nach außen hin auch klar gezeigt werden, welches Niveau die Schulung hatte. Eine einfache Schulung sollte nicht gleichgesetzt werden mit einer mehrtägigen Schulung mit Praxisausbildung. **K&B**

WIR STELLEN UNS JEDER HERAUSFORDERUNG



Maximale Einsatzbereitschaft - Minimale Ausfälle. Das sind die Voraussetzungen für eine **erfolgreiche Projektabwicklung**. Diese Voraussetzungen werden von der Zugangstechnik der JLG®-Familie erfüllt. JLG bietet verschiedene Zugangsgeräte zur **Steigerung der Leistung** und der **Produktivität** bei der Abwicklung von Projekten in der ganzen Welt. Die Zugangstechnik der JLG®-Familie hebt Ihr Unternehmen zuverlässig auf die nächsthöhere Erfolgsebene.

JLG. An Ihrer Seite, um Ihr Potenzial zu steigern.

www.jlgeurope.com

JLG[®]
reachingout[™]

BAUMA STAND F9 904/5

WIR LIEFERN ERFOLGE

CRANES



Erfahren Sie, was wir für Sie tun können. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.terex.com/cranes



WIR LIEFERN ERFOLGE. Das ist, was uns antreibt. Wir sind ein globaler Hersteller mit starken lokalen Wurzeln und einem breiten Produktangebot, in dem sich mehr als ein Jahrhundert **ERFAHRUNG** widerspiegelt. Wir haben uns der **SCHNELLIGKEIT** verpflichtet; wir streben in allem was wir tun ein Höchstmaß an Reaktionsfähigkeit an. Wir konzentrieren uns auf hocheffiziente Maschinen mit maximaler Verfügbarkeit und Investitionsrendite. Denn es sind die **ERGEBNISSE** unserer Kunden, die wirklich zählen.



TEREX®

WORKS FOR YOU.™

Nehmen Sie sich Zeit

Noch einmal durchatmen und dann beginnt die Woche der Baumaschinen, dann ist das Hydrauliköl nicht mehr aus dem Kreislauf wegzudenken. Die bauma öffnet am Montag, den 15. April, Punkt 9 Uhr die Pforten. Wen Sie dort aus der Branche antreffen können, hat *Kran & Bühne* für Sie recherchiert.



Es ist die weltweit größte Messe für Baumaschinen: die bauma. Und sie ist wieder gewachsen. In diesem Jahr sind es 570.000 Quadratmeter. Auf rund 80 Fußballfelder, grob gesagt alle Stadien der ersten drei Bundesligen und

noch eine der Regionalligen passen hier drauf. Und es wäre noch Platz. Klingt gigantisch. Ist es auch. Wer nun das erste Mal die bauma besucht, sollte ein paar Dinge beachten, die in dieser Größe begründet liegen. Es werden 500.000

Besucher erwartet. Sie werden also mit tausenden anderen ankommen, egal ob per Auto, Bus, Flugzeug oder per ÖPNV. Nehmen Sie sich Zeit. Die Stände sind groß und manche Aussteller stehen ausgebreitet auf der anderen Seite des Areals. Auch hier gilt: Nehmen Sie sich Zeit. Und die Aussteller haben mehr im Gepäck dabei, als im Vorfeld bekannt wurde. Dazu werden Sie manches Unternehmen finden, dass Sie vorher noch nicht kannten. Es wird Sie interessieren. Es wundert also nicht, wenn auch hier der Rat lautet: Nehmen Sie sich Zeit...

Gerade der letztgenannte Grund ist in diesem Jahr sehr prägnant. Viele Unternehmen lassen die Katze erst auf der bau-

ma aus dem Sack und verkünden vor Ort, was sie an Neuheiten dabei haben. Manches wurde im Vorfeld schon angedeutet, manches wird kurz vor Eröffnung publik. Eines verraten wir Ihnen aber schon jetzt an dieser Stelle. Der Vertikal Verlag ist wieder mit als Aussteller dabei. Nehmen Sie den Osteingang, gehen Sie direkt auf das Freigelände und biegen Sie rechts ab – und nur noch wenige Schritte trennen Sie von uns, Stand F708/11. Es lohnt sich. Wir haben für Sie wieder etwas mit dabei. Unseren Messeführer zur bauma, der Ihnen schnell und einfach einen Überblick über die Branche gibt und Ihnen zeigt, wen Sie wo finden. Unser Team hat sich im Übrigen eines wieder vorgenommen: Wir nehmen uns Zeit für Sie.

K&B

Praktische Infos

Öffnungszeiten 15.-21. April 2013, Neue Messe München
Mo-Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 18.30 Uhr
So 9.30 - 16.30 Uhr

Tickets

1-Tages-Karte online / vor Ort	€ 20 / € 26
3-Tages-Karte online / vor Ort	€ 43 / € 52
7-Tages-Karte online / vor Ort	€ 54 / € 65
Gruppenticket (für 1 Tag)	€ 15

Gruppen ab zehn Personen sollten sich vorab online anmelden.
Weitere Infos unter www.bauma.de

Kran & Bühne

Ausstellerliste

AGS F12.1208/1

Antikollisionssysteme für Turmdrehkrane

Airo F13.1303/1

Hersteller von Scheren- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen

Alba-Macrel F11.1104/11 & A1.212

Mastklettertechnik aus Spanien

Allison Transmission A4.304

Neueste Getriebetechnik für LKWs und Baumaschinen

Amco Veba FGN.N829/1

Der Hersteller führt Ladekrane von 1 bis 50 mt im Programm.

ATN F12.1204/3

Der französische Arbeitsbühnenhersteller ATN zeigt sein neues 16-Meter-Gelenkteleskop. Die Allradmaschine übernimmt viele Funktionen von der Zebra 12, verfügt aber über eine Reichweite von 9,3 Metern.

Autec F8.807/8



Autec

Der Hersteller von Funkfernsteuerungen zeigt seine neue Baureihe FJR. Dank seiner kompakten Maße eignet sich die neue Steuerung vor allem für Teleskoplader und mittelgroße Arbeitsbühnen.

Avant Tecno F5.513

Der Baumaschinenhersteller hat auch die Arbeitsbühnenmodelle der Marke Leguan Lifts in seinem Programm.

Baltrotors A6.104

Alternative Hebeteknik

Baumo Kranservice FGN.N1019/3

Händler von Unic-Miniraupenkränen sowie Pick- & Carry-Kranen der Marke Galizia

Blomenröhr FGN.N822/7

In diesem Jahr feiert das Unternehmen sein 50-jähriges Bestehen. Das Familienunternehmen präsentiert Tieflader von zwei bis 18 Tonnen Gesamtgewicht in niedriger Bauwei-

se für den Transport von Maschinen und Schüttgütern.

Bluelift F10.1003/3

Drei Raupenbühnen sind in München zu sehen, die R130C, die R220C und als Messeneuheit die R180CR mit beweglichem Korbarm.

Bobcat F6.612/3

Aus dem Programm der Teleskoplader wird ein breites Spektrum gezeigt.

Boels FGN.N623/3

Baumaschinenvermieter und -händler

Bonfiglioli A4.117

Neue Lösungen im Bereich des elektrischen Antriebs für Arbeitsbühnen verschiedener Ausrichtungen stellt das Unternehmen vor. Die BT-Serie mit Niederspannungsmotoren eröffnet mehr Flexibilität für die Konstrukteure der Maschinen.

Bosch Rexroth AG A4.319/414

Neue Hydrauliklösungen, mit denen Verbrauch und Emissionen der Dieselmotoren deutlich vermindert werden können, werden zu sehen sein. Dazu wird erstmals eine hydraulische Start-Stopp-Lösung für Baumaschinen vorgestellt.

Briggs & Stratton A3.437/540

Hersteller von luftgekühlten Benzinmotoren

Bronto Skylift F12.1203/3

Neuheiten werden definitiv zu sehen sein, darunter eine LKW-Bühne „60-Meter-plus“ auf nur drei Achsen wird zur Messe erwartet. Details zur Maschine wird es erst vor Ort geben. Dazu komplettiert die S36XDT als kleinste LKW-Bühne des Herstellers die Ausstellungstücke.

Bucher Hydraulics A4.322

Hydraulikkomponenten in allen Größen

Case F7.713/3

Teleskoplader, vor allem für den landwirtschaftlichen Bereich

Caterpillar B6.106/406

Der multinationale Baumaschinenhersteller führt unter anderem auch eine Baureihe von Te-

leskopladern im Programm.

Cavotec C2.428

Mit zum umfangreichen Programm gehören Energieleitungen, Funkfernsteuerungen oder elektrische Steckverbindungen und vieles mehr.

CMC/Sup F13.1302/2

Raupenarbeits- und LKW-Bühnen stehen zur Auswahl.

Concentric A4.512



Concentric

Eine neue Reihe geräuscharmer Hydraulikprodukte wird vorgestellt. Die neue Pumpen- und Motorserie Ferra F12, speziell für Hochdruckanwendungen ausgelegt, bietet laut Hersteller höhere Leistungsdichte und lange Lebensdauer in einem kompakten Baukörper.

Comer Industries A4.123/212



Comer

Comer zeigt die neue Baumaschinenachse S228-238. Die Achsen sind ausgelegt für Gewichte bis 24 Tonnen und Motorenstärken bis 100 kW. Daneben wird auch ein neues Getriebe für Kettenfahrzeuge gezeigt.

Conductix-Wampfler



Conductix-Wampfler-Trommel am Mobilkran

Das Unternehmen ermöglicht zum Beispiel die Hydraulikversorgung von Wippspitzen an Mo-

bilkranen durch den Einsatz von Doppelschlauchtrommeln mit bis zu 70 Meter Wickellänge – die größte Wickellänge mit Federantrieb auf dem Markt. Zur Datenübertragung setzt der Hersteller im Innern des Auslegers eine Federleitungstrommel ein, die die Verbolzung der einzelnen Teleskope beim Ein- und Ausfahren des Auslegers steuert und Längendaten ans System liefert.

Copma FGN.N928/1

Ladekrane

Cormach FGN.N722/10

Der Hersteller ist vor allem für seine großen Montagekrane bekannt, bietet aber auch Baureihen kleinerer Ladekrane an.

Cormidi FGN.N724/2

Neben verschiedenen kleineren Baumaschinen finden sich bei diesem Hersteller auch Raupenarbeitsbühnen sowie Kettenantriebe selbst.

Dana Holding A4.314

Getriebe und Antriebstechnik

Demag Cranes & Components F7.710/711

Die Demag Cranes AG, Anbieter von Industriekranen, Kran-komponenten sowie von Hafentechnologie, bildet das Segment ‚Material Handling & Port Solutions‘ des Terex-Konzerns.

Dieci F10.1007/1

Dieci hat eine umfangreiche Auswahl an Teleskopladern für den Baumaschinen- und Landwirtschaftssektor parat.

Dingli F11 F1101/6B

Chinesischer Arbeitsbühnenproduzent

Effer FGN.N723/7

Der Ladekran des Typs 2655 wird seine Premiere ebenso feiern wie der 1405 8S + JIB 6S HD. Der Ladekran wird aufgebaut auf einen MAN TGS 35.540 8x6H BL gezeigt.

Electroelsa F11.1104/10

Mastklettertechnik

Eurogru F11.1102/6

Zwei Neuheiten hat der Turmdrehkranhersteller im Programm. Die beiden Europrint DS ▶▶

Die einzige Alternative zur E210PXJ ist eine weitere E210PXJ

Gelenkteleskop mit Korbarm auf 3,5to // Arbeitshöhe 20,3m // seitliche Reichweite 9,8m // 250kg Korbplast



Besuchen Sie uns auf
der **BAUMA**
Stand 1003/3 (F10)

GSR
AERIAL PLATFORMS

Händler für DE & AT: **Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH** // info@rothlehner.de // Tel. +49 (0) 8724 96010
Händler für CH: **UP AG** // info@upag.ch // Tel. +41 (0) 44 763 40 60
GSR SpA // Via Lea Giaccaglia, 5 // 47924 Rimini (RN) // Italy Tel. +39 0541 397811 // sales@gsrspa.it // www.gsrspa.it



www.beyer-mietSERVICE.de

BEYER
MietSERVICE ^{KG}

- Baumaschinen
- Stapler
- Arbeitsbühnen
- Generatoren
- Teelader
- Forstgeräte
- Minikrane
- Event-Technik

Miethotline 0 18 05 / 92 99 70
nur 14 cent/min. a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 cent/min.

Turmdrehkrane 13 bis 750 t • Autokrane bis 400 t • 24-Stunden-Notdienst

BKL GmbH
BAUKRAN LOGISTIK

**Besuchen Sie uns auf der Bauma
im Herzen der Kranwelt**

**Freigelände
F11 1103/4**

Wir präsentieren aus dem BKL System Cattaneo:

CM 90S4 als reiner 2-Strang-Hydraulikkran

41 m Ausleger, 4 t max. Traglast, 25 m Hakenhöhe

5 Jahre BKL Qualitätsgarantie, „All Incl.“-Festpreis: 112.500 €

zzgl. MwSt., Angebot gilt 2013 ab der Bauma (15.-21.04.2013, Messe München), nähere Informationen: vertrieb@bkl.de.

Verkauf ■ Vermietung ■ Service ■ über 300 Bau- und Autokrane der europ. Top-Hersteller
München ■ Frankfurt ■ Hannover www.bkl.de

« 245C sowie Europrint DS 226 erweitern das Programm an Untendrehern. Des Weiteren ist der ist aus der Baureihe der Hydraulikkrane bekannte E 42.10 am Stand zu sehen.

Faresin FGN.N818/1

Hersteller von unter anderem Teleskoplader

Faymonville FGN.N827/6

Eine Erweiterung des Selbstfahrerprogramms SPMC für den „Offroad“-Schwertransport geht ebenso an den Start wie ein verbesserter Multimax. Dazu wird ein Variomax in der ‚Light-Version‘ gezeigt, also mit deutlich verringertem Gewicht.

FB Gru F12.1201/2

Turmdrehkrane

Ferro Umformtechnik A6.406



Ferro Umformtechnik

Unter dem Motto „Mit immer weniger Gewicht immer mehr bewegen“ zeigt das Unternehmen maßgeschneiderte Zusammenstellungen von unterschiedlichen Blechen in Güte und Dicke zur Reduzierung des Eigengewichtes sowie Verlängerung der Nutzungsdauer. Ferro Umformtechnik fertigt Schweißbaugruppen bis zu hochfesten Güten mit einer Zugfestigkeit von 1.400 N/mm².

F.lli Ferrari FGN.N820/1



Ferrari

Stellvertretend für die neue 700er-Serie stellt der Ladekranhersteller das Modell 729 vor, ein 27-mt-Kran, der mit bis zu acht Ausschüben erhältlich ist. Dazu

wird auch das neue Stabilitäts-Kontroll-System ‚FL‘ präsentiert, das für die Baureihen ‚300‘ und ‚500‘ eingesetzt werden kann.

Fliegl FGN.N1018/3

Ein breites Spektrum an Transportlösungen wird vorgestellt.

FM Gru F11 F11.1103/1

Italienischer Hersteller von Turmdrehkranen, der auch für etliche andere Markennamen produziert

Fraco F11.1102/1



Fraco

Mastklettertechnik sowie das neue Baukastensystem von Bauaufzügen anhand des Topmodells FH-650 zeigt der kanadische Hersteller.

France Elevateur F10.1004/3

Ein neues Konzept wird mit dem 283 TBE vorgestellt. Die 28-Meter-LKW-Bühne ist auf die Bedürfnisse der Endanwender wie Baumschneider oder Feuerwehren ausgerichtet. Dazu wird die Topi-Serie optimiert. Die Energieführung erfolgt nun innenliegend, und die Modelle zwischen elf und 13 Meter erhalten eine Achsblockierung.

FS-Hebetechnik C4.324A

Hebe- und Zurrtechnik sowie Arbeitsschutz

Galizia FGN.N1019/3

Die Planungen laufen, die Baureihe ‚Multis‘ zu erweitern. Elektrisch betrieben, ist der ‚Multis‘ ein Hybrid aus Teleskoplader und Gabelstapler.

Gavarini F9.901/1

Unter dem Markennamen Gapo wird ein selbstfahrender Einachser vorgestellt, der sich für das Rangieren von beispielsweise Untendrehern eignet. Durch seine Kompaktheit ist die Flexibilität wesentlich höher als die einer Zugmaschine.

Giraf Track F11.1101/1

Die kettengeführten Multifunktionsgeräte sind mit Anbauten großer Arbeitskörbe oder auch in Kranversion erhältlich.



Giraf

Letzteres ist die jüngste Entwicklung des Unternehmens und wird in München zu sehen sein.

Goian F10.1003/6

Mastklettertechnik

Goldhofer FGN.N823/1



Goldhofer

Ein Feuerwerk an Neuheiten und Weiterentwicklungen ist für die Messe versprochen. Goldhofer zeigt sowohl Spezialequipment, zum Beispiel für den Transport von Flügeln für Windenergieanlagen FTV300, als auch verschiedenste neue Sattelanhänger-Konzepte im Semi- und im Tiefbettbereich.

Gross Funk F7.708/3

Funkfernsteuerungen

GSR F10.1003/3



GSR

Seine Teleskop- und Gelenkaufbauten auf LKW bringt GSR mit, darunter die Modelle E320PXJ, E210PXJ, E179T und E170TJV im Bereich 17 bis 32 Meter Arbeitshöhe. Auch die zuletzt vorgestellte

te B200TJ, ein 20-Meter-Gerät mit einer Reichweite von 13 Metern, ist in München zu bestaunen.

Hansa-Flex F7.714/2

Alles rund um Hydraulikschläuche inklusive deren Austauschmobil auf der Baustelle.

Hawe A4.218



Hawe

Hawe Hydraulik stellt auf der bauma 2013 das breite Angebot an Axialkolbenpumpen in den Mittelpunkt des Messeauftritts. Zwei neue Modelle erweitern das Pumpenprogramm im Leistungsspektrum nach oben und unten. Hersteller von mobilen Arbeitsmaschinen erhalten damit eine auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Druckölversorgung mit Betriebsdrücken bis 400 bar und einem Spitzendruck bis 450 bar.

HBC-Radiomatic F7.708/9

Eine intuitive Fernsteuerung hat das Unternehmen in petto. Anstatt Knöpfe zu drücken wird die Maschine über die Bewegung der Hand – in der die Steuerung liegt – gesteuert.

Hetronic F9.908/5

Sicherheitsfunkfernsteuerungen für eine breite Palette von Anwendungsbereichen bietet Hetronic.

Holland Lift F12.1201/1



HL-9710

Neun Bühnen bringt der niederländische Scherenspezialist mit: von der HL-7810 bis zur M-250DL27. ▶▶

Aussteller auf der Bauma 2013
Stand F13/1302/4

Für weitere Informationen rufen
Sie uns an **+44 (0)1908 223456**

- Begutachten Sie die neuesten Niftylift-Geräte
- Treffen Sie unser engagiertes Experten-Team
- Diskutieren Sie mit uns Ihre Anforderungen

Sie finden Niftylift am Stand F13/1302/4 auf der Bauma 2013 in München vom 15. bis 21. April 2013.

Auf dem Niftylift -Stand finden Sie die Nifty 120T, HR12N, HR15 4x4 sowie die revolutionären und umweltfreundlichen Modelle HR17 Hybrid 4x4 und HR21 Hybrid AWD.

Die Messe bietet eine großartige Gelegenheit, unsere beliebten und innovativen Maschinen zu sehen und zu begutachten und mit unserem Expertenteam über Ihren Arbeitsbühnen-Bedarf zu sprechen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Mehr über den Niftylift Bauma-Stand finden Sie auf unserer Webseite.

Oder rufen Sie uns an
+44 (0)1908 223456



Innovative Working Solutions

Solo Gyps

BRAVI[®] PLATFORMS

Leonardo^{HD}
Heavy - Duty



bauma
2013

(15-21/04/2013)
Open Air Arena F11
Stand n. 1104/12

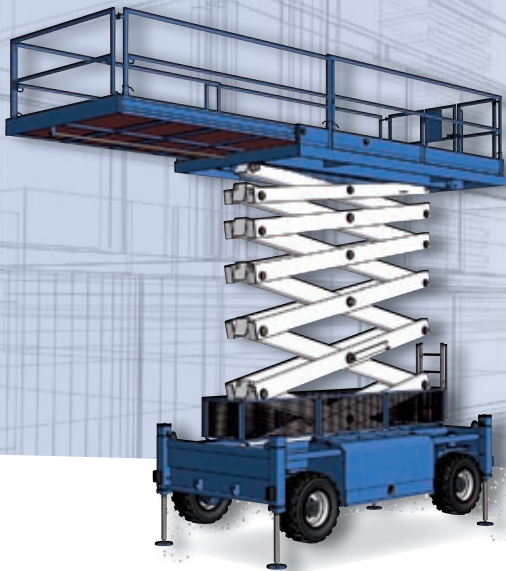


MOSCA + CO. 2012

www.braviisol.com

H.A.B. –
der bessere Weg
nach oben!

H.A.B.



www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
Tel. +49 (0) 72 53-94 01-0 | Fax +49 (0) 72 53-94 01-26

« Verbesserungen finden sich im Detail. Außerdem serviert das Team um Menno Koel eine Scherenarbeitsbühne auf Raupenketten, speziell für den deutschen Vermietmarkt.

Humbaur FGN.N829/5

Anhänger für die unterschiedlichsten Transportanwendungen

Hyva B4.111/212

Verfahrbare Ladekrane der Marke Kennis

Ikusi A3.200



I-Kontrol von Ikusi

Ikusi stellt die neuen Sender der i-Kontrol-Serie namens ‚Mini‘ und ‚Maxi‘ vor sowie die neuen Empfänger MP08 und MP20. Besucher können die neuentwickelten, stufenlosen Taster zudem beim Bedienen eines Roboters testen.

Intellitech FGN.N1019/3

Das Unternehmen stellt die Marke Glaslift her, mit dem unterschiedlichste Materialien aufgenommen und transportiert werden können.

Isoli F13.1303/1

Isoli zündet die nächste Stufe in der Höhenskala: Der italienische Hersteller zeigt eine 36-Meter-LKW-Bühne, die PTJJ 36.27 auf einem 18-Tonner mit zwei Achsen, die 27 Meter Reichweite bietet. Es handelt sich um das erste Exemplar einer aus drei Modellen bestehenden neuen Baureihe. Als nächstes sind LKW-Bühnen mit 48 und 60 Metern Arbeitshöhe angekündigt.

Iteco F11.1105/1

Das Hauptaugenmerk liegt auf Scherenarbeitsbühnen bis 17 Meter Arbeitshöhe.

Jakob-Fahrzeugbau F8.810A/811A

Der Schweizer Teleskopladhersteller bringt ein 21-Meter-Gerät mit. Eine neue Kran-elektronik wurde für die Maschine entwickelt. Darüber hinaus gibt es die Kabine nun auch mit einer Schiebetür.

Jaso F10.1003/6

Der spanische Hersteller pro-

duziert seit über 35 Jahren Turmdrehkrane.

JCB F7.713/1

Einer der führenden Hersteller von Teleskopladern

Jekko F11.1103/5

Miniraupenkrane und Raupenarbeitsbühnen

Jost Cranes F10.1004/3

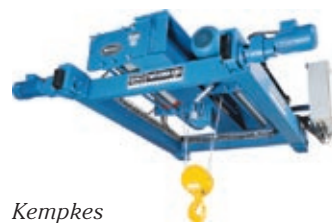
Obendrehende Turmdrehkrane

Kamag FGN.N828

Die Marke wird mit am Stand von TII vertreten sein, zu der auch Scheuerle und Nicolas gehören.

Kempkes, Helmut-Kuli

Hebezeuge A1.327



Kempkes

Gezeigt wird eine Zweischiene-katze in Zwillingausführung mit einer Tragkraft von 120 Tonnen. Sie erreicht mit den kompakten Hubwerken eine Hubhöhe von 15 Metern und somit Leistungsdaten, für die zuvor typischerweise offene Windwerke erforderlich waren. Aus dem Arbeitsbühnenbereich wird eine Allzweckbühne Typ KA ausgestellt, die bereits weltweit mehr als 15.000 mal im Einsatz ist.

Klaas F11.1101/5

Aus seinem Portfolio wird ein Anhängerkran sowie zwei LKW-Krane zu sehen sein.

Kobelco F12.1202/2

Raupenkrane ab 60 Tonnen aufwärts

Kohler/Lombardini A4.402

Der Motorenhersteller zeigt seine neuen luftgekühlten Einzylinder-Dieselmotoren. Der neue luftgekühlte Einzylindermotor KD15-440 mit einem Hubraum von 441 ccm hat längere Wartungsintervalle als sein Vorgänger.

Kramer Kran F11.1103/1

Letztes Jahr hat das junge Unternehmen ein neues System für untendrehende Turmdrehkrane vorgestellt. Die Krane werden auf einem speziell konstruierten Tieflader zur Baustelle gebracht und dort in einem Schritt aufgestellt und aufballastiert. Zur Messe kommt ein neuer Tiefla-

der, zusammen mit dem größten Modell aus der Baureihe, dem KK1140. Bei elf Metern Ausladung schafft der Kran fünf Tonnen, bei vollen 40 Metern Ausladung ist es noch eine Tonne.

Kranlyft F10.1003/1

Der europäische ‚Master Distributor‘ für Minikrane der japanischen Herstellers Maeda lüftet das Geheimnis um seine Neuheit MK1033C: ein Knickarmkran, der mit hydraulischem Ausleger daherkommt. Knapp eine Tonne hebt der nur 75 Zentimeter breite Minikran bei einer Länge von 2,8 Metern. Mit weniger als zwei Tonnen Gewicht darf er auch Aufzufahren. Die gesamte Maeda-Baureihe wird zu sehen sein.

Kreitzler Industriebühnen F9.901/6

Arbeitsbühnen aller Couleur

KSD-Kransysteme F10.1003/4

Der TK 3010/3 mit 23,5 Metern Hakenhöhe und 30 Meter Ausladung wird vorgestellt. Der Untendreher schafft maximal 3,5 Tonnen und an der Spitze noch eine Tonne. Gleichfalls neu ist der CCK 5013. Der Untendreher mit 1,3 Tonnen Tragkraft bei 50 Meter Ausladung und einer Hakenhöhe von 36 Meter schafft maximal sechs Tonnen. Dazu wird noch ein weiterer Citykran gezeigt.

Kubota A5.227/328

Motoren verschiedener Größenklassen

Liebherr F8.809-813, A4.115, B0.1

Neue Raupenkrane sind angekündigt. Es wird ein 1.000-Tonner mit konventionellem Design kommen, für den es auch die Option des P-Booms geben wird. Das zweite Modell trägt die Bezeichnung LR 1250. Der 250-Tonner basiert auf dem LR 1200, wobei der Hauptausleger in Verbindung mit dem wippbaren Nadelausleger eine Verstärkung erfahren hat. Der Kran kann in vollem Rüstzustand verfahren und der Unterwagen auf eine Spurbreite von nur 5,8 Meter gebracht werden. Mehr Elektronik verbessert die Traglasten und die Steuerung ist noch bedienerfreundlicher geworden.

Lift Systems FGN.N819/6

Aus dem Portfolio wird unter anderem ein Pick-&-Car-

ry-Kran Twinlift TWL 075 mit maximaler Tragkraft von 68 Tonnen zu sehen sein.

Link-Belt F9.903/3

Das US-amerikanische Unternehmen führt AT-Krane und Raupenkrane im Programm.

Lombardini A4 A3.402

Motoren für die unterschiedlichsten Anwendungen

Maber F11.1104/5

Mastklettertechnik

Mantis F12.1205

Raupenteleskopkrane

Marchesi FGN.N829/6

Ladekrane für Holz- und Recyclingwirtschaft

Marchetti F10.1004/10

Mobilkrane auf 3 und 4 Achsen sowie ein Raupenteleskopkran stehen zur Auswahl.

MethoCAD F12.1208/4A

Planungssoftware für Kraneinsätze

MKG FGN.N830/1

MKG präsentiert den neuen Ladekran HLK 441 SHP, der mit seiner Ausstattung neue Maßstäbe setzen soll. Erstmals verfügt ein Kran aus der 44-mt-Klasse über ein Ausschubsystem aus 8-Kant-Profilen, welches nicht nur den Vorteil der Gewichtsreduzierung gegenüber dem bisher üblichen 6-Kant-Profil hat, sondern auch für eine größere Verwindungsstabilität, vor allem in Steilstellung, sorgt. Zudem wird ein HLK 531 SHP gezeigt, der Abschleppkran HMK 242 T a4, der Montagekran HMK 401 a4L auf 26-Tonnen-Chassis sowie ein HMK 350 T a2-a2 und ein HMK 991 T a3-a3 auf einem 5-Achser.

Moog F13.1303/3

Mitbringen wird Moog sein MBI 50 auf Raupenketten, die MBI 110 aus dem mittleren Segment sowie das große Brückenuntersichtgerät MBL 1750.

MTS Sensor Technologie A3.309



MTS



◀ Als Neuheit stellt das Unternehmen das Temposonics MH mit einem erweiterten Messbereich bis 5.000 mm vor. Dieses eignet sich insbesondere für Hubzylinder mit Hüben bis 5.000 mm, zum Beispiel für die Regelung der Teleskoparm-Position von Teleskopladern sowie Arbeitsbühnen und ist der laut Hersteller der längste Positionssensor für die integrierte Wegmessung in Hydraulikzylindern.

Multitel Pagliero F12.1203/1

Eine neue 68-Meter-Bühne namens MJ 680, aufgebaut auf einem 32-Tonner, feiert ihre Premiere. Die neu entwickelten LKW-Bühnen haben für den Unterwagen einen Alurahmen erhalten. Für das Jahr 2013 wird diese Entwicklung fortgesetzt und die MT-Baureihe mit einbezogen. Damit reagiert das Unternehmen auf die immer schwerer werdenden Chassis. So wird die neue Version MT 222EX gezeigt. Ebenso zu sehen: die MJ 201, die 160 ALU, die MX 250 sowie die SMX 250.

NBB A6.230

Neue Funkfernsteuerungen bringt der Hersteller nach München mit und erweitert damit sein Portfolio.

Niftylift F10.1002/10

Die neue und umweltfreundliche Hybridtechnik wird anhand der Modelle HR 17 und HR 21 demonstriert. Daneben stehen die erfolgreichen Anhängerbühnenmodelle.

Nooteboom FGN.N1018/2

Tieflader von groß bis klein

Oerlikon A5.133

Das Unternehmen stellt seine Antriebslösungen für große kettengetriebene Ausrüstungen in den Mittelpunkt. Die CT65, CT90 und CT130 Torque-Hubantriebe bieten maximale Antriebsdrehmomentleistungen von 65.000, 90.000 beziehungsweise 130.000 Nm.

Oil&Steel F13.1306/2

Wichtigste Neuheit bei Oil & Steel ist die Snake 2612 REL mit 26 Metern Arbeitshöhe und 12 Metern Reichweite, elektrohydraulische Steuerung, zwei Mal 90-Grad-Korbdrehung und va-

riabler Abstützung vorn. Optional erhältlich sind eine Home-Funktion sowie automatische Abstützung. Drei weitere Snake-Modelle ergänzen den LKW-Bereich: eine Snake 2714 auf Iveco mit Trailer, eine Snake 2112 Smart und eine Scorpion 15E auf Unimog U20. Komplettiert wird das Angebot vom Octopussy-Raupen-Trio 1402 Classic, Octopussy 1412 Twin und Octopussy 1800 Evo mit 3D-Jib.

Omme Lift F11.1102/1

Die zuletzt vorgestellte Raupenbühne 2500 RXBDJ sowie die Anhängerbühne 2300 RX werden am Stand präsentiert. Die weiteren Exponate geben einen Eindruck vom Spektrum des Herstellers. Bei den Raupenarbeitsbühnen werden Geräte zwischen 22 und 37 Meter Arbeitshöhe gezeigt. Bei den Anhängerbühnen werden Geräte von 12 bis 21 Meter Arbeitshöhe präsentiert. Mit am Stand die beiden Modelle 1350 und 1800 von LEM.

Ormig F10.1006/7



Ormig

Der neue 100-Tonnen-Aufbaumobilkran 104AC wird zu sehen sein. Der Vierachser hat ein Gesamtgewicht von 32 Tonnen. Darüber hinaus bringt der Hersteller eine Auswahl seiner Pick-&Carry-Krane mit.

Palazzani Industrie F9.907A/1

Eine Neuheit soll zur Messe kommen, doch mehr verraten die Italiener nicht. Sicher an Bord haben sie die neue 25-Meter-Raupenbühne TSJ25, welche die TSJ23 ersetzt. Sie brüstet sich mit einer Reichweite von 13 Metern, ist unter einem Meter breit, wuppt 230 Kilogramm Traglast und bringt es dabei auf 3,8 Tonnen Eigengewicht. Auch zu sehen gibt es eine Bühne als Anbaugerät auf einem Radlader vom Typ Paload PL145. Sie

bietet 10,5 Meter Arbeitshöhe und 180-Grad-Korbdrehung.

Paus C2.327 & F5.514/1



Paus

Die Hermann Paus Maschinenfabrik zeigt aus ihrer umfangreichen Produktpalette Bauaufzüge, Hubarbeitsbühnen und Krane sowie Knick-Teleskoplader. „Innovationen werden in allen drei Produktbereichen vorgestellt“, verspricht Unternehmenschef Franz-Josef Paus. Darunter auch eine im Bereich Lifttechnik: der Aluminium-Anhängerkran PTK 25.

PB Lifttechnik F10.1003/3

Letzten Herbst startete die Eco-Serie. Die Geräte sind bewusst einfach gehalten und werden unter der Marke PB in Deutschland vertrieben. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die zu erwartenden neuen Geräte der 4x4-Serie geben. Diese wird in punkto Arbeitshöhe nach oben erweitert. Ein 23-Meter-Modelle sowie ein 28-Meter-Gerät sind geplant.

PC Produzioni F13.1311/2

Der Baumaschinenhersteller vermarktet unter dem Namen Manotti LKW-Arbeitsbühnen, Geländekrane und Ladekrane.

Pega Hoist F10.1001/4

Mastklettertechnik

Pfeifer Seil- und Hebetchnik B3.228

Kranseile, Anschlagmittel und unterschiedlichste Hebetchnik finden sich hier.

Platform Basket F12.1204/5

Alle Gattungen an selbstfahrenden Hubarbeitsbühnen finden sich im Programm dieser italienischen Marke.

R&B F10.1004/3

Ein neuer Minikran mit 2,9 Tonnen Tragkraft wird vorgestellt: mit Pick-&Carry-Funktion sowie Suchhaken und Klappspitze. Ein weiterer Minikran ist am Stand von HBC mit deren neuer intuitiver Funkfernsteuerung zu entdecken.

Ravioli A6 A6.106

Funkfernsteuerungen

Raimondi F11.1104/2



Raimondi

Gezeigt wird ein spitzenloser Obendreher namens MRT144, der laut Hersteller technologisch den meisten Mitbewerbern voraus sei. Dazu wird die Deluxe-Krankabine vorgestellt.

Raxtar F10.1001/2

Bauaufzugstechnik

Rothlehner F10.1003/3

Händler in Deutschland für der Marken Bronto, GSR, Denka-Lift und Bluelift

Rotzler A4.400



Rotzler

Präsentiert werden die Seilwinden der Marken ‚Titan‘ und ‚Treibmatic‘ sowie die robusten ‚HZ Zugwinden‘ mit leistungsfähigen Lösungen für Ladekrane, Nutzfahrzeuge, Bohrgeräte und alle Bereiche im Bauwesen, in denen Lasten sicher, zuverlässig und wirtschaftlich bewegt werden.

RUD FGN.N823/1

Anschlag- und Zurrmittel sowie Hebezeugketten auch in Sonderklassen

Ruthmann F10.1006/2 & 4

Der LKW-Bühnen-Spezialist lässt sein größtes Modell der noch ganz jungen ‚Height Performance‘-Baureihe vom Stapel: den T7xx, eine LKW-Arbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe jenseits der 70-Meter-Marke. Sie wird mit einem auf die Vorderachse zuschaltbaren Hydro-Drive-Antrieb ausgestattet sein, was die Geländegängigkeit des 35-Tonnen-Fahrzeuges deutlich erhöht. Neben dem längsten Oberarm in dieser Höhenklasse wird die LKW-Bühne zudem einen beweglichen Korbbarm erhalten und die bisherige größte seitliche Reichweite

Besuchen Sie uns auf der Bauma
am Stand F11.1103/4
im Außengelände

bauma
2013



LINDEN COMANSA

TURMDREHKRANE UND KRANE MIT WIPPAUSLEGER



Construcciones Metálicas COMANSA S.A.

Tel. +34 948 335 020 | Fax. +34 948 330 810
export@comansa.com | www.comansa.com
Pol. Urbizkain, Crta. Aoiz Nº 1
31620 - Huarte (Navarra), SPAIN



Linden Comansa AMERICA LLC

Tel. +1 704 588 7729 | Fax. +1 704 588 3986
sales@lcacranes.com
www.lcacranes.com
11608 Downs Rd. Pineville NC 28134, USA



Hangzhou Comansa JIE Construction Machinery Co. Ltd

Tel. +86 571 8299 5555 | Fax. +86 571 8299 6555
export@comansajie.com.cn
www.comansajie.com.cn
Jingjiang, Xiaoshan, Hangzhou P.C. 311223, CHINA

NEUE HÖHEN ERREICHEN



BESUCHEN SIE UNS AUF DER BAUMA 2013

Seien Sie unter den Ersten auf unserem Terex Stand F7 710/711 und erleben Sie eine besondere Genie Premiere, die Sie zu neuen Höhen bringt.

Wir möchten Ihnen auch Möglichkeiten aufzeigen, wie wir als Terex AWP Ihnen eine echte Wertschöpfung für Ihre Geschäfte mit neuen Service-Lösungen bieten können. Finden Sie Neuigkeiten in den Bereichen After-Sales, Web-Services sowie neue Angebote für Schulungen, Ersatzteile und Finanzierung heraus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Finden Sie mehr Infos zu unseren
Genie® Produkten
auf unserer deutschen Webseite
www.genielift.de

Genie ist ein eingetragenes Warenzeichen von Terex, South Dakota in den U.S.A. und in anderen Ländern.
Genie ist eine Terex Marke. © 2013 Terex Corporation

Genie
A TEREX BRAND

▲ Taking you higher.™

te in der 70-Meter-Klasse um mindestens drei Meter übertreffen.

Saltec **F11.1103/7**

Mastklettertechnik, sowohl Aufzugstechnik als auch Arbeitsplattformen, gehören zur Produktauswahl des spanischen Unternehmens.

Sany **FGN.N619 & 620**

Der chinesische Baumaschinenhersteller hat im vergangenen Jahr einen 220-Tonnen-AT-Kran in Europa präsentiert. In Asien ist das Unternehmen mit einer Baureihe von AT- und Raupenkränen am Markt tätig.

Scanclimber **F10.1302/1**

Finnische Aufzugs- und Mastklettertechnik zieht ein mit dem SC8P, der Zweimastversion SC20MT, der Schwerlast-Mastkletterbühne ‚Titan SC6000‘ und einem beschleunigten SC3232. Tango aus Finnland ergänzt das Programm, kein Scherz.

Schwartz **A6.214**

Der Kunststoffspezialist zeigt Gusspolyamid-Seilrollen. Sie sind laut Hersteller hochfest, reibungsarm und haben eine hohe Verschleißresistenz.

Sennebogen **F7.712**

Mit dem 875 der E-Serie stellen die Bayern eine Materialumschlagmaschine vor, die sich mit bis zu 150 Tonnen Einsatzgewicht für den Umschlag im Hafen und in industriellen Anwendungen eignet. Erstmals kommt dabei auch ein neuentwickelter Energierückgewinnungszylinder zum Einsatz. Auch eine Auswahl seiner Krane und Seilbagger bringt Sennebogen mit, genauso wie die Komfortkabine ‚Mastercab‘.

Skako Lift **F10.1003/3**

siehe TCA-Lift

SKF **F7.709/4**

Wie geschmiert: Lösungen zur effizienten Schmierung von Baumaschinen stellt SKF vor, von anwendungsspezifischen Schmierölen und -fetten bis zu automatischen Schmiersystemen.

Sky Aces/Palfinger **F13.1304/1**

Die Palfinger-Gruppe hat vor kurzem mit Sky Aces ein Joint-Venture in Italien gegründet, das technisch einfache und preisgünstige Aufbauten für LKW bis 3,5 Tonnen fertigen soll. Ob es schon erste konkrete Früchte trägt, erfahren Sie

am Stand. Sky Aces hat sich seit der Gründung 2011 als Hersteller von Spezialarbeitsbühnen für Tunnelarbeiten einen Namen gemacht mit dem Tun-Lift und Fan-Lift.

Skyjack **F10.1002/3**

Das geländegängige Gelenkteleskop SJ 63AJ gibt sein Europa-Debüt. Gut 21 Meter Arbeitshöhe und 8,3 Meter Übergriff („up & over“) sowie über 12 Meter Reichweite bietet die 9,6 Tonnen schwere Maschine. In Transportstellung ist sie 2,54 Meter hoch. Eine Differentialsperre an der Hinterachse sowie die Richtungsüberwachung der Fahr- und Lenkfunktion sind weitere Features.

SMIE **F12.1208/4**

Antikollisionssysteme für Turmdrehkrane und mehr

Spierings **F10.1002/1**

Mobilfaltkrane seiner neusten Generation zeigt der niederländische Hersteller. Zuletzt Premiere gefeiert hat der SK387-AT3 ‚City Boy‘ mit seiner auffälligen Dreifach-Kabine.

Stahl, Carl **A1.337**

Das Carl Stahl Produktportfolio im Bereich Hebetchnik reicht von raumfüllenden Krananlagen über maßgeschneiderte Lastaufnahmemittel bis hin zu hochwertigen Handhebezeugen für den Einsatz am Arbeitsplatz.

TCA Lift **F10.1003/3**

Aus dem Programm der großen Spinnenraupenarbeitsbühne wird das 32-Meter-Modell FS320Z ausgestellt.

T.C.M. **F11.1104/4**

Eine kleine Schwester seiner Raupenkrane zeigt TCM aus Italien: Mit 28 Tonnen Tragkraft erweitert der TCM-RTC 28 das von 35 bis 90 Tonnen reichende Spektrum nach unten.

Tecsis **A5.140**

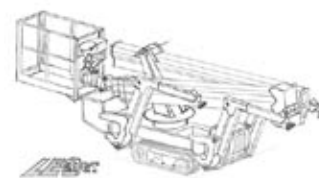
Neue Kraftsensoren, die für Anwendungen in der Kran- und Hebetchnik eingesetzt werden, stellt das Unternehmen vor.



Tecsis

Diese sind jetzt auch optional mit einer redundanten Messtechnik und einer entsprechenden Sicherheitselektronik erhältlich.

Teupen **F12.1204/6**



Teupens Leo21GT

Der Gronauer Kettenpezialist bringt den Leo21GT mit 21 Metern Arbeitshöhe und zwölf Metern seitliche Reichweite bei voller Korblast von 250 Kilogramm mit. Die Gesamtlänge beträgt etwa 6,40 Meter mit und nur fünf Meter ohne Korb. Der neue Leo zeigt sich kompakt: 0,98 Meter breit und 1,99 Meter hoch. Die Leos im Bereich 13 bis 18 Meter Arbeitshöhe haben einige Updates bekommen, darunter die neue ‚Fuzzy IV‘-Steuerung. Und das 23-Meter-Pendant kommt ebenso in neuer Version, zudem wurde das Gewicht der Maschine unter drei Tonnen gedrückt. Die Teleskop-Modelle (wie die Leos 25Tplus, 30T und 36T) bekommen standardmäßig eine Home-Funktion, mit der sich die Bühne auf Knopfdruck in Transportstellung bringen lässt. Eine Premiere bei Raupenarbeitsbühnen.

Time International **F9.907/7**

Der LKW-Bühnen-Hersteller hat sich vor allem im Markt der Kommunaltechnik und Hochspannung einen Namen gemacht. Zur bauma flattern ein halbes Dutzend Neuheiten herein: eine ET-120 und eine ET-140-F, beide auf 3,5-Tonnen-Sprinter, eine VT-155-FZ sowie eine VDT-170-F aus der ‚Heavy Duty‘-Baureihe, beide montiert auf einem Mercedes Sprinter mit fünf Tonnen Gesamtgewicht. Hauptattraktion ist die VTX-240 mit 24 Metern Arbeitshöhe und bis zu 12 Metern Reichweite. Sie kann auch drei Meter unterflur arbeiten. Ihre Transporthöhe beträgt lediglich 2,35 Meter. Auch zu sehen ist eine LDT-140-TB auf einem 3-Tonnen-Pickup, dem VW Amarok.

Unic **F11.1102/5**

Von 1 bis 10 Tonnen Tragkraft

reicht inzwischen die Auswahl an Miniraupenkränen. Eine Neuheit ist für München eingeplant. Das neue Modell wird den Aspekt der Umweltfreundlichkeit weiter vorantreiben.

TVH **A6.203**

Großhandel für Baumaschinensersatzteile
Vertikal Verlag F7.708/11
Herausgeber der Magazine *Cranes & Access*, *Kran & Bühne* und *Vertikal.Net*

Wacker Neuson **F9.909**

Teleskopklader der Marke Kramer werden am Stand gezeigt.

Wienold, Norbert **F13.1303/2**

Neben Alugeräten vermarktet das Unternehmen weitere Modelle der Marke Genie in seinem Händlergebiet, so auch Teleskopklader.

XCMG – Xuzhou Construction

Machinery Group **F10.1005/3**

Mobilkrane ‚Made in China‘ sind unter dem Label zu finden.

Youngman **A5.309B/ F10.1003/3**

Der Hersteller von Kleinbühnen ist sowohl mit eigenem Stand in der Halle als auch bei Rothlehner zu finden. Dort wird das Modell ‚Boss X3X‘ als Pusharound zu sehen sein.

Zeppelin Rental **F7.709/1**



Zeppelin

Das Baumaschinenvermietunternehmen präsentiert „Mietleistungen für ökonomisches und ökologisches Bauen“. Zuletzt wurden der Mietflotte 400 neue Arbeitsbühnen hinzugefügt.

Zoomlion **F9.905/2**

Der chinesische Baumaschinenhersteller führt auch Mobilkrane in seinem Programm.

Die ultra-leichte Anhängerbühne von **DINO Lift®**

DINO T/XT • DINO XTC • DINO XTS • DINO RXT

DINO® 105TL

Neu!

- Steuerung 2-stufig
- Antrieb 230 VAC
- zuverlässig und sicher



www.dinolift.com

SOCAGE

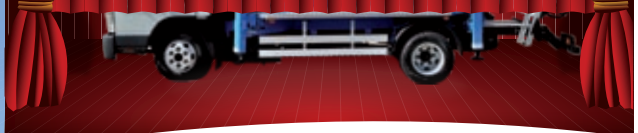
SOCAGE S.R.L. - Strada Statale 12, N° 10 - 41030 Sorbara di Bomporto - MODENA (Italy)
Tel +39 059 9121211 - Fax +39 059 907304 - info@socage.it - www.socage.it

**HÄNDLER
GESUCHT**

TJJ54
forSte



Entdecken Sie
die neue **28 Metern**
für Lastwagenmodelle mit **3,5 t**



**bauma
2013**

Sehen Sie uns auf unsere
Stand F13. 1304/2

DAJ332
forSte



VIEL TRAGLAST MIT WENIG RÜSTAUFWAND

DER NEUE ATF 400G-6

Bei der Entwicklung des ATF 400G-6 haben wir großen Wert darauf gelegt, dass seine verschiedenen Komponenten einer Traglast von „echten“ 400 Tonnen standhalten. Dies gilt insbesondere für die wichtigste Komponente, den Hauptausleger. Als Folge besitzt der ATF 400G-6 heute den stärksten Hauptausleger seiner Klasse, der Lasten heben kann, bei denen andere Krane bereits auf ein Abspannungssystem angewiesen sind.



**VERGLEICHEN SIE SELBST,
WIR BERATEN SIE GERNE!**

www.tadanofaun.de

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR
KLAN- UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER



Ihr Vorteil!

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie gerade bei härteren Marktbedingungen hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach, die dem Leser helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist, sowie Neuigkeiten und Baustellenberichte.

Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: *Kran & Bühne* · Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814 · E-Mail: info@Vertikal.net · www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26,00 (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. € 39,00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

- Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)
 gegen Rechnung

▶ Name/Vorname:
 ▶ Firma:
 Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
 ▶ Straße/Postfach:
 ▶ Postleitzahl/Ort:
 ▶ Land:
 ▶ Tel.:
 ▶ Fax:
 ▶ E-Mail-Adresse:
 ▶ 1. Unterschrift des Abonnenten:

▶ Kontonummer:
 ▶ Bankleitzahl:
 ▶ Geldinstitut:
 ▶ Firma:
 ▶ Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von € 26,00 für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

▶ 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
net



„Ist der Preis o.k.?“

Schau nach: www.lectura.de



LECTURA
Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg
Tel.: +49 911-43 08 99-0, info@lectura.de, www.lectura.de

„Global Player“

Ohne den Einsatz von Raupenkranen ist der Bau von Produktionsstätten oder Kraftwerken nicht mehr denkbar. Eindrücke aus der Welt der „schleichenden Giganten“ gibt *Kran & Bühne*.

Raupenkrane stemmen Lasten, von denen andere Krangattungen meist träumen. Wie viel das sein kann, demonstrierte im vergangenen Jahr Liebherr mit einem Mobile der besonderen Art. Gleich mehrere Raupenkrane wurde von dem jeweils nächstgrößeren an den Haken genommen und zum Abschluss packte der 3.000-Tonner LR 13000 das Ganze und hievte es in die Höhe. Beeindruckend. Solche Geräte bedürfen dementsprechend auch einer anderen Vermarktung. Eigentümer dieser Giganten denken schon lange global. Die großen Geräte



Mit dem Superlift 3800 hat Terex einen Nachfolger seines erfolgreichen CC2800 an den Start gebracht



Der neue LR 1220

« werden nicht regional oder national eingesetzt. Diese Geräte sind unterwegs von einem Kontinent zum anderen – wenn es sein muss. Kein Wunder also, wenn der zweite, immer wichtiger werdende Aspekt der Transport der Geräte ist. Aber auch kein Wunder, dass der Markt der Raupenkrane sich unabhängiger von regionalen Märkten zeigt. „Im vergangenen Jahr wurde in vielen etablierten Märkten, zum Beispiel Europa und Nordamerika, vorsichtiger agiert“, erklärt Jerry Maloney, Global Product Director bei Manitowoc Cranes, fügt aber an, dass „die Nachfrage nach Heavy-Lift-Kranen global ist und Eigentümer dieser

Geräte, egal wo sie zuhause sind, die Maschinen weltweit einsetzen.“ Als klassisch starke Raupenkranmärkte nennt Maloney zuallererst China, gefolgt von den USA. Aber auch Länder wie Japan, Singapur oder Australien zeigen einen hohen Bedarf. Der weltweite Hunger nach Energie, gleichwohl welcher Ausrichtung, führt zu einem permanenten Bau von Anlagen. „Der Bau von Windkraftanlagen zum Beispiel ist in Europa stark nachgefragt“, berichtet Maloney.

Die Gebäude als solches werden größer, aber auch die Einzelstücke, die es einzuheben gilt. Große Projekte erfordern große Geräte. Dementsprechend

wachsen auch die Krane, sei es bei Manitowoc, mit dem Modell 31000 und einer Tragkraft von 2.300 Tonnen oder bei Terex Cranes und dem CC 8800-1 und seinen 1.600 Tonnen Tragkraft, die in der Version „Twin“ auf 3.200 Tonnen eben mal verdoppelt werden oder seien es Liebherrs LR 13000 und seine 3.000 Tonnen Tragkraft.

Täglich Brot

Die klassischen Brot-und-Butter-Maschinen spielen hingegen in einer anderen Liga. Hier zeigen sich die Protagonisten recht rege und liefern neue Lösungen zwischen 100 und 1.000 Tonnen, manche auch darüber. Den Reigen der Neuheiten hat bereits im vergangenen Jahr Terex eröffnet. Um gleich mit dem Namen ein Statement zu geben, erhielt der neue Kran nicht nur den klassischen Namen 3800, sondern auch den Zusatz „Superlift“. „Dies ist für Terex eine besonders wichtige Markteinführung. Um einen ohnehin schon großartigen Kran zu verbessern, haben wir ein vollständig neues Modell entwickelt“, erklärt Terex-Cranes-Präsident Kevin Bradley. Ausgehend von den Kundenrückmeldungen wurden die Leistungsmerkmale des CC 2800-1 verbessert und um neue Entwicklungen ergänzt. So hat der Kran die neue Absturzsicherung erhalten, die mit dem, ESTA Safety Award 2012, ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus erhielt der Oberwagen ein vollständig umlaufendes Sicherungsgeländer. Die neu gestaltete Kabine bietet einen vergrößerten Sichtbereich. Die wahlweise erhältlichen, hydraulisch ausfahrbaren Seitenabstützungen verfügen über spezielle Drucksensoren, mit denen der Bediener beim An- und Abbau langer Hauptausleger-Segmente den Bodendruck kontinuierlich im Auge behalten kann. Die Tragfähigkeiten konnten im

Vergleich zum Vorgängermodell in allen Bereichen um rund 20 Prozent erhöht werden. Die Steifigkeit des gesamten Systems wurde verbessert, sodass beispielsweise die leichte Verlängerung vom Typ LF nun Lasten bis zu 178 Tonnen bewältigen kann. Auf Wunsch ist der Superlift 3800 mit einem integrierten „Wind Kit“ in einem universellen Hauptauslegersystem erhältlich. Damit ist der Kran in der Lage, bis zu 117 Meter hohe Windkraftanlagen aufzustellen, ohne dass die separat verfügbare Superlift-Auslegerkonfiguration benötigt wird. Ein Hilfskran ist für den Aufbau des Hauptauslegers ebenfalls nicht erforderlich. Trotz einer deutlich höheren Steifigkeit ist es gelungen, das Gewicht der Grundmaschine zugunsten einer verbesserten Mobilität des Krans um 17 Tonnen zu reduzieren. Darüber hinaus wurden die Abmessungen und das Gewicht der einzelnen Komponenten für einen einfachen Transport optimiert.

Ein neues „Wind Kit“ für seinen CC 6800 hat Terex auf den Markt gebracht. Mit diesem weiter entwickelten Anbauteil können nun in der LF-Version Lasten mit bis zu 153 Tonnen Gewicht auf 150 Meter Höhe gehoben werden.

Unbedeckt

Im Vorfeld der bauma haben sich viele Firmen bedeckt gehalten. Manches sickert durch, manches wurde propagiert. Manitowoc ist mit seiner Modellpolitik in die Offensive gegangen und hat das Modell MLC 165 für München angekündigt. Laut Jerry Maloney ist das neue Modell ein vielseitiger Raupenkran sowohl für Auftragnehmer als auch für Vermietunternehmen. „Dieser selbstabspannende Kran lässt sich problemlos auf- und abbauen“, sagt er. „Er kann seine eigenen Gegengewichte und Raupen ohne Hilfskran montieren ▶▶



Auf eine maximale Auslegerlänge von 84 Meter kommt der neue MLC 165 von Manitowoc

« und entfernen. Außerdem bietetereineKomponentenbreite von drei Metern, was den Straßentransport erleichtert.“ Laut Steven Dick, Technical Sales Support Coordinator für Manitowoc, eignet sich der Kran aufgrund seines Designs für eine Vielzahl von Anwendungen. „Unsere Ingenieure entwickelten den MLC165 in der Absicht, bestimmte Aktivitäten von Generalunternehmern wie das Rammen von Pfählen und mittelschwere Greiferarbeiten zu erleichtern“, sagt er. Die maximale Auslegerlänge des 165-Tonnners beträgt 84 Meter. Darüber hinaus verfügt der Kran über einen optionalen starren und einen wippenden Hilfsausleger. Die maximale kombinierte Länge beträgt 93,4 Meter, die maximale Reichweite liegt bei 102,8 Meter. Beim Motor haben die Kunden die Wahl zwischen einem

Cummins-Tier-III-Motor mit 224 kW oder einen umweltfreundlicheren Cummins-Euromot-3B-Motor mit 239 kW.

Im vergangenen Jahr hat Liebherr seinen Bereich der Teleskopraupenkrane mit dem LTR 1220 nach oben erweitert. Der 220-Tonner baut auf dem LTM 1220-5.2 auf. Dank dem Raupenfahrgestell, dass von 4,5 auf 7,25 Meter verbreitert werden kann, ist das Verfahren der Last – gegenüber dem AT-Kran – möglich. Für dieses Jahr sind weitere Neuheiten im Raupenkransektor angekündigt, allerdings mit Gittermastausleger. So wird auf der bauma ein 1.000-Tonner zu sehen sein, das ist im Vorfeld bereits durchgesickert. Der Kran, der das Programm zwischen dem 750-Tonner und der 1.350-Tonner ergänzt, wird ein konventionelles Design er-

halten. Optional besteht die Möglichkeit des neuartigen P-Boom, wie er schon für den Giganten LR 13000 gezeigt wurde. Aber auch in dem kleineren Bereich wird mit dem LR 1250 nachgelegt. Der Kran basiert auf dem Vorgängermodell LR 1200. Die Traglasten wurden optimiert, der Hauptausleger verstärkt und einige weitere Details verbessert, so dass nun ein 250-Tonner herausgekommen ist. Ein 6-Zylinder-Motor mit 270kW der Abgasstufe IIIB/Tier4i sorgt für die entsprechende Power. Der Kran kann in vollem Rüstzustand, inklusive Ausleger und voller Ballastierung, verfahren werden. Der Unterwagen ist mit einer Spurverstellung ausgestattet, so dass mit einer Breite von 5,8 Meter verfahren wird. Etliche weitere Details bezüglich der Steuerung und



Der neue Sennebogen 673 R-HD in der Voransicht

Bedienerfreundlichkeit können auf der bauma inspiziert werden, wo der Kran sein Debüt feiert.

Im Segment der Teleskopraupenkrane legt auch Sennebogen nach. Zur bauma kommt mit dem „673“ ein 70-Tonnen-Kran. Der neue Sennebogen 673 R-HD ergänzt als erster Raupenteleskopkran der neuen E-Serie das Produktspektrum der Straubinger. Die Transportbreite liegt unter drei Meter. Arbeiten sind bis zu einer maximalen Schräglage von vier Grad möglich. Zwei Spitzenausleger-Varianten mit acht und 15 Metern erhöhen die Reichweite auf maximal 51 Meter. Der integrierte Schwerlastschnabel ermöglicht Offsetwinkel von bis zu 40 Grad. Der vierstufige Teleskopausleger lässt sich hydraulisch stufenlos teleskopieren. Das Arbeiten im Eco-Mode mit reduzierter Motordrehzahl bietet laut Hersteller ein hohes Energie-Einsparungspotenzial. Das neue Sennebogen Steuerungs- und Diagnose-System „Sencon“ bietet neben einer übersichtlichen Darstellung aller Betriebsparameter und einer einfachen, intuitiven Benutzersteuerung die Möglichkeit der Feinabstimmung von Maschnenleistung und einer schnellen Bearbeitung von Fehlermeldungen. **K&B**

Raupenkrane im Einsatz



Ein LR 1750 setzt die Tanks nach einander an die jeweilige Endposition

Einen komplexen Auftrag hat das niederländische Unternehmen Wagenborg angenommen. Gleich 52 Lagertanks mussten aus dem belgischen Willebroek ins niederländische Vlaadringen gebracht und aufgestellt werden. Und das Ganze in einem engen Zeitfenster. Auf dem Wasserweg ging es bis zum Vopak Terminal Vlaadringen. Hier hat ein 500-Tonnen-

Raupenkran, ein Terex CC2500, die Tanks umgeladen auf ein Selbstfahrmodul SPMT von Scheuerle. Der größte der Tanks fasst 4.000 Kubikmeter und hat einen Durchmesser von 13 Metern. Ein 750-Tonnen-Raupenkran des Typs Liebherr LR1750 mit 78-Meter-Hauptausleger und Superlift hat schließlich die Tanks im Werk an ihre endgültige Position

gehievt. Dabei hatte der Riesenkran immer wieder seine neue Position für den nächsten Hub beziehen müssen. Dadurch wurde jeder einzelne Hub einzigartig. Der Auftrag ist in zwei Chargen aufgeteilt worden. Die erste „Fuhre“ hat sich Anfang des Jahres auf dem Weg gemacht, der zweite Transport wird im Mai erfolgen.



OMMELIFT



Quality since 1906

Besuchen Sie uns

**Bauma
2013**

Freigelände
Stand F11/1102/1

Anhängerarbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 10,5 m bis 29 m
Raupenarbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 12 m bis 37 m
LKW-Arbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 17,5 m bis 22 m
Neu- und Gebrauchtgeräte
Vertrieb und Service
Ersatzteilversorgung
Finanzierungen/Versicherungen



Omme Lift GmbH
Bayernstraße 35
D-30855 Langenhagen
Tel. +49 (0) 511/ 978 101-0
Fax +49 (0) 511/ 978 101-11

Niederlassung Süd
Lessingtr. 20
D-89231 Neu-Ulm
Tel. +49 (0) 731/ 705 355 42
Fax +49 (0) 731/ 705 355 44

www.ommelift.de
info@ommelift.de

beeindruckend

Digitaldruck · Mailings · Duftdruck · Prospekte · Plakate · Bücher
Deckenhänger · Faltpläne · Broschüren · Mappen · Kunstkataloge
XXL-Plakate · Banner · Offsetdruck · Displays · Flyer · Kalender



QUENSEN
DRUCK + VERLAG GMBH & CO. KG

Utermöhlestraße 9
31135 Hildesheim

Telefon (051 21) 74879-0
www.quensen-druck.de



GOING UP IN THE WORLD

A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

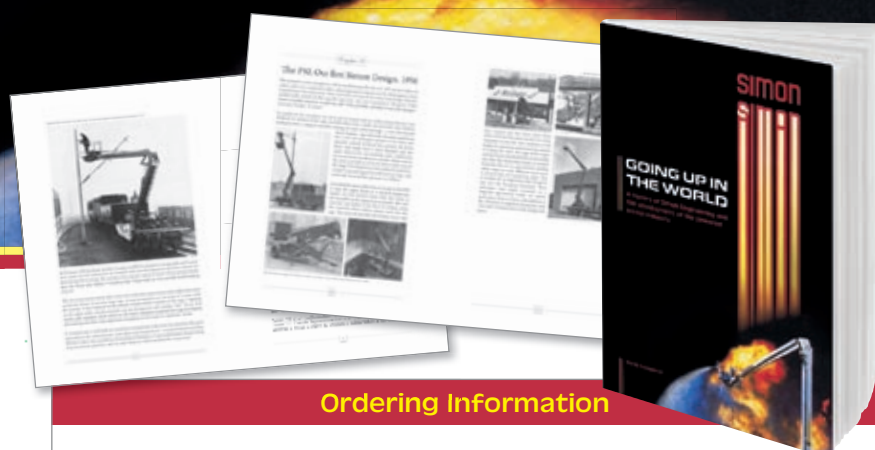
Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping



Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

- I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)
- I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)
- I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)
- Please invoice me: _____
- Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertical.net

Vom Aussterben bedroht?

Traurig, aber wahr: In den vergangenen Jahren haben Anhängerarbeitsbühnen stets ein Stück weit an Bedeutung verloren. Ist der Prozess unaufhaltsam? Und wie konnte es dazu kommen? „Wir haben zwei Anhängerbühnen, eine 23-Meter-Raupe und eine 18-Meter-Anhängerbühne“, berichtet ein Vermieter. Und dann kommt das Entscheidende: „Geld verdienen Sie damit nicht.“ Das sehen nicht alle so, aber klar ist, dass die Gattung Anhängerbühne deutlich an Argumenten verloren hat. Ihre Hauptvorteile fasst ein anderer Vermieter so zusammen: „Sie waren leicht und günstig, aber diese zwei Vorteile sind jetzt weg: Raupenarbeitsbühnen sind leichter, und die Kunden wollen einen „Sprinter“, also eine kleine LKW-Bühne auf einem Chassis bis maximal 3,5 Tonnen. Denn da spielt die Führerscheinproblematik keine Rolle mehr, und außerdem muss nicht erst umständlich angekuppelt werden. „Die Kunden gehen viel lieber auf eine LKW-Bühne auf 3,5 Tonnen, da kann man einsteigen und losfahren“, sagt auch Matthias Dangel, Geschäftsführer von Flesch Arbeitsbühnen.

Anhängerbühnen, die Stiefkinder der Bühnenfamilie?

Hersteller, die stark aufs Anhängersegment gesetzt haben, konnten sich nicht nur auf dieses Hauptsegment verlassen, sondern

Wenn Tierarten, und seien sie noch so exotisch, vom Aussterben bedroht sind, kommen sie auf die Rote Liste. Bei Maschinen ist das anders, aber auch dort gibt es Gattungen, die um ihr Überleben kämpfen müssen: Anhängerbühnen zum Beispiel – aber nicht alle, wie Alexander Ochs berichtet.



Eine Omme 1250EB auf der Elde-Müritz Wasserstraße auf einem extra für diese Bühne geeichten Ponton

haben rechtzeitig ihr Portfolio erweitert. Beispiel: Dinolift. Hier haben die Verantwortlichen vor etlichen Jahren um Raupenarbeitsbühnen und zuletzt sogar um einen selbstfahrenden Boomlift erweitert. Doch zurück zu den Anfängen, zu den Anhängern. Seit langen Jahren ist Hematec aus Dresden deutscher Händler des finnischen Herstellers mit seinem umfangreichen Anhängersortiment mit 16

Modellen zwischen zehn und 26 Meter Arbeitshöhe. Und Hematec-Geschäftsführer Andreas Hänel kennt den Markt sehr genau. Er wiegelt ab: „Es gibt immer wieder Aussagen, dass die Sparte der Anhängerarbeitsbühnen am Aussterben sei. Nach einem signifikanten Rückgang der Verkaufszahlen in den Jahren 2009/2010 hat sich der Absatz der Anhängerbühnen wieder stabilisiert, ja, es sind sogar leichte Zuwächse zu verzeichnen. Das hat zum einen mit der Krise 2009/2010 und der Insolvenz einiger Hersteller zu tun, ist aber auch dem Umstand geschuldet dass die Betreiber von Hubarbeitsbühnen nach dem bedingungslosen Run auf leichte LKW Bühnen im 3,5-Tonnen-Segment jetzt auch eine betriebswirtschaftliche Betrachtung der Gesamtsituation machen. Wir haben mehrere Kunden, die im

letzten Jahr entnervt wegen der Folgekosten und ungenügender Servicelage auf Dinolift-Maschinen umgestiegen sind!“, freut sich Hänel. Als Vorteile der Gattung nennt er das geringe Gewicht, die Durchfahrtsbreite, die einfache (und einfach zu wartende) Technik, die niedrigen Prüfungs- und Wartungskosten (nur zwei Räder und Bremsen) und die leichte Handhabung. Hänel spricht von einer „sehr guten Ertragslage“, die seit Jahren stabil sei. „In diesem Segment toben keine Preiskämpfe wie bei Boomliften und anderen Bühnen“, weiß er.

Amancio Lebrero, Mitinhaber des spanischen Herstellers Matilsa, stößt insgleiche Horn: „Eine Vielzahl von Arbeitsbühnenvermietern flutet den Markt mit billigen Boomliften, sodass Kunden nicht mehr in solche Maschinen investieren. Doch seitdem sich, zumindest in ►►



Auf der bauma feiert Dinos 105TL Premiere, die nur 970 Kilogramm wiegt

« Spanien, Vermieter aus manchen Gegenden zurückziehen und nicht mehr vor Ort präsent sind, sind Transportkosten auf einmal wieder ein Thema. Wenn der Kunde 100 Kilometer entfernt ist und eine Maschine für zwei, drei Tage benötigt, wird die Anmietung viel teurer. Möglicherweise schwenken dann viele auf einen Anhänger um, zumindest für dringende oder schnelle Einsätze“, hofft er. Er benutzt ein plastisches Bild, wenn er von dem Markt für Anhängerbühnen spricht: „Wir können nicht sagen, dass es ein sterbender Markt ist, aber der Markt ist zugeparkt.“ Das K.O.-Kriterium zugunsten der Anhänger sieht Lebrero in ihrem unschlagbaren günstigen Preis. „Anhänger werden immer ihren Markt haben“, gibt er sich kämpferisch. „Aber teure Anhängerbühnen oder Alumaschinen werden wahrscheinlich künftig weniger vom Kuchen abbekommen.“ Grund: Raupenarbeitsbühnen, die aufgrund ihres geringen Bodendrucks und ihrer schmalen Bauform mit den Anhängern konkurrieren, specken weiter beim Gewicht ab und werden auch erschwinglicher.



Niftys Bestseller schlechthin unter den Anhängern ist die NLI20T

Im Umkehrschluss heißt das: „Wir müssen darauf achten, nicht zu teure Anhängerarbeitsbühnen zu bauen und bei Preis und Leistung konkurrenzfähig zu sein“, findet Amancio Lebrero. Die Lösung seines Unternehmens: kleiner, kompakter Anhänger für niedrige Arbeitshöhen, die Parma 7. Sie bietet 7,5 Meter Arbeitshöhe, 200 Kilogramm Korblast im 1,20 x 0,60-Meter-Korb, über einen Meter Reichweite und ist mit den Maßen 1,91 Meter Länge, zwei Meter Höhe und 85 Zentimeter Breite recht kompakt und rasch aufgebaut.

Andere Hersteller wie Genie geben sich sehr gelassen in

der Anhänger-Problematik. Bei Genie laufe das Geschäft mit Anhängerbühnen wie gehabt: *Business as usual*, sagt ein Mitarbeiter von TerexAWP. „Unsere

die Boomlifte im Vordergrund. Omme Lift jedoch hat 2012 eine Neuentwicklung gewagt und mit der 2300EX, einer Anhängerbühne mit Gelenkteleskopsystem,



Die beiden Genie-Anhängerbühnen TZ-34 und TZ-50 im Paralleleinsatz

Genie-Anhängerarbeitsbühnen werden erfolgreich in Deutschland über unseren Händler Wienold verkauft.“ Der bietet die beiden Geräte TZ34 und TZ50 an mit Arbeitshöhen um 12 und 17 Meter. Auch der deutsche Hersteller Paus ist zufrieden mit seinem aus vier Modellen bestehenden Anhänger-Portfolio und erntet laut eigenen Angaben dafür „weltweit hohe Anerkennung bei den Verwendern“. Das Quartett meistert Arbeitshöhen von 13, 16, 18 und 21 Metern. Eine Vielzahl von Herstellern hatte mal eine oder mehrere Hängerbühnen im Programm, aber heute weiß kaum einer in der Firma mehr davon. Oder will davon nichts wissen. Etliche haben das Segment entweder verlassen oder bieten die Anhänger hierzulande nicht mehr an oder der Hersteller existiert in der Form gar nicht mehr. Die illustre Liste ist lang: Ateco, Bison Stematec, Custers, Esda, Haulotte, JLG, Kesla, Leguan, Litra, Manitou, MTB, Ruthmann, Skyhigh, Skyjack, Swisslift.

Neues aus Anhänger-Land

Anhängerbühnen sind keine Maschinen, die ständig neu entwickelt werden oder neue Modelle hervorbringen. Da standen entwicklungsseitig zuletzt die Raupen, die LKW-Bühnen und

den Spagat zwischen hoher seitlicher Reichweite und kompakten Abmaßen gut bewältigt. 22,6 Meter Arbeitshöhe und 12,7 Meter Reichweite sind ein Wort. Zumal die Transportmaße 1,99 Meter x 1,70 Meter x 7,32 Meter betragen (HxBxT). Zudem ist die Maschine mit 24-Volt-Batterie oder 230-Volt-Elektromotor zu haben, aber ebenso gut ein Benziner oder ein Diesel. Benno Nebe, Geschäftsführer der Nebe GmbH mit Sitz in Badeborn bei Quedlinburg, hat im Herbst die erste Kundenmaschine des Typs Omme 2300EX in Empfang nehmen können, und das aus dem Grund, weil er seit Jahren gute Erfahrungen mit der Omme 1830EX gemacht hat. Das Gerät ist laut Nebe bei den Kunden sehr beliebt. „Die Zuverlässigkeit und guten Parameter der Omme-Bühnen sprechen auch für sich“, meint Nebe. Der Hersteller selber hebt bei den Anhängern Gewicht und Transport als Pluspunkte hervor. „Immer wieder bekommen wir Anfragen von Montagefirmen für Spezialeinsätze, bei denen das Gewicht eine entscheidende Rolle spielt. Dies betrifft die leichte Verkrantung sowie die geringen Punktlasten. Weiterhin ist der leichte Transport an oft wechselnden Einsatzorten einer der Vorteile von Anhängerarbeitsbühnen“, resümiert Stefan Opfer von der deutschen Omme Lift. Er sieht ▶▶



Matilsas Parma7



**Haydock
Park**

**June 26th &
27th 2013**

Don't miss the UK's number one lifting event

the only specialist equipment event for the UK and Ireland

If you buy, use or have a professional interest in Access Equipment, Working at Height, Mobile Cranes, Tower Cranes and Loader Cranes, not to mention Telehandlers then register now for the UK and Ireland's event for lifting professionals – Vertikal Days.

See the latest equipment and services, meet the experts and enjoy a day of networking, deal-making and socialising.

**email the Vertikal Team at
info@vertikaldays.net
UK Office +44 (0) 8448 155900**

www.vertikaldays.net

**Vertikal
days**

...new PASMA village...Lorry Loader workshops...IPAF safety demonstrations...Crane and Access demonstrations...




**Giornate Italiane del Sollevamento
e dei Trasporti Eccezionali**
GIS 2013, Piacenza 26-28 Settembre



GIS 2013 - Piacenza (Italy)

THE FOURTH EDITION OF THE UNIQUE ITALIAN TRADE SHOW DEDICATED TO THE USERS AND OPERATORS OF LIFTING PLANTS AND EQUIPMENT AS MOBILE CRANES, AERIAL PLATFORMS, TELEHANDLERS, MAST CLIMBERS, HEAVY TRANSPORT TRACTORS AND TRAILERS WILL TAKE PLACE IN PIACENZA (ITALY) FROM 26th TO 28th SEPTEMBER 2013.

The show will be supported by the following key Italian industry Associations:



A.I.T.E. - Italian Association of Heavy Transport Companies



A.N.N.A. - Italian Association of Mobile Crane Hiring and Heavy Transportation



IPAF ITALIA - International Powered Access Federation - Italian branch

For more information and stand bookings, please visit the new web site:

www.gisexpo.it

or get in touch with the Sales Office:

MEDIAPOINT & COMMUNICATIONS SRL

Tel.: +39-010-5704948 – Fax: +39-010-5530088 – email: info@mediapointsrl.it



« einen positiven Trend in diesem Segment: „Die Stückzahlen von Anhängerarbeitsbühnen in unserer Produktion haben sich im letzten Jahr im Vergleich zum Vorjahr noch erhöht.“ Beim ebenso aus Dänemark stammenden Traditionshersteller Denka-Lift wurden die Zeichen zuletzt auf „neu“ gestellt. Das Unternehmen, seit über 30 Jahren am Markt aktiv, ist mit neun Modellen im Anhängerbereich 12 bis 30 Meter Arbeitshöhe am Start und wird hierzulande durch Rothlehner vertreten. Denka stellt sich derzeit neu auf.

Einen Klassiker des Hänger-segments produziert Snorkel: Die Snorkel TL34, früher bei UpRight beheimatet, mit 12 Metern Arbeitshöhe. Darüber hinaus hat der US-Hersteller mit der XT24SD eine Scherenanhängerbühne im Sortiment: eine selbst-fahrende 9-Meter-Bühne mit Autonivellierung und 80 Zentimeter Plattformausschub auf 1,22 Meter x 2,44 Meter. Enrique Garcia Delgado, Snorkels Gebietsverkaufsleiter für Europa, sieht die Lage so: „Die Anhänger-Verkäufe sind durch die Wirtschaftskrise betroffen gewesen, da sie in der Regel von kleinen oder Ein-Mann-Unternehmen gekauft werden. Recht populär sind die Anhängerbühnen von Snorkel

in Skandinavien sowie auch in Osteuropa.“ In gewissen Märkten oder Nischen gedeihen sie offenbar recht gut, die Anhänger. Ähnlich drückt es Teupen-Geschäftsführer Michsel Wotschke aus: „Der Anhängermarkt, das wissen wir alle, ist ein Produkt, das in einzelnen Regionen stark, in anderen weniger stark nachgefragt wird. Es gibt Märkte, da wird man ohne Anhänger gar nicht erfolgreich sein können, es gibt andere Märkte, da ist der Anhänger schon Schnee von gestern. Fakt ist: Dieses Produkt existiert einfach im Markt, obwohl der Anhänger totgesagt ist. Aber er wird weiter gekauft und vom Markt verlangt, daher ist es ein Produkt, an dem man nicht völlig vorbeigehen kann unseres Erachtens.“ Letzte Neuheit der Gronauer in dem Segment war der Gepard 13GT mit 12,8 Metern Arbeitshöhe und sechs Metern Reichweite. Die Bühnentechnik des Leo13GT wurde auf ihm installiert, sodass standardmäßig Abstützautomatik und abnehmbarer Arbeitskorb dazugehören.

Impulse für Entwicklung

Viel Entwicklungsarbeit steckt auch Dinolift in seine umfangreiche Palette, die derzeit 18 Modelle im Anhängerbereich umfasst. Zur bauma bringen die Finnen ihre neue 105TL mit, die das bis 26 Meter Arbeitshöhe reichende Spektrum unten erweitert. „Ultraleicht“ und einfach in der Handhabung sei die 10,5-Meter-Bühne, sagt der Hersteller. „Für Dino ist die neue Arbeitsbühne ein logischer Schritt; nicht nur weil es damit der steigenden Nachfrage nach leichten Bühnen entgegenkommt, sondern auch weil es das Anhängerbühnen-Sortiment unserer Händler und Partner bereichert.“ Die maximale Reichweite der TL105 wird mit 6,5 Meter angegeben. Dafür nimmt sie auch höchstens 130 Kilogramm Korblast auf. Aber: Ihr Eigengewicht liegt unter einer Tonne, bei exakt 970 Kilogramm, und die Transportmaße bei 1,95 Meter x 1,50 Meter x 5,43 Meter (HxBxT). Optional ist die TL105



Der Gepard 13GT ergänzte zuletzt die Palette von Teupens Anhängerbühnen



Denkas DL30 am Schloss Schönfeld

mit Antriebssystem zu haben. Abgestützt liegt der Fußbadruck der Bühne bei 3,5 Meter Breite. Korbdrehung und 355-Grad-Schwenken sind Standard, genauso wie zwei Stromanschlüsse im Korb. Erste Auslieferungen sind für den Sommer vorgesehen. Vier Motorisierungen sind erhältlich: Batterie, Elektro, Benziner oder Diesel.

Eine treibende Kraft in der Entwicklung von Anhängerbühnen ist seit Jahren bereits Niftylift. Mit sieben Modellen zwischen neun und 21 Meter Arbeitshöhe ist der englische Hersteller hier gut vertreten. Und reklamiert für sich, die meistgebaute Anhängerbühne der Welt zu haben, die NL120T mit nur 4,5 Meter Länge. Aber auch die NL150T ist lediglich 5,55 Meter lang. Proportionalsteuerung und viele Antriebsoptionen sowie hydraulische Stützen sind erhältlich. „Die Anhängerbühnen sind für uns noch immer ein sehr wichtiges Produkt, welche sicher für den deutschen Markt nicht weniger, sondern schneller mehr werden“, ist sich Exportverlaufsführer Mark van Oosten sicher. Trotzdem glaubt er, dass der Anhänger-Gesamtmarkt schrumpfen wird, speziell im Segment 18 Meter und höher: „Die

Aufgaben in diesem Bereich werden noch stärker durch die kleinen LKW-Bühnen übernommen.“ Doch darunter ist sein Hoheitsgebiet – oder das von Nifty: „Wir sind sehr stark im Bereich bis 17 Meter Arbeitshöhe. Bei den kleineren Arbeitshöhen gibt es nach wie vor noch einen großen Kundenkreis, der mit dem eigenen Auto voller Material und Werkzeug kommt, um die Geräte tageweise anzumieten. Führerscheintechisch ist dies auch kein Problem, weil die Geräte sehr leicht sind“, sagt der Niederländer. „Der Grund, warum der Markt bis 17 Meter weiter wachsen kann, ist meiner Meinung nach unser Preis-Leistungs-Verhältnis. Wer darauf achtet, kann nur die Geräte von Niftylift wählen“, behauptet er selbstbewusst. Fragen wir Hans-Peter Spielhoff: Ausdrücklich lobt er die Nifty-Geräte auf Anhänger, vor allem aufgrund ihrer langen Batteriezyklen. Sonst hat der Geschäftsführer von Spielhoff Arbeitsbühnen *seine* Sichtweise auf die ‚Anhänger‘: „Ich sage dem Kunden immer: ‚Hier, gibt’s 15 Euro billiger, kannst du haben!‘ und zeige ihm dann eine meiner drei Anhängerbühnen.“ Und was macht dann der Kunde? „Er wählt den 3,5-Tonnen-LKW.“

K&B

pick & carry & minikrane

Jetzt noch mehr Produkte!
Von 2 t bis 60 t Tragkraft!

Bauma-Standplatz:
Outdoor Area F09 (Nord) / 914/2



Wir heben
einfach ALLES!



Bauma-Standplatz:
Outdoor Area F10 (Süd) / 1003/1



glaslifter | minikran | vakuumbetetechnik

Besuchen Sie uns in
München auf der
Bauma
vom 15. - 21.04.2013
Wir freuen uns auf Sie!



Uplifter GmbH & Co.KG
Tel. 0 94 33 / 2 04 99 - 0

www.uplifter.de



**PICK and
CARRY**



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Individuell abgestimmt

Welche Krane eignen sich am besten für den innerbetrieblichen Einsatz? Und vor allem: Wer hat was? Im Vieleck Pick & Carry, Kompaktkrane, Elektrokrane und sogar Stapler hat sich Alexander Ochs umgesehen.

Klütsch? „Der macht Valla“, hieß es jahrelang. Jahrzehntelang. Genau genommen: 40 Jahre. Doch damit ist es nun vorbei: Seit Jahresbeginn ist K.H. Klütsch nun Händler für die Krane von JMG Cranes aus Italien. Die Duisburger Firma übernimmt gemeinsam mit dem bereits bestehenden JMG-Partner Uplifter aus Guteneck in der Oberpfalz Vertrieb, Verkauf und Service für die Baureihen von JMG. Uplifter ist seit zwei Jahren Händler für JMG in Deutschland. Damit baut JMG seine Präsenz in Deutschland aus. Der Unternehmenschef des italienischen Pick&Carry-Kranherstellers Maurizio Manzini sagt: „Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Händlern wird durch JMGs Gebietsverkaufsleiter für Deutschland, Marco Torneri, geleitet, der langjährige Erfahrung in dem Sektor aufweist und deutscher Muttersprachler ist. Diese beiden Vertreter werden den Support für alle deutschsprachigen Länder



Ein MC-600 von JMG Cranes

übernehmen.“ Für die Firma Klütsch ist das eine Revolution, vielleicht auch Rebellion. K.H. Klütsch, 1972 gegründet, fing als Abschleppdienst und

Anbieter einfacher Lösungen zum Umgang mit leichten und schweren Bauteilen an, wie das Unternehmen selbst es ausdrückt. Neben Verkauf und Vertrieb von Industriekranen fertigt die Firma auch Industrietore, Überladebrücken und Maschinensonderkonstruktionen.

Fragt man den Firmengründer, wie es zu dem Wechsel kam, so hört man Folgendes. „Wir waren 40 Jahre zusammen mit Valla, aber – wie sagt man so schön? – die Chemie hat nicht mehr gestimmt, rein geschäftlich. Man hat uns einen neuen Vertrag vorgelegt, den haben wir aber nicht unterschrieben. Der Wechsel hat uns sehr leid getan, aber die Firma Valla wollte es einfach nicht“, ist sich Karl-Heinz Klütsch

sicher. Und wie sein Betrieb dann zu JMG kam, erzählt sich fast von selbst: „Zu JMG sind wir gekommen, da wir die Leute dort schon lange kennen. Viele haben früher bei Valla gearbeitet, JMG ist ja ein Abspaltung von Valla, und dadurch kannten wir die Leute bei JMG bereits. Die Produkte von JMG sind – ich will nicht sagen – besser, aber interessanter. Valla war uns zu träge, insbesondere in der Entwicklungsarbeit. Es gab Vorschläge, die wir schon vor 20 Jahren gemacht haben und die dort, bei Valla, nicht umgesetzt wurden.“ Behutsam, mit fast schon hanseatischem Understatement, gibt der Firmengründer Auskunft. Und wie reagieren Ihre Kunden auf die neuen Krane? „Nicht negativ.“



Heißer Einsatz für JMG

◀◀ Damit dreht sich das Karussell: Und Valla? In Deutschland ist die Händlerschaft für die Industriekrane der Marke nun bei der Firma Conmac angesiedelt. „Conmac macht nun Valla“, heißt also die Devise. Conmac aus Hannover ist langjähriger Importeur für Maeda-Minikrane und seit Herbst 2011 auch für den Giraf Track vom Testzentrum De Lille aus Belgien, zumindest für den norddeutschen Raum.

Flexibilität gefordert

Der Minikranspezialist unter der Leitung von Wolfgang Dahms sieht sich damit breiter aufgestellt. „Die Pick&Carry-Industriekrane von Valla ergänzen unser Produktportfolio ganz gut“, sagt Dahms. „Wir sind von diesem Produkt angetan, von der Verarbeitung und der Qualität. Valla hat eine sehr umfangreiche Palette mit Schwerpunkt auf dem umweltfreundlichen Elektroantrieb, stellt aber auch andere Antriebsarten wie Diesel oder Batterie zur Verfügung, ist da also sehr flexibel.“

Flexibel musste sich notgedrungen auch Giuseppe Valla geben. Nach der Klütsch-Absage war der Eigentümer auf der Suche nach einer neuen deutschen Vertretung für sein Produkt. „Uns wurde die Generalvertretung für Deutschland angeboten“, erzählt Wolfgang Dahms. Er sieht sich noch ganz in den Anfängen, ist neu in diesem Segment. Er hat



Ein 120Evo von Valla aus der Flotte von Kreiling

das Werk im norditalienischen Piacenza besucht und sich bei den Kunden hierzulande vorgestellt und umgeschaut. Wobei sich Wolfgang Dahms schon ein wenig gewundert hat über die persönlichen Querelen speziell in dieser Nische. Immerhin: Die rechtlichen Fehden scheinen seit vergangenem Jahr erst einmal ausgestanden. Nachdem Valla den Hersteller JMG samt Geschäftsführer Maurizio Manzini sowie seinen Partner bei JMG, Emilio Berti, 2010 vor Gericht zitiert hatte, und JMG seinerseits mit einer Gegenklage antwortete, haben sich beide Kontrahenten geeinigt, hieß es im Mai 2012.

„Da gibt es Kunden, die kaufen schon seit Jahren Valla-Krane, manche haben zehn bis 20 Stück, die ältesten schon seit 30 bis 40 Jahren“, berichtet Wolfgang Dahms. In letztgenannter Größenordnung bewegt sich auch die Palette der Italiener: Diese umfasst an die 20 Elektromodelle in der Klasse von zwei bis 90 Tonnen und rund 15 Dieselmodelle mit Traglasten zwischen fünf und 16 Tonnen, wobei auch einige auf Raupenketten dabei sind.



Ormigs 33tm bei einer Maschineneinbringung

Der 40-Tonner 400DE wird zum Beispiel auch als Hybrid angeboten. Jüngst hat der russische Valla-Distributor Ltech einen Pick&Carry-Kran vom Typ Valla 1725-22SD an den Autohersteller

teilt die JMG-Krane in drei Klassen ein: Minikran, ferngesteuerter Minikran, Minikran mit proportional ausfahrenden Teleskopausleger. Der Mobilkran MC 220 deckt zwei



Groves YardBoss macht sich bereit für den Einsatz

Avtovaz ausgeliefert. Der 10-Tonnen-Kran bietet 360-Grad-Endlosschwenkwerk, einen dreiteiligen Ausleger sowie einen Vier-Meter-Teleskopauschub, der Steilstellungen bis 45 Grad meistert. Mit Jib liegt die maximale Hakenhöhe bei 14 Metern. Der Fahrzeugbauer, der früher Vaz (Volzhsky Avtomobilny Zavod) hieß, weiß, was er an dem Modell hat: Denn er hat bereits über 50 Valla-Krane bei sich laufen, darunter sogar recht viele aus den Zeiten der UdSSR: kleinere Modelle ohne Schwenkwerk. Die Flotte soll nun verjüngt werden. Im Laufe des Jahres liefert Valla noch einen 9-Tonner 90D sowie einen 12-Tonner 120D an Vaz.

Beim 2009 gegründeten Anbieter JMG Cranes, ebenso in der Region Piacenza angesiedelt, reicht die Palette der elektrischen, batteriebetriebenen Mobilkrane von zwei bis 60 Tonnen. Bei Uplifter heißt es: „Unsere kompakten JMG Pick&Carry-Fahrkrane wurden speziell entworfen, um Lasten zu heben, zu transportieren und zu positionieren, ohne von Schutzvorrichtungen Gebrauch machen zu müssen.“ Betont werden die Vorteile der batteriebetriebenen Modellen gegenüber denen mit Verbrennungsmotor: weniger Emissionen. Keine Abgase, kaum Lärm, niedrigere Unterhaltskosten. Uplifter

Kategorien zugleich ab, denn er gibt sich als ‚Minikran mit proportional ausfahrendem Teleskopausleger‘, kommt aber mit Funkfernsteuerung. So lassen sich die Lastgabel, der Teleskopausleger und der Fahrtrieb simultan bedienen. Der Kran hat eine hydraulische Winde mit maximaler Tragfähigkeit von 22 Tonnen, einen hydraulischer Ausleger und eine geschlossene Fahrerkabine – geliefert wurde er an Mehrbreiter in Homburg. Uplifter und JMG haben offensichtlich Erfolg am Markt: Beide Unternehmen haben gerade ihr Firmenareal erweitert.

Tradition und Innovation

Wie Valla ist auch Ormig ein Traditionshersteller im Bereich der Industriekrane; beider Firmen Anfänge liegen in den 1940er Jahren. Die Produktpalette bei Ormig geht von 5,5 hinauf bis 60 Tonnen Tragkraft, wobei der Antrieb mit Diesel- oder Elektromotor oder als Kombination beider erfolgt. Am Sitz 50 Kilometer nördlich von Genua haben die Ingenieure das Sortiment ständig weiterentwickelt. Derzeit allerdings im Aufbaukran-Bereich.

Der jüngste Neuzugang im Segment der Industriebaukrane hört auf den Namen S. 54 ▶▶

Kompaktkrane für die Industrie

Kompakte Mobilkrane rücken verstärkt zu Industrieinsätzen aus – oder sollte man besser sagen: ein? Sie erobern sich ein neues Metier mit Inneneinsätzen. Ein Einsatzbericht von *Kran & Bühne*.

Auf ungewohntes Terrain wagt sich ein 4-Achs-Mobilkran vom Typ Grove GMK4100S: Das „S“ signalisiert, dass es sich um eine speziell adaptierte Version handelt. Mit seinem gekürzten Ausleger, der einteleskopiert nur 8,45 Meter misst, einem hydraulisch neigbaren Rollenkopf und hinterlegten teleskopierbaren Tragfähigkeiten von bis zu 50 Tonnen kann der 100-Tonner auch bei Einsätzen in Hallen, unter Rohrbrücken oder unter anderen begrenzenden Störkanten punkten. Zumal das Gerät in einem Bereich von 0 Grad (statt sonst etwa 20 Grad) bis 82 Grad Hauptauslegerwinkel arbeiten kann.



Feinfühlig positionieren die beiden „Indoor-Spezialisten“ eine Exzenter-Schwingschere



Gleich zwei der Hallenversionen Grove GMK4100S hat sich Dornseiff liefern lassen

Dennoch herrscht eine gewisse Anspannung bei der Premiere: Gleich zwei dieser Spezialkrane gehen in Lennestadt im Sauerland zusammen zur Sache. Im Tandemhub heben sie das Herzstück einer neuen Bandanlage zur Konfektionierung



Auftrag ausgeführt

von Stahlblechen in das vorbereitete Fundament ein, eine Exzenter-Schwingschere. Die beiden Hallenkünstler nehmen die 82 Tonnen schwere Maschine auf, wobei jeder GMK4100S rund 42 Tonnen am Haken hat, als die Last auf 6,5 Meter Ausladung millimetergenau eingehoben

wird. Dabei ist die Halle lediglich zehn Meter hoch. „Das Einfädeln der Maschine auf die aus dem Fundament herausragenden Stehbolzen war in der finalen Phase des Hubs nur durch feinfühliges Teleskopieren des Hauptauslegers mit der Last realisierbar“, schreibt die Kranagentur Werner in ihrem Einsatzbericht. Sie hat die beiden Krane an Dornseiff geliefert.

Die Kranvermietung verfügt über eine Flotte von 45 Kranen und ist mit Standorten in Burbach, Wetzlar und Olpe vertreten. Laut Manitowoc haben bereits andere Unternehmen Interesse bekundet an dieser speziell adaptierten Hallenversion des GMK4100. Dornseiff selbst vermarktet seine Neuzugänge unter der Bezeichnung „Hallenmeister“.

K&B

◀ S. 52 Galizia. Unter der Leitung von Fabio Galizia entstehen hier selbstfahrende Industriekrane der Baureihen G und GF mit Traglasten von zwei bis 30 Tonnen. Während die G-Reihe ‚klassische‘ Pick&Carry-Krane umfasst, besteht die GF-Serie aus Vollelektrogeräten mit den Tragkräften 2,5 Tonnen, 10, 20 und 30 Tonnen. Alle Pick&Carry-Krane von Galizia sind mit der maximalen Hublast voll verfahrbar. Innovativ ist das Antriebs- und Lenkkonzept der GF-Modelle. Im Gegensatz zu den Kranen der G-Serie wird nicht das hintere in der Mitte platzierte Radpaar angetrieben, sondern die beiden Vorderräder. Vorteil: Sollte beim Hebevorgang das Hinterrad einmal die Bodenhaftung verlieren, so kann der Kran immer noch verfahren werden. Dank des annähernd 90-Grad-Lenkeinschlags des Hinterrads und der Möglichkeit, die Vorderräder gegenläufig zu betreiben, können die Pick&Carry-Krane der GF-Serie fast auf der Stelle wenden. Damit trumpfen sie insbesondere in engen Bereichen auf. Und davon gibt es in der Industrie immer mehr.

Multis' Talente

Doch Galizia geht noch einen Schritt weiter: Mit dem Multis 636 hat die Firma ein echtes Multitalent im Programm mit dem gleichen Antriebskonzept wie die GF-Modelle. Der 6-Tonnen-Pick&Carry-Kran ist ebenso gut Teleskopstapler und kann ohne Abstützung schwere Lasten heben, bewegen und platzieren. Ein Mischwesen aus Elektro-Teleskopstapler, Elektro-Pick&Carry-Kran und sogar Elektro-Arbeitsbühne. Mit 3,3 Meter Länge und 1,73 Meter Breite zeigt sich das Gerät kompakt und verfügt über einen Wendekreis von nur 2,96 Meter. Optional gibt es eine 1,4-Tonnen-Winde. Die Hubhöhe des Teleskopstaplers liegt bei 5,5 Meter. Der deutsche Vertrieb liegt in den Händen von



Wolfgang Dahms

Baumo Kranservice. Zur bauma wird seitens Galizia ein zweites, kleineres Modell im 2-Tonnen-Bereich eingeführt, der Multis 215.

Das Segment der Industriekrane stärker angehen will Grove mit seinem neuen YardBoss YB5520 mit 18 Tonnen Tragkraft. Er ersetzt das ältere 16-Tonnen-Modell YB5518. Erstmals trägt ein YardBoss eine CE-Zertifizierung, damit kommt der Kran zur bauma und in die hiesigen Märkte. Doch auch die anderen Modelle der Baureihe werden bis zur Jahresmitte CE-zertifiziert sein. Der YB5520 hat laut Hersteller eine höhere Tragfähigkeit und einen längeren Ausleger als andere Krane in dieser Klasse. Er verfügt über einen vollhydraulisch teleskopierbaren, vierteiligen 16,6-Meter-Ausleger, und erstmalig bietet Grove zwei Hilfsauslegeroptionen hierfür an: eine 4,6-Meter-Verlängerung und eine zwischen 4,6 und 7,6 Meter verstellbare Klappspitze. Seine Stellfläche liegt bei 4,6 mal 2,4 Metern. Der schwenkbare Hilfsauslegerkopf kann auf fünf verschiedene Positionen zwischen -30 und +80 Grad eingestellt werden. Der YB5520 besitzt ein massives Vollguss-Gegengewicht für ein flacheres Kranprofil und eine nachgeschaltete, lastabhängige Hydraulik, womit das Anheben des Hauptauslegers, das Drehen

und andere Funktionen ruckfreier ablaufen. Möglich wird dies durch den Gebrauch einer ein-



Der Bakran 50 mit einer Montageplatte, die Welte-Furrer eigens zum Versetzen von bis zu 4,5 Tonnen schweren Fassadenelementen entwickelt hat. Aufgrund der architektonischen Gegebenheiten mussten diese Fassadenelemente hinter die vorgehängten Fassadenvorsprünge versetzt werden, sodass eine herkömmliche Montage ausschied. Dank der Neuentwicklung dieser Vorrichtung gelang der Auftrag.

zeln Kolbenpumpe anstelle der vierstufigen Pumpenanordnung vorheriger Modelle, so der Hersteller. Der Kran besitzt einen 3,3-l-Euromot-3B-Dieselmotor von Cummins und ein ITL-Powershift-Getriebe. „Dieser Kran eignet sich dank seiner Größe perfekt für den Einsatz in Automobil- oder Industrierwerken, auf Werften, in Raffinerien und an anderen Einsatzorten, an denen der Platz knapp ist“, sagt Thomas McCallum, Verkaufsleiter Industriekrane bei Grove.

Eine Spezialität kommt aus der Schweiz: Bollholders **Auto-kran**, kurz Bakran. Dabei spricht der Hersteller von einem „Industriemontagekran“, da die Bakrane speziell für Einsätze in Industriebetrieben zur Montage und Verschiebungen von Maschinen und Anlagen konstruiert sind. Dem Bakran 90, der Lasten bis 18 Tonnen frei verfahren kann, steht der Bakran 50 zur Seite. „Mit unserem Bakran können wir jede Last, die wir im abgestützten Zustand heben, auch verfahren. Der Vorteil zu anderen Industriebetriebskränen ist der Knickarm mit dem Schwerlastkopf. Lediglich 30 Zentimeter Platz sind nötig, um eine Last anhängen zu können. Dazu kommt, dass der Oberwagen endlos 360 Grad drehbar ist. Diese

Wendigkeit macht den Bakran besonders einsetzbar“, findet Thomas Gut, Niederlassungsleiter von Welte-Furrer in der Ostschweiz. Dank des Auslegers mit seinen drei Gelenken eignet sich der Bakran auch gut für Maschinenhereingaben durch Fenster. „Für das Versetzen von Hallenkränen, Rolltreppen, Betonelemente und Maschinen, überall dort, wo es für andere zu eng wird, kommen die Vorteile dieser Bakrane zum Vorschein.“

K&B



Noch mehr...



...bekommen Sie auf



Sicherheit – nur ein Kostenfaktor?

Bereits zum achten Mal wird der Tag der Arbeitsbühnensicherheit, kurz TABS, ausgerichtet. Bereits zum achten Mal laden die IPAF Deutschland und der Vertikal



In diesem Jahr findet der 8. Tag der Arbeitsbühnensicherheit statt. Der Ort und die Redner versprechen wieder eine interessante Veranstaltung. Kran&Bühne informiert.



Das Liebherr Werk in Ehingen ist Austragungsort der diesjährigen TABS

Verlag Entscheider, Nutzer und weitere Experten aus der Branche zu dieser Fachtagung ein. Bereits zum achten Mal werden Themen rund um die Arbeitssicherheit im Allgemeinen und Arbeitsbühnen im Speziellen auf die Tagesordnung gesetzt. Und wie in den vergangenen Jahren ist der TABS zu Gast bei einem namhaften Hersteller.

Doch eines nach dem anderen. Der diesjährige Tag der Arbeitsbühnensicherheit findet am Donnerstag, den 13. Juni 2013 in Ehingen statt und steht unter dem Motto „Sicherheit – nur ein Kostenfaktor? Warum es sich in vielerlei Hinsicht rentiert, über mehr Sicherheit nachzudenken“. So spricht Sicherheitsexperte Matthias Müller von AST darüber, wie die jährliche Nachunterweisung von befähigten Personen sinnvoll, aber auch effizient gestaltet werden kann. Der Sicherheitspsychologe

Klaus Schubert zeigt auf, wie viele unterschiedliche Vorteile in einer Risikobetrachtung zu finden sind. Clemens Kube von der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) stellt die Aussage in den Raum „Nutzst du eine Leiter? – Denke weiter“, um auf die hier auftretende Sicherheitsfrage



aufmerksam zu machen. Arbeitsbühnen gibt es gerne auch als Anbauelemente von Teleskopladern. Martin Brokamp von Manitou Deutschland informiert über technische Details und praktische Tipps bei der Nutzung von Teleskopladern, sei es als Arbeitsbühne, Stapler oder Kran. Mit einer vielbeachteten Aktion hat die IPAF im vergangenen dazu aufgerufen, Arbeitsbühnenunfälle auf ihrer Internetseite zu melden. Das Ziel ist nicht, jemanden an den Pranger zu stellen. Das Ziel ist es, mehr über Unfälle zu erfahren und so die Sicherheit zu verbessern. Reinhard Willenbrock, IPAF Deutschland, stellt die ersten Ergebnisse vor, die nach einem Jahr weltweit gesammelt wurden.

In diesem Jahr ist ein außergewöhnliches Unternehmen

Gastgeber des Tages der Arbeitsbühnensicherheit, gleich aus zwei Gründen. Der erste Grund ist, dass Liebherr als einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen mit seinem Werk in Ehingen in den vergangenen Jahrzehnten eine Entwicklung genommen hat, die andere ins Staunen kommen lässt. Der zweite Grund ist, dass damit der TABS den Schritt über die Branchengrenze wagt und dazu ermuntert, auch jenseits der eigenen Welt zu schnuppern. Der Besuch des Werkes als Abschluss der Veranstaltung wird beeindruckend sein. Alleine die Dimensionen sind erstaunlich. Die Serienfertigung solcher großer Maschinen ist es noch mehr.

Mehr zum Tag der Arbeitsbühnensicherheit erfahren Sie auf der Internetseite www.tagung-tabs.eu oder bei IPAF und Vertikal Verlag.

K&B

Jetzt sind Sie dran!

Noch laufe es gut mit der deutschen Wirtschaft, sagt Jürgen Küspert vom bbi, um den Tagungsteilnehmern einzuschärfen, ihre Hausaufgaben zu machen. Aus Friedewald berichtet Alexander Ochs.

Dichtes Schneetreiben in Osthessen, rummeliges Treiben im Foyer: In Friedewald zog das 14. Branchenforum Arbeitsbühnen des bbi wieder um die hundert Teilnehmer an. Der Geschäftsführer des Branchenverbandes, Jürgen Küspert, beginnt mit knochentrockenem Humor: „13 Jahre lang sind Sie immer drum herumgekommen, aber jetzt sind Sie dran: Ich halte einen Vortrag“. Doch zuvor nutzt Günter Schipper die Zeit, um den Versammelten noch einmal ihre (Unternehmer-) Pflichten in Erinnerung zu rufen, zu Gefährdungsbeurteilungen, zur ‚Befähigten Person‘, zu Prüfungen. „Immer fremd prüfen lassen! Nicht sich selbst einen Persilschein ausstellen!“, wirft Hans-Peter Spielhoff lachend ein.

Küsperts Anliegen ist es, den Anwesenden die Wertigkeit ihrer Dienstleistung einzuschärfen. „In vielen Bereichen waren EU-Vorschriften in den letzten zehn Jahren der Hauptkostentreiber“, sei es hinsichtlich Lärm, Emission oder Vibration. So solle ein Vermieter nicht davor zurückschrecken, die Entfernung von Verschmutzungen zu berechnen, es könnte sich beispielsweise eine Öl-Kontamination dahinter verbergen. Auch Transportwege sollten preislich nicht unterschätzt werden, gab er den Teilnehmern im wahrsten Sinne des Wortes mit auf den Weg. Sonst entpuppt sich der eigene Auflieger als teures Taxi. Sollte trotzdem jemand jammern, hat Küspert einen kessen Spruch auf der Lippe: „Allen Klagen über schlechte Mietpreis zum Trotz: Es ist nicht verboten, sich umzubringen.“



Beliebt zum Meinungstausch: das bbi-Forum

Bevor ein Unternehmen dieses Schicksal erleidet, zum Beispiel wegen mangelnder Liquidität, empfiehlt es sich, das Mahnwesen auszugliedern und die Summe der ausstehenden Zahlungen einzustreichen, neudeutsch: Factoring, wie Theodor Müller von ABC Finance darlegt. Das verschaffe einer Firma Luft zum Atmen, „atmende Liquidität“. Von der Frankfurter

Unternehmensberatung Cramer, Müller & Partner spricht Edmund Cramer pfeilschnell über das Thema Betriebsvergleich. „Nicht vergleichbar werden, sondern unterscheidbar“, so sein Credo.

Nach einem geselligen und rundum gelungenen Abend in der Festscheune mit Flüssiggold in der Kehle setzt am Morgen Michael Hasenkamp der

Veranstaltung ihr „i“-Tüpfelchen auf, ein mit allen Wassern gewaschener Kommunikationstrainer mit „leicht versnobter Grundstruktur“, wie er selbst einräumt. Er bemüht die Hirnforschung, um aktiv Körpersprache, Vertrauensgewinn und Verkaufsprozesse mitzusteuern. „Wir werden in einigen Jahren darüber sprechen, dass Außendienstler eine bestimmte After-Shave-Marke verwenden“, prophezeit er im Hinblick auf die Wirkung von Duftstoffen. Konkret rät er: Nie ungefragt Rabatte gewähren! Auch wenn das Feilschen seit der Geiz-ist-geil-Kampagne vor gut zehn Jahren zum deutschen Volkssport geworden sei. „Wer hier verbal mutig auftritt, wird von seinem Gegenüber mit einer hohen Anerkennung belohnt.“ Also nicht immer „Ja“ sagen, sondern gerne: „Nein, das tut mir leid.“ Doch auf die Frage, ob sie nächstes Jahr wieder beim bbi-Forum dabei sein werden, wird garantiert die überwältigende Mehrheit mit einem „Ja!“ antworten.



Jürgen Küspert



Michael Hasenkamp bricht eine Lanze fürs Neinsagen

K&B

Notterkran wird 50

Auf ihr 50-jähriges Bestehen kann in diesem Jahr die Firma Notterkran zurückblicken. 1963 als kleiner Schlossereibetrieb gegründet, versteht sich das Unternehmen heute als einer der führenden Anbieter von Ladekran- und Hakengeräteaufbauten in der Schweiz. „Ich hätte das nicht gedacht“, erinnert sich Armin Notter an die Anfänge seiner kleinen Werkstatt damals. Gerade einmal 24 Jahre alt war der Unternehmensgründer da. Drehbank, Ständerbohrmaschine, Bügelsäge und ein Schweißgerät waren das Startkapital, der spätere Erfolg nicht abzusehen. Nach ersten Aufträgen und einer anstrengenden Zeit mit Lohn-, Stahlbau- und Schlosserarbeiten wurde 1968 die Armin Notter AG gegründet. Bevor sich das Unternehmen auf den LKW-Aufbau von Kranen spezialisierte, wurden Montageaufträge im Ausland übernommen, ein erstes Standbein mit dem Bau von Heizöltanks etabliert und zwischendurch sogar Lärmschutzwände entlang der Autobahn gebaut.

Ab 1970 importiert Notter die ersten Ladekrane in die Schweiz und liefert die ersten Kran-Lastwagen aus. 1973 wird die Vertretung für Fassi-Ladekrane

Klein fing alles an: 1963 startete Armin Notter mit einer kleinen Schlosserei im beschaulichen Boswil im Schweizer Kanton Aargau. Heute zählt das Unternehmen für Ladekran- und Hakengeräteaufbauten über 100 Mitarbeiter und 1.000 Kunden.



Gründer Armin Notter (l.) mit seinem Sohn Thomas

übernommen, ein weiteres Jubiläum. „Wir sind stolz und glücklich über diese 40-jährige Partnerschaft“, lässt sich Thomas Notter entlocken, der in der zweiten Generation das Unternehmen seit 2001 führt.

1982 übernimmt die Firma die Multilift-Vertretung, 1991 wird die Niederlassung Aclens in der Westschweiz gegründet, und immer wieder wird am Standort

Boswil ausgebaut, neue Hallen entstehen. Thomas Notter tritt 1992 in die Firma ein, ein Jahr später wird Notterkran auch Repräsentant für Maxilift. Zehn Jahre später kommt noch Hiab hinzu und zugleich noch ein weiterer Standort in Rickenbach in der Ostschweiz, bevor 2006 auch in Oberentfelden Quartier bezogen wird. Zwischendurch gründet Notter jr. 1995 in Mexiko ebenfalls eine auf Kranaufbauten spezialisierte Firma. Über 80 Mitarbeiter bauen dort vorrangig Fassi Ladekrane für den lokalen Markt auf. Seit 2009 leitet Martin Giedemann die Notterkran AG als Geschäftsführer.

„Es müssen wohl bald 10.000 Krane sein, die wir seit 1963 aufgebaut haben“, schätzt Thomas Notter, der heutige Verwaltungsratspräsident. Eine Erfahrung, die sich bezahlt macht: Auch SBB und ArmaSuisse beziehen Fahrzeuge und Geräte aus Boswil. Blick zurück, Blick



Seit gut zehn Jahren gehört auch Hiab zum Portfolio

nach vorn. Für die Zukunft ist sich Thomas Notter sicher: „Wir bleiben dem Kranaufbau treu. Was wir machen, muss mit unserem Leitsatz »Heben mit System« vereinbar sein. Innovation und die Bereitschaft etwas zu wagen, liegen wohl im Familienblut.“ Zuletzt hat der Betrieb auch einen deutschen Standort an der Schweizer Grenze eröffnet und Fassis Größten, den 1950er, aufgebaut. Auch wenn die Arbeit ruft: „Gefeiert wird das ganze Jahr!“, gibt Notter als Devise aus. **K&B**



Der Service wurde auf den deutschen Südwesen ausgedehnt

Nachhaltigkeit im Visier

Seit dem Jahr 1993 führen die Universitäten Magdeburg, Dresden und Dortmund beziehungsweise seit 2004 Bochum im turnusmäßigen Wechsel internationale Kranfachtagungen durch. Hier haben Hersteller und Betreiber von Kranen die Gelegenheit, mit den Wissenschaftlern in Dialog zu kommen und Neuheiten kennenzulernen. Die 21. Fachtagung dieser Reihe fand Anfang März an der Ruhr-Universität in Bochum statt und stand unter dem besonders aktuellen Thema „Nachhaltigkeit von Kranen in Entwicklung und Betrieb“. Über 200 Teilnehmer nahmen an dieser Tagung teil, hörten insgesamt 18 Fachvorträge, besichtigten Exponate von Ausstellungsfirmen und diskutierten mit allen Referenten. Als Ausflug in die Geschichte der Fördertechnik wurde am Vortag das 1899 in Betrieb gegangene Schiffshebewerk Henrichenburg besichtigt. Auch das traditionelle Vorabendprogramm im Auditorium Maximum der Ruhr-Universität wurde intensiv genutzt.

Der Begriff Nachhaltigkeit wurde von vielen Referenten bei Hardware- und Software-Problemen verwendet, ist aber – wie in dem Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Peter Gräbner erläutert wurde – in den vergangenen Jahrhunderten nicht immer einheitlich verstanden worden. Er zitiert dazu die UN-Kommission für Umwelt und Entwicklung im Brundtland-Bericht, in dem es heißt: „Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen heutiger Generationen Rechnung trägt, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden, ihren eigenen Bedürfnissen nachzukommen“. Unter dieser Prämisse ist nach Meinung des Referenten sowohl die Effizienz von Ressourcen als auch die effiziente Auslegung

Experten diskutierten über den Ressourceneinsatz bei Kranen.

Dieter Wehner berichtet von der 21. Kranfachtagung.



Mit zum Rahmenprogramm gehörte der Besuch des Schiffshebewerk Henrichenburg



Reiner Thoß zeigte auf, wie der Spurkranzverschleiß bei Brückenkranen beseitigt werden kann

technischer Produkte zu verstehen. Konkret erläuterte Prof. Gräbner die historischen und aktuellen Gesichtspunkte einer nachhaltigen Auslegung von Seiltrieben von Kranen.

Dass synthetische Faserseile gegenüber Stahlseilen auch für die Nachhaltigkeit des Kraneinsatzes nützlich sein können, wenn die technischen Möglichkeiten und künftige Forschungen es zulassen, erläuterte Dr.-Ing. Markus Michael von der TU Chemnitz und stellte eigene aktuelle Ergebnisse

vor. Passend zu dieser Thematik berichtete Prof. Dr.-Ing. Arnim Lohregel von der TU Clausthal über die beanspruchungsgerechte Konstruktion von Seiltrommeln für die mehrlagige Bewicklung durch Faserseile. Beide Vorträge ließen erkennen, dass synthetische Faserseile zwar neue Möglichkeiten eröffnen, aber vor einer praktischen Anwendung im Kranbau noch viele Probleme gelöst werden müssen.

Über Schräglauf und Spurkranzverschleiß bei Brückenkranen, ein seit Jahrzehnten bei vielen Betreibern auftretendes Problem, berichtete der Kranfachverständige Reiner Thoß und zeigte Wege auf, wie die Ursachen ermittelt und durch konstruktive Maßnahmen beseitigt werden können. Ein ebenso altes und bekanntes Problem bei Kranen ist die dynamische Belastung beim Anheben der Last. Uwe Schreiber, Mitarbeiter der ITI GmbH, zeigte in seinem Vortrag, dass dieser Belastungsanteil bei geregelten Antrieben auch durch Simulation mit einem geeigneten Berechnungsmodell ermittelt werden kann und bei der Anwendung

der neuen Europeanorm DIN EN 13001 auch ‚nachhaltige‘ Ergebnisse bei der Bemessung bringt. Bei Drehkranen mit großen Hubhöhen – beispielsweise Turmdrehkranen – ist im Gegensatz zu Brücken- und Portalkranen die Pendeldämpfung schwieriger. Prof. em. Dr.-Ing. Frank Palis zeigte in seinem Vortrag, wie durch die Annahme kleiner Pendelwinkel das mathematische Gleichungssystem für diese Bewegungen vereinfacht werden kann und dadurch gute Ergebnisse zum Verringern des Lastpendelns, wie es auch für Automatisierungsaufgaben erforderlich ist, erreicht werden können.

Einige Exemplare des Tagungsbands, in dem alle Vorträge abgedruckt sind, sind im Lehrstuhl für Maschinensysteme der Ruhr-Universität Bochum (sekretariat@lmf.rub.de) zum Preis von 25 Euro erhältlich. Die erfolgreiche Tagungsreihe erfährt ihre Fortsetzung in der 22. Internationalen Kranfachtagung am 18. und 19. März 2014 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. **K&B**

Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	http://en.jchic.com/
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
H.A.B. Service Center GmbH	www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es/
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Liftechnik GmbH	www.pbgmbh.de/
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com/
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk/
Lisman	www.lisman.nl
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com

OMMELIFT	www.ommelift.de
Platform Sales Europe	www.platformsaleseurope.com
Power Lift	www.power-lift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com/
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr Werk Ehingen	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH www.imc-cranes.com/

M. Stemick www.stemick-krane.de

Mini & Mobile Cranes Körner GmbH www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Scholpp www.scholpp.de

Stirnemann AG www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG www.nellos.ch

Kran- und Bühnenzubehör

Casar www.casar.de

Teufelberger Seil GmbH www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH www.w-schnitger.de

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH www.bannerbatterien.com

Davis Access Platforms www.davisaccessplatforms.com

Euro Lift System AG www.euroliftsystem.com

IPS Independent Parts & Service www.independent-parts-service.com

IPS UK www.ipspartsonline.com

Lift-Manager www.Lift-Manager.de

PIRTEK 24h-HydraulikService www.pirtek.de

SPS Schmidt Parts Supply www.sps-bhv.de

TVH - Group Thermote & Vanhalst www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters www.ggw-arbeitsbuehnen.de

Mornweg Versicherungsmakler GmbH www.Mornweg.info

Software

Haubold www.haubold-afd.de

inspHire Ltd www.inspHire.com

Logis GmbH www.logisgmbh.de

Matusch GmbH www.matusch.de

MCS www.mcssolutions.com

Sycor GmbH www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

Elecdatra GmbH www.elecdatra.de

Euro Lift System AG www.euroliftsystem.com

ingedis GmbH www.LiftLog.de

Rösler Software-Technik GmbH www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

Krah www.lift-systems.de

Lift Systems www.lift-systems.com

Solving Deutschland GmbH www.solving-gmbh.de

Steuerungssysteme

3B6 GmbH www.3b6.de

MOBA Mobile Automation AG www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF www.ipaf.org

VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v. www.cranerepair.com

Transportfahrzeuge

BEKO www.beko-transportfahrzeuge.de

Rechtsanwälte

Gehrlein & Kollegen. Fachanwälte www.gehrlein-u-kollegen.de

Leasing

KLB LEASING GmbH www.klb-leasing.de

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG www.ferro-umformtechnik.de

Teleskoplader neu und gebraucht

Riwal www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

LGH GmbH / Vermietung www.lgh.eu

ROTZLER GMBH + CO.KG www.rotzler.de

Baggermatrasen

Ko-mats GmbH www.ko-mats.com

Welex www.welex.nl

Jobbörse

12hoist4u www.12hoist4u.com

Vermietung Modulare Spreizen-Systeme

LGH GmbH www.lgh.eu

Baufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG www.geda.de

Vermietung Anschlagmittel

LGH GmbH www.lgh.eu

Vermietung Elektro- und Druckluftkettenzüge

LGH GmbH www.lgh.eu

Raupenkrane/SPMT/ Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL www.wagenborg.com

Wagenborg S&G GmbH, D www.wagenborg.de

FEHLT IHR UNTERNEHMEN???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit direktem Link zu Ihrer Website und einer Auflistung in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über: Karlheinz Kopp • Tel.: +49 (0) 761 897866 0 • Email info@vertikal.net

Überwachung Flüchtiger



Bei der Emissionsüberwachung der Gase CO, CO₂, SO₂ und NO werden heute üblicherweise elektrochemische Sensoren eingesetzt, deren Lebensdauer relativ beschränkt ist und die einen hohen Wartungsaufwand verursachen. Auf Infrarottechnik basierende Gassensoren waren häufig zu teuer und zu kompliziert in eine Anwendung zu integrieren. Mit den neuen Silarex-Gassensoren, die auf Infrarotabsorption (NDIR) beruhen, will die Firma Smartgas nun neue Maßstäbe in diesem Bereich setzen. Denn die neuen Sensoren lassen sich durch die integrierte I2C-Schnittstelle einfach in ein Messgerät integrieren. Über diese Schnittstelle ist auch eine einfache Verrechnung der Sensorsignale möglich. Eine integrierte Funktionsüberwachung sorgt für eine hohe Verfügbarkeit der Messtechnik. Und zwar überall dort, wo Emissionen gemessen werden sollen.

Mobiler schweißen

Robust und kompakt ist es, das neue Drahtvorschubgerät VR 5000 von Fronius, gerade mal so groß wie ein Aktenkoffer. Mit dem entsprechenden Equipment verbunden, steht Schweißern ein Komplettsystem zur Verfügung, das vor allem für den Einsatz im Schienenfahrzeug- und Schiffbau, in der Montage sowie für den Bau von Ölplattformen gedacht ist. Entwickelt wurde es speziell für die Verwendung in staubiger, feuchter und salzhaltiger Umgebung. Verbindungs-



ungsschlauchpakete bis zu 70 Metern (gasgekühlte Schweißsysteme) garantieren dabei

einen großen Aktionsradius und verhelfen so zu mehr Mobilität beim Schweißen.

Schnell verkuppelt

Eaton hat eine neue flachdichtende, tropffreie Schnellverschlusskupplungsreihe für die hydraulische Antriebstechnik in aggressiven Umgebungen entwickelt: Gromelle MLFF

ihr Name. Die Konstruktion aus Edelstahl 316L sorgt für eine ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit

in aggressiven und korrosiven Umgebungen, wie sie auch in der Baumaschinentechnik zu finden sind. Der Hersteller verspricht eine höhere Zuverlässigkeit und längere Einsatzdauer dieser Kupp-



lung. Die MLFF-Kupplungen verfügen über eine Hülsenverriegelung, die ein unbeabsichtigtes Trennen verhindert. Doppelten Verschlussventile verhindern Leckagen während des Verbindens.

Automatische Schmierung



Das automatische Schmier-system SKF ProFlex sorgt in Antwerpens größtem Containerterminal für effizientere Containerkrane: An die 30 Krane schlagen dort jedes Jahr fünf Millionen 20-Fuß-Container um. Durch den Einbau automatischer Schmier-systeme fallen fast 2.000 Stunden für Wartungsarbeiten weg und auch Stillstandszeiten, berichtet der Hersteller. Das Pumpenaggregat des Systems fördert Schmierfett an Progressiv-Schmierstoffverteiler, die automatisch eine vorbestimmte Schmierstoffmenge an bis zu 150 Schmierpunkte abgeben können. Das im Hafen installierte System schmiert die beiden Fahrwerke, die Laufkatze und die Seilwinden des Krans und sorgt an über 60 Schmierpunkten pro Kran für präzise bemessene Schmierstoffmengen.

Bewährt bewehrt

Die dänische Firma Paick Design hat ihren Universal-Heber Uni-Paick PA 202 nun mit einer Einstellmöglichkeit für den Hydraulikdruck ausgerüstet. Ein Monometer gibt Auskunft über den anliegenden Druck, so dass alle Einstellungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz bestens kontrolliert werden können. Ein neues Greifzangenmodul für Schachtringe erweitert die Einsatzmöglichkeiten des Grundrahmens, der sich als Verlegezange mit entsprechenden

Greifern für Kantsteine, Rohre, Platten, Findlinge bis hin zum Greifer für Bewehrungsmatten einsetzen lässt. Einsetzbar an Baggern, Radladern oder LKW-Ladekränen. Für den Einsatz am Turmdrehkran als Verlegehilfe für Bewehrungsmatten gibt es zudem ein vollkommen unabhängiges System, bei dem Hydraulik und Elektronik autark in einem Kasten geschützt untergebracht sind. Der Vertrieb in Deutschland erfolgt über die Hamburger Firma A-Tainer & Service.



Kurioser Konvoi



Eine Lokomotive gehört eigentlich auf die Schiene. Doch diese 190-Tonnen schwere Elektro-Diesel-Lok des amerikanischen Lokomotivherstellers EMD war auf dem Weg nach Las Vegas zur Messe MIMExpo: zum Stand von Caterpillar, dem Mutterkonzern

von EMD. Möglich gemacht hat dies Transportequipment aus Bayern: Als Schienenersatz dienten 14 Achslinien des Schwerlastmodulsystems THP/SL der Goldhofer-Aktiengesellschaft aus Memmingen. Mit 30 Metern Länge, einer Höhe von fünf

Metern und einer Breite von drei Metern war die EMD-Lok selbst für den „Strip“ in Amerikas Poker-Hauptstadt ein kurioses Gefährt. Der Transportkonvoi war auf alle Eventualitäten vorbereitet und bestand nicht nur aus zwei LKW und den Goldhofer-Achslinien, son-



dem auch aus fünf Fahrzeugen mit Hebebühnen und sechs Teleskopladern, ausgestattet mit Kranen und Arbeitsbühnen, sowie zwei zivilen Begleitfahrzeugen.

EINBLICK

■ Fünf **Potain**-Turmdrehkrane und ein **Manitowoc**-Raupekrane werden in den nächsten vier Jahren in der kontaminierten Zone von Tschernobyl im Einsatz sein, um rund um das Kernkraftwerk einen riesigen Schutzmantel zu errichten: Das Projekt zum Bau einer neuen, sicheren Schutzhülle beinhaltet die Konstruktion eines Mantels mit einer Breite von 257 Metern und einer Höhe von 110 Metern, der die radioaktiven Überreste von Block 4 umschließen soll, in dem es 1986 zu der berüchtigten Katastrophe gekommen war.

Crane Sales aus den USA besitzt exklusiv die Vertriebsrechte für alle RT-Krane von Zoomlion für sämtliche Länder und Regionen mit Ausnahme von China.



LKW-Arbeitsbühnen bis 100 Meter Arbeitshöhe anbieten. Zurzeit führen wir Arbeitsbühnen bis 26 Meter in unserem Programm.“



ben der 29 Tonnen schweren Stahlseil-Segmente und deren Positionierung in die Spannvorrichtungen. Ausgerüstet mit dem variabel anpassbaren Superlift-System, mit 60-Meter-Hauptausleger und 72-Meter-Wippausleger, wird der Kran voraussichtlich fünf Monate lang vor Ort bleiben.

■ Auf einen **Terex CC 2800-1** setzt Transdata beim Bau des Fußballstadions in Brasiliens Hauptstadt Brasilia.

■ Das australische Unternehmen **Mandurah Safety & Training Service (MSTS)**, hat zwei Mobilkrane von **Sennebogen** in Empfang genommen. Die beiden 613M wurden eigens zu Schulungszwecken angeschafft. MSTS-Chef Geoff Day hat sich für die beiden Sennebogen-Telekrane entschieden, um den neuen Sicherheitsbestimmungen für Schulungen und Trainingsmaßnahmen gerecht zu werden, die vom Gesetzgeber vorgegeben werden.



Zu den Aufgaben des 600-Tonnen-Raupekrans gehören das He-

■ Für den Vertrieb und Service seiner Hubarbeitsbühnen in Australien und Neuseeland setzt **Ruthmann** künftig auf den Melbourn LKW-Arbeitsbühnen-Hersteller **Nifty-Lift**. Graeme Boucher, Geschäftsführer des australischen Unternehmens, erklärt: „Wer Märkte erschließen will, benötigt passende Partner und Produkte. Mit Ruthmann und seinen ‚Steigern‘ haben wir beides an Bord. Ab sofort können wir unseren Kunden ein erweitertes Portfolio an professionellen



■ Global Cranes hat den ersten **Zoomlion RT100** ausgeliefert, einen geländegängigen 100-Tonnen-Kran. Er geht an nach Südostasien. Auf der bauma China 2012 Ende November feierte der RT-Kran seine Premiere. Global



***** **Inserieren Sie** *****

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von *Kran & Bühne* und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial & Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



Marktplatz
& **Stellenmarkt**



Kran & Bühne



M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

Global Worldwide

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
30 t PPM ATT 335	1997	4x4x4	27,40m + 15,00m
33 t P&H S 35	1987	4x4x4	25,90m
40 t Demag AC 40	2000	6x4x6	31,20m + 13,00m
40 t Faun ATF 40G-2	2007	4x4x4	35,20m
45 t Faun ATF 45-3	2005	6x6x6	34,00m + 15,20m
50 t Faun ATF 50G-3	2008	6x6x6	40,00m + 16,00m
50 t Marchetti MG 50.3	1992	6x6x6	32,00m + 16,00m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
55 t Krupp KMK 4055	1989	8x6x8	35,10m + 16,00m
55 t Grove GMK 3055	2005	6x6x6	43,00m + 15,00m
60 t Liebherr LTM 1060/2	2000	8x6x8	42,00m + 17,00m
60 t Liebherr LTM 1060/2	2004	8x6x8	42,00m + 17,00m
70 t Krupp KMK 4070	1995	8x6x8	38,10m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1996	8x6x8	40,50m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1999	8x8x8	40,50m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1998	8x8x8	40,50m + 16,00m
100 t Demag AC 100	2001	10x8x8	50,00m + 17,60m
160 t Liebherr LTM 1160/2	2002	10x8x8	60,00m + 36,00m
225 t Liebherr LTM 1225	2000	12x8x10	60,00m + 22,70m
400 t Demag AC 1200 SL	1992	14x6x12	54,00m + 78,00m

INDUSTRIEKRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
14 t Demag V73	1992	4x2x2	13,10 m

STRABEN-KRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
35 t Faun HK 35	1999	6x4x2	25,30m + 8,00 m

GITTERMAST STRABEN KRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
115 t Link-Belt HC 238	1982	10x6x6	48,00m/18,00m
170 t Demag TC 650	1982	10x4x6	39,00m

Weitere Krane auf Anfrage
M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

Import • Export

Marktplatz
& **Stellenmarkt**

Kran & Bühne

Wir beraten sie gerne und bieten professionelles Gerät für ihre Ansprüche, **passend für jeden Einsatz**



- Teleskopstapler
- schwerlast
- drehbar
- starr
- Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- Anhängerbühnen
- Frontstapler
- Mastbühnen
- Ameisen
- **Schulungszentrum**

Roggenland Arbeitsbühnen- und Staplervermietung GmbH Tel 02582 66770-0 www.roggenland-arbeitsbuehnen.de 



Ihr Partner für gebrauchte Mobilkrane

Tel.: +49 (0)2853 60414 0 Fax: +49 (0)2853 60414 44
Im Heetwinkel 38, D-46514 Schermbeck

Email: mail@imc-cranes.com **web:** www.imc-cranes.com

Preise auf Anfrage/ Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten/
Farbabweichungen möglich.

225 t



Liebherr LTM 1225, 1999
mit Superlift

100 t



Demag 100, 2000

50 t



Tadano Faun HK 50, 2007

120 t



Demag AC 120, 2001

80 t



Tadano Faun ATF 80-4, 2002

40 t



Demag AC 40, 2005

120 t



Liebherr LTM 1120, 1997

60 t



Liebherr LTM 1060-2, 2001

Im Zulauf / Coming soon

- 35 t, Grove GMK 2035, 2005
- 40 t, Actros DB 4143
- Sennebogen HPC 40, 2002
- 60 t, Tadano Faun ATF 60-4, 2002
- 100 t, Demag AC 100-4, 2009
- 180 t, Sennebogen 5500 Raupe, 2003
- 220 t, Tadano Faun ATF 220G-5, 2009
- 500 t, Liebherr LTM 1500 SL, 1999

Weitere Krane und Informationen
finden Sie auf unserer Internetseite
www.imc-cranes.com



TOTAL SOURCE®

Ersatzteile für
Gabelstapler & Arbeitsbühnen

- 20 000 000 bekannte Artikelnummern
- 500 000 Ersatzteile am Lager

www.tvh.com



TVH PARTS NV
PARTS & ACCESSORIES DIVISION
Brabantstraat 15 • BE-8790 Waregem
T +32 56 43 42 11 • F +32 56 43 44 88
parts@tvh.com • www.tvh.com




Häbeler lift
Hebebühnen

neu:
26m auf 3,5t



Großhandel Neu- und
Gebrauchtmaschinen
Langzeitmiete

neu:
25m auf 3,5t

variable
Abstützung



www.hebebuehnen-deutschland.de

cmc PLATTFORM BASKET Service-Telefon bundesweit: 01805 7595225




RIEBSAMEN

Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

Maschinenbau Riebsamen GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

Kauf oder Mietservice
Telefon: 07582 791


Wir sind Ihre Partner für
UNIC-Minikrane, Intellitech Multilifter, GALIZIA Pick & Carry Mobilkrane, MULTIS E-Telestapler, internationaler Handel mit gebrauchten Mobilkranen uvm.



BAUMO KRANSERVICE Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
BAUMO MIELESERVICE An- & Verkauf von gebrauchten Mobilkranen
Generalimporteur UNIC-Minikran

Tel. +49 (0) 203 - 738506-0 Tel. +49 (0) 203 - 7136876-0 Alte Kaserne 23
Fax. +49 (0) 203 - 738506-29 Fax. +49 (0) 203 - 7136876-19 47249 Duisburg
Mail: info@baumo.de Mail: info@used-cranes.de

www.baumo.de | www.intellilifter.de | www.pickandcarry.eu | www.minikran.de



AIRO
Arbeitsbühnen
Verkauf & Service

AIRO - Deutschlandvertrieb
Hoffmann GmbH & Co.KG
Mannheimer Str. 140a
68753 Waghäusel
Tel. (07254) 95881-17
Fax (07254) 95881-83

www.airo-arbeitsbuehnen.de



BICKEL TEC
Ihre No.1
für Plattformaufbauten,
Fahrerhausänderungen und Lackierungen

Plattformaufbauten 18-34 to
2, 3 und 4 Achser

Dachabschrägung

Dacheinschnitt

Lackierung Scherenbühnen

Sattelaufleger
1, 2 und 3 Achser

BICKEL TEC GmbH
Hindenburgstr. 19
D-77866 Rh. Helmlingen

Fon +49 72 27 95 86-0
Fax +49 72 27 95 86-16
info@bickel-tec.com
www.bickel-tec.com

www.Vertikal.net/Vermieter

Die Vielfalt der
HINOWA-Raupen-
Arbeitsbühnen



GOLDLIFT 14.70 IIIIS
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



GOLDLIFT 17.80XL IIIIS
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 17.75 IIIIS
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIIIS
Arbeitshöhe 20 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 14.72 IIIIS
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 19.65 IIIIS
Arbeitshöhe 19 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 23.12 IIIIS
Arbeitshöhe 23 m
Tragkraft Korb 200 kg



Tel: +49 (0) 89 454 632 70
www.hinowa.de

MASCHINENVERKAUF!



Auf Lager, gewartet und geprüft, lieferbereit!!!

Marke	Modell	Baujahr	Betriebsstunden	Preis €
Elektro-Scherenbühne				
GENIE	GS-1932	2005	276	5500
GENIE	GS-1932	2006	212	6500
GENIE	GS-2032	2005	297	5500
GENIE	GS-2632	2005	310	7500
GENIE	GS-2646	2004	393	6000
GENIE	GS-2646	2005	397	6950
GENIE	GS-3246	2005	611	6950
GENIE	GS-3246	2006	229	8750
SKY	SJIII4626	2007	87	6500
SKY	SJIII4632	2005	120	6500



Genie GS-3246, 2005, 611 Betriebsstunden, €6,950

Teleskopausleger				
GENIE	S-45 4WD	2005	1940	21500
GENIE	S-45 4WD	2006	2210	25000
GENIE	S-65 4WD	2005	2950	32500
GENIE	S-85 4WD	2005	2646	48000



Genie Z-45/25J RT, 2007, 1734 Betriebsstunden, €26,000

Gelenkauleger				
GENIE	Z-34/22N	2005	528	16500
GENIE	Z-45/25J Bi	2005	454	19950
GENIE	Z45/25J Bi	2006	588	21000
GENIE	Z45/25J RT	2007	1734	26000
GENIE	Z60/34 4WD	2004	3760	28500
GENIE	Z60/34 4WD	2006	2047	36000
UPRIGHT	AB38	2005		12500



Genie S-65 4WD, 2005, 2950 Betriebsstunden, €32,500

Telestapler				
Manitou	MT1740SL Turbo	2005	3760	29000
Manitou	MLT523T	2006	3240	19000

Spezialgerät				
Omme	2500EBZ	1999		19750
Genie	AWP30	2005		3950



Genie S-45 4WS, 2005, 1940 Betriebsstunden €21,500

Über 2500 Geräte stehen zur Auswahl

- 30 Jahre Erfahrung in der Zugangstechnik
- Direkter Verkauf aus unserem Mietpark
- Alle Maschinen sind CE-zertifiziert



Kontakt u. weitere Information:

Volquart Molt-Stefes
Bremen
Tel 0049/ 160 96896991

 **Easi UpLifts**

LIMITED

www.easiuplifts.com

E-mail: volquart@molt-stefes.de

Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen!

Kran & Bühne Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.
Rufen Sie an: (0761) 8978 6615

www.**Rothlehner**.com
Arbeitsbühnen
Ihr Fachbetrieb in D, A, CZ, PL, SK
Tel. 0 87 24 / 96 01-0; info@rothlehner.de

www.**Lift-Manager**.de
Arbeitsbühnen-Service
Bundesweites Service- und Werkstattnetz
Hotline 0700 / 20 40 60 75

lift x off
beatrix herrmann

neue und gebrauchte Arbeitsbühnen, Service, Schulungen und Ersatzteile

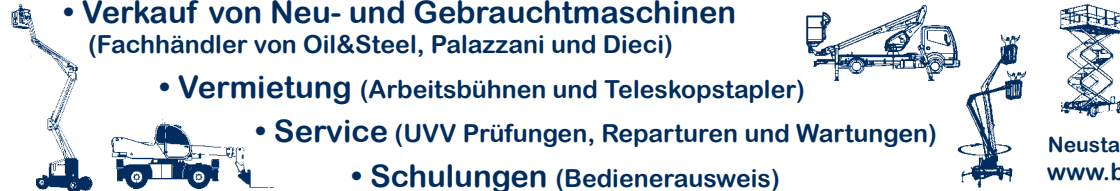
Wir verkaufen Arbeitsbühnen!
www.lift-x-off.com

info@lift-x-off.com 03303 - 29 78 66

BEKO-TRUCKS.com



- Verkauf von Neu- und Gebrauchsmaschinen (Fachhändler von Oil&Steel, Palazzani und Dieci)
- Vermietung (Arbeitsbühnen und Teleskopstapler)
- Service (UVV Prüfungen, Reparaturen und Wartungen)
- Schulungen (Bedienerausweis)



BAUSCHER
Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG
Tel. 06327 9725-0
Fax 06327 9725-28
Neustadt • Mannheim • Grünstadt
www.bauscher-neustadt.com

Ab sofort Ihr neuer ESDA Service-Partner!



ESDA -Service E.W. Pantermehl Tel.: 07302 / 91 90 43 www.ESDA-Service.de

ELLS
EUROLIFT SYSTEM AG

VERKAUF
SERVICE
MASCHINEN-CONTROLLING
Flottenmanagement

Bundes- und europaweiter Service!

Besuchen Sie uns auf der BAUMA
IMER Group Freigelände F 11.1105/1
www.euroliftsystem.com




NACHI **ATN** **IMER GROUP**

★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★

erwartung **liebt** überraschung

Entdecken Sie die berufliche Vielfalt im führenden Chemieunternehmen der Welt. www.basf.com/career



Wir sind das führende Chemieunternehmen der Welt, weil wir intelligente Lösungen bieten – für unsere Kunden und für eine nachhaltige Zukunft. Dazu vernetzen und fördern wir Menschen mit den unterschiedlichsten Talenten – weltweit. Das eröffnet Ihnen vielfältige Entwicklungschancen. Bei uns zählt Ihre Leistung ebenso wie Ihre Persönlichkeit. So werden aus Chancen Karrieren. Bei BASF.

Ludwigshafen ist der weltweit größte Standort und Sitz der Konzernzentrale. Das Herz der BASF liegt gleichzeitig im Herzen der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar. Hier erwartet Sie beruflich sowie in Ihrer Freizeit ein attraktives Umfeld. Für die **BASF SE in Ludwigshafen sucht unsere Einheit Betriebstechnik Montagezusatzgewerke** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Koordinator Schwermontage (m/w)

Was Sie erwartet:

Sie übernehmen die Planung und Durchführung von komplexen Schwermontage- und Transportarbeiten. Hierzu legen Sie das erforderliche Spezialequipment fest und wählen Anschlagmittel, Traversen, Sondergeräte und Mobilkräne aus. Unter Einbeziehung von beteiligten Gewerken erstellen Sie Planungsstudien sowie Terminpläne und sind zentraler Ansprechpartner für Kunden, Lieferanten und Vertreter anderer Gewerke. Darüber hinaus übernehmen Sie die Mehrgewerkekoordination auf Bau- und Montagestellen. Die Einhaltung und Umsetzung der Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Qualität sind für Sie selbstverständlich.

Was wir erwarten:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder haben Ihren Meister im technischen Bereich erworben und verbinden Ihr fundiertes Wissen in der Anschlag- und Hebetchnik mit spezifischen Kenntnissen im Anschlagen und Bewegen von großen und schweren Lasten unter Berücksichtigung von statischen und physikalischen Erfordernissen. Persönlich zeichnet Sie eine zielstrebige und leistungsorientierte Arbeitsweise aus, die Sie in der täglichen Arbeit im Team unter Beweis stellen.

Wir bieten:

Ein anspruchsvolles Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung. Ihre Einarbeitung erfolgt „on the job“ in einem engagierten, kompetenten Team.

Attraktive Vergütung einschließlich betrieblicher Sozialleistungen sowie hervorragende Entwicklungschancen in einem internationalen Unternehmen.

Erwarten Sie, überrascht zu sein und entdecken Sie berufliche Vielfalt bei BASF.

Referenzcode: DE53275412_MAG_1

Ihre Bewerbung erreicht uns online über www.basf.de/karriere

oder schriftlich an
BASF Services Europe GmbH
Recruiting Services Europe
Postfach 11 02 48
10832 Berlin, Deutschland

Ihre Fragen beantworten wir gern:
Tel.: 00800 33 0000 33
E-Mail: jobs@basf.com

BASF
The Chemical Company

Zur Verstärkung und Ausbau unserer Teams suchen wir eine/n

Softwareentwickler / Programmierer (m/w)

Geplante Aufgabengebiete:

Konzeption und Entwicklung von Kundenspezifischen Erweiterung bestehender Anwendungen in Delphi sowie Umsetzung kompletter Programme auf Basis der Programmiersprache VB-ASP.net, und Mitarbeit bei der Datenbankprogrammierung mit SQL und Paradox

Ihre Qualifikation:

Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung oder Studium der Informatik Sie sind lernfähig und interessiert an neuen Technologien
Sicher im Umgang mit Kunden

Ihre Kenntnisse:

- C++
- VB-ASP.net
- Delphi
- Datenbank SQL
- Windows Server Systeme 2008 / 2012
- Führerschein Klasse B
- Sehr gute Englischkenntnisse

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit in einem jungen, schnellwachsenden und innovativen Unternehmen mit neuen Technologien.
Die Verantwortung für Ihre eigenen spannenden und abwechslungsreichen Projekte
Eine intensive Einarbeitung durch einen Mentor
Unser Team freut sich auf Sie!
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und frühesten Eintrittstermin zu. Hd. Herrn Oliver Feldbusch



Euro Lift System AG
57, Route du Vin
L-5440 Remerschen
Tel: +352-2666-4544
Fax: +352-2666-4546
Email: ofeldbusch@euroliftsystem.com



Wir vermieten europaweit folgende Gittermastraupenkrane auf Bare-Lease Basis (ohne Kranfahrer):

Liebherr:
HS 855 HD
HS 883 HD
HS 885 HD

Sennebogen 3300
Sennebogen 5500
Hitachi Sumitomo SCX 2800-1
Hitachi KH 300-3
Hitachi KH 500-3



Kontakt

T +49 34 60 54 48 874
F +49 34 60 54 48 875
info-gmbh@sarens.com
www.sarens-gmbh.de

nothing too heavy, nothing too high

CRAMER

50 Jahre

1962 - 2012

Arbeitsbühnen®

1.000 Mietgeräte und 85 Mitarbeiter



Wir verstärken unser Team und stellen ein:

- Vertriebs-Außendienstler (m/w)
- Servicetechniker / Monteure (m/w)
- Fahrer für Transport (m/w)
- Fahrer für Arbeitsbühnen (m/w)
- Fahrer für Brückenuntersichtgeräte (m/w)

Infos und Stellenbeschreibung
Tel. 02304 933-3 • www.cramer-arbeitsbuehnen.de
Peter Cramer GmbH + Co. KG • Steinbergweg 51-53 • 58099 Hagen



Wir sind ein junges, aufstrebendes Unternehmen im Bereich Kranprüfung und Instandhaltung sowie Arbeitsbühnen- und Gerätevermietung.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen flexiblen

Arbeitsbühnenmechaniker (m/w)

mit BGV-Prüfungsbefähigung

Gern erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.





HEBETECHNIK GmbH

Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
www.meykratec.de

Tel.: 0 54 24 / 22 52 80
Fax: 0 54 24 / 22 52 81
info@meykratec.de

★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★



SJ16 – Vertikalmastbühne

Kompakte Standfläche, unschlagbare Wendigkeit
und einen 0 Grad inneren Wenderadius

ANSI Modell dargestellt

Skyjack's selbstfahrende Vertikalmastbühne zeigt eine kompakte Standfläche und unschlagbare Wendigkeit. Die SJ 16 hat eine Arbeitshöhe von 6,75 m. In beengten Raumverhältnissen bietet der hohe Lenkeinschlag mit einem inneren Wenderadius von 0° Grad herausragende Funktionalität und Flexibilität. Die SJ 16 verfügt über eine 0,41 m verschiebbare Arbeitsplattform und garantiert somit einen erheblich einfacheren Zugang auf jegliche Arbeitsbereiche in ausgefahrener wie auch eingefahrener Position.

SKYJACK[™]

Weitere Informationen unter 0049 (0) 2302 2026909 +44-1691-676235 (UK) oder besuchen Sie uns online unter www.skyjack.com